

Der Bergwinkel

Wochen-Bote.de



www.

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises

Schlüchtern · Steinau · Sinntal · Bad Soden-Salmünster

PhysioFIT
Schlüchtern
Praxis für Physiotherapie

NEUERÖFFNUNG

Unsere Leistungen für Sie:

- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Rückenschule
- Massage
- Kinesio Taping
- Krankengymnastik am Gerät

Gartenstraße 50b
36381 Schlüchtern
Telefon 0 66 61 / 91 95 400
www.physiofit-schluechtern.de

8. WOCHE

DONNERSTAG, 23. FEBRUAR 2023

JAHRGANG 44



Die Pinguine der Stadtkapelle sorgten für ein musikalisches Glanzlicht beim Umzug.



Die Wellblooe Mini Hoppers.

Fotos: Dietmar Kelkel



Wer liebt sie nicht, die kleinen gelben Minions?

Sombreros, Pinguine und Party

44 Zugnummern beim Umzug

SCHLÜCHTERN – Da war so mancher Steinauer Hannekloas ein wenig neidisch. Die Schlüchterner Spätzünder haben mit der Unterstützung der Wallröther Narren beim Faschingsumzug am vergangenen Sonntag ordentlich was auf die Beine gestellt. 28 Fußgruppen und 16 Motivwagen, hunderte Narren am Straßenrand: Das fühlte sich nach der Coronapause schon richtig gut an.

Schilderwald aufs Korn genommen

Dass das Wetter bis auf ein paar Minuten Nieselregen aller Unkenrufe zum Trotz gehalten hat, war für die ausgelassene Stimmung echt prima.

Für ein musikalisches Glanzlicht sorgten die Pinguine der Stadtkapelle. Der Club der Präsidenten nahm die vielen Baustellen und den Schilderwald aufs Korn und versorgten die Zaungäste mit Hochprozentigem aus dem Kalte-Markt-Bembel. Der Schlüchterner Carnivals Club schickte seine fünf Gardes, die Traut-Euch-Sänger,

die Clowns und die peinlichen Eltern auf die Gass', der Elferrat machte es sich im Wagen bequem. Der Wallröther Carneval Club war mit einer „Hundertschaft“ dabei. Das Männerballett der Wellblooe warb fleißig für den Sommerfasching.

Es gab auch Exotisches zu bewundern, die tanzende thailändische Trachtengruppe und die fröhlichen mexikanischen Sombreros, die den Motivwagen der Blumengalerie Deger begleiteten.

Party pur war angesagt bei den Sinnpiraten der Alegrüner Fosenöchter, dem UVH-Abiturjahrgang, den Kloburschen, dem Herolzer und Breitenbacher Bloo und den Löwenkönigen der Elmer Obsthalde. Fleißig Handzettel verteilten Mottganser Karnevalisten und warben für die 1100-Jahrfeier des Dorfes an Pfingsten.

Fester Bestand des närrischen Lindwurms ist die Vereinigungsgemeinschaft Niederzell, die in diesem Jahr als Füchse aus ihrem Bau kamen und die EAV Partyband aus Sterbfritz. Mit 580 Zugteilnehmern war der Faschingsumzug schon fast auf dem Niveau von früher.



Wann kommt denn endlich der Zug?, fragten sich zwei kleine Narren.



Sorgten für ausgelassene Stimmung: Ulrich Schwind (von links), Dani Henning und Toaster Schlögl auf dem Sprecherwagen.



Mini-Kakteen verteilte Andrea Deger von der Blumengalerie.



Der Abi-Jahrgang 2023 feiert eine ausgelassene Party.



Die Thailänderinnen in ihrer prachtvollen Kleidung sorgten für einen Hauch Exotik.

SERVICE

Der Bergwinkel
www.Wochen-Bote.de

Obertorstraße 16 | 38381 Schlüchtern
So erreichen Sie:

Anzeigen@Wochen-Bote.de
Kundencenter/Zustellung
Telefon (06661) 9656-78

Redaktion@Wochen-Bote.de
Telefon (06661) 9656-71
Fax (06661) 9656-20

Beilagen- und Redaktionsschluss
Montag 10 Uhr

Anzeigenschluss
Dienstag 12 Uhr

Metzgerei LENZ

Unter den Linden 8-10 | 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 6004740 | Mobil: 0171 4058370
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa. 6.30 Uhr - 13.00 Uhr

Angebote vom 23. - 25. Februar 2023

Fleischwurst	10,- €/kg
Rinderbauernwurst	15,50 €/kg
Bratwurst, gebrüht mittelgroß	9,90 €/kg
Bockwürstchen vom Schwein	9,90 €/kg
Hausmacher Schwartenmaggen	13,90 €/kg
Tafelspitz	13,50 €/kg

Aus unserer Salattheke

Honig-Senf-Frischkäse	14,50 €/kg
Nudelsalat	12,50 €/kg
Fleischsalat	12,90 €/kg

Tagesgerichte Lindenstübchen vom 27. Februar - 3. März 2023 (11.30 - 14.00 Uhr)

Mo. 27.2. Lasagne Bolognese	7,90 €	oder	Gemüseintopf mit Würstchen	6,50 €
Di. 28.2. Seelachsfilet im Knuspermantel mit Remoulade und Kartoffelsalat	9,90 €	oder	Currywurst mit Pommes	8,20 €
Mi. 1.3. Wellfleisch mit Meerrettich	9,20 €	oder	Schweinefilet in Champignonrahm und Spätzle	10,90 €
Do. 2.3. Paprikaschoten mit Hackfleisch und Reis	9,50 €	oder	Kaiserschmarrn mit Apfelsauce	7,20 €
Fr. 3.3. Schweizer Schnitzel mit Schinken und Käse überbacken dazu Rösti	10,- €			

Wir freuen uns auf Sie Ihre Metzgerei Lenz

INEU! Jeden Freitag Schnitzeltag

NEU: Parkplätze im Hinterhof

Viel Freude bei älterer Generation

Seniorenfasching mit 200 Gästen

SCHLÜCHTERN – Fasching feiern ist keine Frage des Alters: Das bewiesen gut 200 Seniorinnen und Senioren, die auf Einladung von Stadt Schlüchtern und dem Carneval-Club „Die Spätzünder“ (SCC) zum närrischen Treiben in der Stadthalle zusammengekommen waren. Und sie hatten gemeinsam viel Freude.

Ein buntes zweistündiges Programm unter Leitung von Peter Triebensky erwartete sie. Trotz krankheitsbedingter Ausfälle gab es gut ein Dutzend einzelne Punkte. Für frischen Schwung sorgten beispielsweise die drei Garden des SCC: die Konfettis, die Knallfünkchen und die Glühwürmchen, die allesamt viel Applaus für ihre netten Darbietungen bekamen.

Erstmals zusammen auf der Bühne waren Ilona Föller und Michael Resch. Nach einem Text aus der Feder von Karin Rummel hatten sie so

einiges über ihr Alltagsleben zu tratschen. Als Arzt für Halsprobleme stand Bernd



Bernd Ullrich war als „Halspezialist“ in Aktion.

Ullrich im weißen Kittel auf der Bühne. Peter Triebensky erzählte als „älterer Herr“ aus früheren Zeiten.

Für närrische Lieder sorg-

ten zwischendurch immer wieder die „Seniorenänger“ mit Martin Schäfer, Gerlinde Beck, Horst Bohlen und Peter Hensel. Martin Schäfer trat auch solo mit einem „Schlüchterner Lied“ auf. Noch einmal Martin Schäfer sang im Duett mit Horst Bohlen die berühmten „Tramps von der Pfalz“.

Bürgermeister Matthias Möller (parteilos) richtete Grußworte an die Gäste und begrüßte speziell auch Stadtverordnetenvorsteher Joachim Truß (SPD), Ersten Stadtrat Reinhold Baier (CDU), Ortsvorsteherin Astrid Janku-Hahn (CDU) und Kalte-Markt-Präsident Andreas Beck, der auch eigene Worte an die Runde richtete.

Für das leibliche Wohl spendierte die Stadt Schlüchtern traditionell leckere Kreppl und Kaffee. Ein Angebot, dass sich die Gäste munden ließen. **RI**

Böhmischer Abend ist ausverkauft

SCHLÜCHTERN – Wie die Trachtenkapelle Musikfreund Weiperz mitteilt, ist der Böhmisches Abend mit der Scherzachtaler Blasmusik am 25. März in der Stadthalle Schlüchtern ausverkauft. Organisatorische Fragen per E-Mail an (info@trachtenkapelle-weiperz.de). **BWB**

Junge Talente konzertieren am Flügel

Einstündiges Konzert

ELM – Die Musikschule Jacobi veranstaltet am Samstag, 25. Februar, ab 11 Uhr ein öffentliches Vorspiel in den Ausstellungsräumen des Ateliers Klavier-Paul, Am Hainzenberg 4a, in Elm.

Fortgeschrittene Schüler der Klavierklasse Alexander Jacobi präsentieren am Konzertflügel ihr Können mit Werken von alten Meistern wie Bach, Schumann, Chopin und Kuhlau, aber auch von bekannten Zeitgenossen wie Hans Zimmer, Yann Thiersen oder Christopher Norton.

2004. „Umso schöner ist es, unser lange geplantes Projekt eines Vorspiels an unseren hochwertigen Instrumenten endlich umsetzen zu können und damit unseren Schülern eine interessante Auftrittsplattform zu bieten.“

Schon länger Pläne geschmiedet

„In der Tat haben wir schon vor längerer Zeit Pläne für ein Vorspiel geschmiedet, dass es nun stattfinden kann, ist wirklich eine Win-Win-Situation für alle“, freut sich Christoph Paul, Inhaber des Klavierateliers Paul.

Jeder ist zu diesem etwa einstündigen Konzert willkommen, jedoch sind die Sitzplätze begrenzt. Aus diesem Grund sind Anmeldung bis zum 23. Februar erforderlich.

Im Anschluss an das Vorspiel wird es einen kleinen Imbiss geben. Der Eintritt ist frei, die Veranstalter freuen sich über eine Spende zur Deckung der Kosten. **BWB**

Anmeldung
Telefon (0170) 5108851
E-Mail: info@msj-schluechtern.de

Hutzelfeuer am Sportplatz

NIEDERZELL – Der Sportverein 1968 Niedertzell lädt für Samstag, 25. Februar, zum Hutzelfeuer am Sportplatz ein. Los geht es um 16 Uhr, das Feuer wird bei Einbruch der Dunkelheit entzündet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **BWB**

Kotelett, Frikadellen und Schlachtplatte

NEUENGRONAU – Die Freiwillige Feuerwehr Neuengronau lädt für Samstag, 25. Februar, ab 18 Uhr zum zünftigen Schlachtfest im Gerätehaus ein. Die Besucher können sich Frikadellen, Schnitzel, Kotelett, Schlachtplatte und Obatzter mit schmecken lassen. Zum Kauf gibt es frisch hergestellte Hausmacher Würstwaren. **BWB**

euler kuchen und ideen werkstatt
Küchenhelden
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de



Die „Konfettis“ und die „Knallfünkchen“ begeisterten beim Seniorenfasching. Fotos: Schwind

Musikalischer Kreuzweg

„14 Orte, 14 Kirchen, 14 Andachten“

REGION – Auf einen musikalischen Kreuzweg begeben sich die evangelischen Kirchengemeinden im Kooperationsraum Sinntal-Kalbach.

Vom 23. Februar bis 5. April heißt es „14 Orte, 14 Kirchen, 14 Andachten“.

Stationen des Kreuzweges: **Donnerstag, 23. Februar:** Marjoß

Montag, 27. Februar: Jossa

Sonntag, 5. März: Altengronau

Dienstag, 7. März: Neuengronau

Donnerstag, 9. März: Breunings

Montag, 13. März: Sterbfritz

Mittwoch, 15. März: Mottgers

Freitag, 17. März: Weichersbach

Montag, 20. März: Schwarzenfels

Donnerstag, 23. März: Züntrsbach

Montag, 27. März: Oberzell

Donnerstag, 30. März: Heubach

Montag, 3. April: Oberkalbach

Mittwoch, 5. April: Uttrichshausen

Die Kirchen sind ab 18.30 Uhr zur stillen Andacht geöffnet. Jeweils um 19 Uhr werden kurze Andachten gefeiert.

euler kuchen und ideen werkstatt
Küchenhelden
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

Zentraler Bestandteil der Andachten ist in diesem Jahr die Musik. Verschiedene Musiker und Gruppen der Gemeinden spielen oder singen ausgewählte Stücke zur Passionszeit. **BWB**

Gedenken an die Erdbebenopfer

SCHLÜCHTERN – Angesichts des Erdbebens in der Türkei und in Syrien lädt der Friedensverein Palmyra für Sonntag, 26. Februar, um 12.30 Uhr zu einem Treffen in das evangelische Gemeindezentrum Schlüchtern ein. Zum Gedenken an die Opfer der Erdbebenkatastrophe wird es

eine Schweigeminute geben. Für das leibliche Wohl werden Getränke und syrisches Essen gereicht. Wie Dr. Fajer Klüh vom Friedensverein Palmyra schreibt, sei man dankbar für Spenden. Die Spenden gehen nach Syrien und in die Türkei, dahin wo sich die Opfer befinden. **BWB**

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr | Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr
ANGEBOT VOM 16.02. BIS 01.03.2023
Gültig auch in den Getränkeshops: Breunings • Weichersbach
Elmweg 8 | Tel: 06661-1701 | getraenke-lambert@t-online.de
36381 Schlüchtern | Fax: 06661-72473 | www.getraenke-lambert.de

Lambert

15,99 -16% 20/0,5 +Pfd. 3,10 Münchner Hell	9,99 -21% 12/0,5 +Pfd. 4,50+0,50 Coca-Cola Sprite Fanta +2 Dosen (Sortiment 0,33) Gratis	6,99 -18% 12/1,0 +Pfd. 3,30 Gerolsteiner Sprudell Medium Naturell versch. Sorten	11,99 -33% 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42 Becks Pils
9,49 -12% 12/1,0 +Pfd. 3,30 bizzl Limonaden Kalorienarm Zuckerfrei	18,99 -17% 20/0,5 +Pfd. 3,10 MOY BIER Helles	17,49 -18% 20/0,5 +Pfd. 3,10 Original / Alkoholfrei	12,99 -13% 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42 Krombacher Pils
16,99 -8% 20/0,5 +Pfd. 3,10 Bitter Lemon, Tonic, Ginger, Wild Berry, Zero	5,49 -24% 12/0,75 +Pfd. 3,30 Classic Medium	10,49 -9% 6/1,0 +Pfd. 2,40 Rapp's Orangensaft	9,99 -23% 12/1,0 +Pfd. 3,30 Sinalco verschiedene Sorten
9,99 -13% 6/1,0 +Pfd. 2,40 Schweppes	12,99 -19% 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10/3,42 Pilsner	17,49 -15% 20/0,5 +Pfd. 3,10 Bayreuther Weißbier	14,99 -15% 20/0,5 +Pfd. 3,10 Schöffhofer WEIZEN Hell/Dunkel/Kristall Alkoholfrei
12,99 -24% 20/0,5 +Pfd. 3,10 Schwarzbier	1,29 -28% Dose 0,5 Pfd. 0,25 versch. Sorten	14,99 -17% 20/0,5 +Pfd. 3,10 Meine Helle Weissbier Alkoholfrei Mein Original	14,99 -14% 20/0,5 +Pfd. 3,10 Budweiser Budvar Premium Lager

Raum 3

Matratze
Aventura Rimini
299,-
~~449,-~~

Gesund schlafen – besser leben.
Mit der Kaltschaum-Matratze „Aventura Rimini“: 7 Liege-
zonen, 16 cm hoher Kern, abnehmbarer, waschbarer Bezug mit anti-
allergischer Versteppung. Bei uns für Sie stark reduziert.

DRUSCHEL
RAUMDESIGN

Obertorstr. 28
36381 Schlüchtern
Tel. 06661 4514
www.druschel.de

Wochengericht vom
27. Februar bis 5. März 2023

Rindergulasch mit Klößen 9,80 €

Täglich ½ Hähnchen auf Vorbestellung

Ab 6. März
**Tafel-
spitz**

Wir sind für Euch da,
täglich von **11.00 - 2.00 Uhr**
Telefon: **06661 / 96630**

rasthaus schlüchtern **café 66**

RASTEN . TAGEN . TREFFEN

Nähere Angaben zu den Hygienevorschriften unter www.distelrasen.de

Hankelmann
der freundliche
Fachmarkt

Wir Liefern auch aus!

Schlappe Seppel **Top Preis!** **Fortuna Premium**

20x0,33l zzgl. 4,50 € Pfd. Liter = 1,67 € **10.99**

12x1,0 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,36 € **4.29**

Licher **Preisknüller!**

20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,20 € **11.99**

24x0,33 l zzgl. 3,42 € Pfd. Liter = 1,51 €

Förstina Vital **Coca-Cola Kombikiste**

vers. Sorten 12x0,75 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,89 € **7.99**

12x1,0 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,84 € **9.99**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
***Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr**
Angebote gültig vom 23.02. - 01.03.2023
Höbäckeweg 24 - 36381 Schlüchtern



Seit 25 Jahren gibt es den Degenfelder Jugendtreff. Bürgermeister Matthias Möller (Sechster von rechts) gratulierte persönlich. Foto: Stadt Schlüchtern

Ein Ort zum Feiern, Austauschen und Spaß haben

Degenfelder Jugendtreff feiert 25-jähriges Bestehen

VOLLMERZ – Grillabende, Tischkicker-Turniere, Wanderungen: Der Degenfelder Jugendtreff ist in Schlüchtern bekannt dafür, die Freizeit von Jugendlichen attraktiv zu gestalten. Im vergangenen Jahr ist der Verein 25 Jahre alt geworden – die Feier wurde jüngst nachgeholt. Mehr als 60 Gäste fanden den Weg in die obere Etage des Feuerwehrgerätehauses in Vollmerz (Am Kinzigberg 10), wo der Jugendtreff seinen Sitz hat.

Hendrik Fehl ist 20 Jahre alt und Vorsitzender des Degenfelder Jugendtreffs. Über die Bedeutsamkeit des Vereines sagt er: „Wir bieten den Jugendlichen in Schlüchtern hier einen sicheren Raum, in dem sie sich treffen können. Die Eltern müssen sich keine Gedanken machen, wo ihre Kinder abhängen, und die Jugendlichen müssen sich kei-

ne Gedanken um ihre Freizeitgestaltung machen. Hier kann man immer etwas erleben.“

Hendrik Fehl blickt gern auf die vielen Ausflüge zurück, die die rund 45 Mitglieder gemeinsam unternahmen. „Mein persönliches Highlight war das Sommerfest im vergangenen Jahr“, verrät der 20-Jährige.

Bürgermeister Matthias Möller ließ es sich nicht nehmen, den Mitgliedern zum 25-jährigen Bestehen des Vereines zu gratulieren und persönlich vorbeizuschauen. Er sagt: „Der Degenfelder Jugendtreff ist eine wichtige Organisation in unserer Stadt. Er gibt den Jugendlichen einen Ort für den Austausch. Für die Entwicklung eines jungen Menschen ist das ganz essenziell.“

Als Präsent übergab Matthias Möller den Mitgliedern

des Vereines eine Geldspende. Darüber freute sich Hendrik Fehl: „Wir wollen uns in diesem Jahr noch einen Dartautomaten anschaffen. Spenden sind hier immer gern gesehen.“

Nach einem festlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ließ der Jugendtreff den Abend mit einer Party ausklingen. „Feiern sind hier keine Seltenheit“, sagt Hendrik Fehl.

Wer Lust hat, dem Verein beizutreten und etwas zu erleben, könne gern einfach mal vorbeikommen oder eine Mail an jugendtreff-degenfeld@gmx.de schicken. Der Verein möchte weiter wachsen und hat auch schon für 2023 einige Ausflüge geplant. Abschließend sagt Hendrik Fehl: „Wir sind eine echt coole Truppe und freuen uns immer über neue Leute, die zu uns stoßen.“ BVB

Toskanareise im September

SCHLÜCHTERN – Nach den Studienreisen 2021 nach Georgien und 2022 nach Slowenien plant Reiseleiter Klaus Friedrich seine nächste Reise vom 9. bis 19. September in die Toskana. Unter dem Motto „Wunder der Architektur und Kunstgeschichte im Mittelalter und der Renaissance“ soll die Toskana erkundet werden. Station machen die Reisenden in Montecatini Terme, wo ein 4-Sterne-Hotel den Ausgangspunkt für acht Tagesausflüge bildet. Ziele sind die Etruskerstadt Volterra, Sienna, eine der schönsten Städte der Toskana mit Weinprobe, Lucca, Pisa mit seinem schiefen Turm, Arezzo, eine weitere Etruskerstadt, und eineinhalb Tage in Florenz mit dem Besuch der Uffizien, einer der berühmtesten und größten Gemäldesammlungen der Welt. Interessenten können sich bei Klaus Friedrich unter der Telefonnummer (06661) 916685 oder friedrich@hk-web.de melden, um sich die Reiseunterlagen schicken zu lassen. BVB

Bürotechnik infotec · Olympia **Bürobedarf** Markenartikel

Büromöbel HUND · Köhl **Technischer Kundendienst**

hihero
Der Partner für Ihr Büro
Georg-Flemmig-Str. 7 · Schlüchtern
Telefon (0 66 61) 91 80 00

GRABPFLEGE

MÖLLMANN
HAUS- UND GRUNDSTÜCKSSERVICE

Steinweg 3 | 36381 Schlüchtern
Tel.: 0 66 61 / 600 47 50
info@hmsmoellmann.de
www.hmsmoellmann.de

WEGEN UMBAU: ABERKAUF BIS 50%! WIR VERSCHÖNERN UNSERE 2. ETAGE.

von Herzen möbel rudolf

schlüchtern • unter den linden • eingang klosterstraße

BEILAGENHINWEIS **Der Bergwinkel Wochen-Bote**

Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:
Bürger- und Gästezeitung BSS • Atzert Weber •

Delegierte treffen sich

HINTERSTEINAU – Abordnungen aller Jugendfeuerwehren des Altkreises Schlüchtern kommen in Hintersteinau zur Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren des

Unterverbandes Schlüchtern zusammen. Termin ist am kommenden Sonntag, 26. Februar, 10 Uhr, im Hintersteinauer Gemeinschaftshaus. Neben den Jahresbilanzen ste-

hen die Wahl des Unterverbands-Jugendfeuerwehrwartes sowie die Wahl von Beisitzern auf der Agenda. Auch werden verdienstvolle Funktionäre ausgezeichnet. FGW

Café FABRICE GENIEßEN MIT HERZ

Breitenbacher Str. 1-5
36381 Schlüchtern
Tel. 06661 730 791

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte vor Ort

TAGESGERICHTE
vom 27. Februar bis 04. März 2023

MONTAG
Putengeschnetzeltes „Züricher Art“ mit Champignon-Rahmsauce u. Kroketten **8,95 €**

DIENSTAG
Bratwurst mit Kohlrabi Gemüse und Kartoffeln **8,95 €**

MITTWOCH
Schnitzel mit Pfefferrahmsauce und Pommes frites **8,95 €**

DONNERSTAG
Geschnetzeltes nach „Gyros Art“, Tzatziki, Tomatenreis und Krautsalat **9,95 €**

FREITAG
Gebratenes Seelachsfilet mit Kartoffelsalat **8,95 €**

SAMSTAG IST BURGERTAG - 3 VERSCH. BURGER ZUR AUSWAHL
180g reines Rinderhack, pikante Burgersauce, Salat, Gurke, Tomate und Pommes Frites **ab 8,95 €**

Zu jedem Tagesgericht einen Beilagen-Salat für 3,95 €
Täglich von 11:00 bis 14:00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten

MEISTER BÄCKER
AUF LIEBE ZUR REGION

Angebote
für die Woche vom
27.03. bis 04.03.2023

2 Quarktaschen 3,15 €
3 Körnerbrötchen 3,15 €

Ausgehobenes Bauernbrot 1000g 3,00 €

BROT DES MONATS:
Dinkel-Joghurt Brot 500g 3,50 €

www.dermeisterbaecker.de

FLIESEN KÖNIG

Fliesenverlegung von Meisterhand

36381 Schlüchtern • Marienbader Weg 5 • Tel. (0 66 61) 33 75 • www.fliesen-koenig.de

Fröhliches Treiben dient auch noch gutem Zweck

Kinderfasching im Altengronauer Jugendheim



Zum fröhlichen Beisammensein entwickelte sich die Benefiz-Kinderfaschingsaktion dank großzügiger Sponsoren, fleißiger Eltern und ihrem feierlustigen und dabei braven Nachwuchs.

Foto: Brigitte Betz

ALTENGRONAU – Fröhlich feiern und mit dem Erlös die Not derer lindern, die durch einen Brand ihr Hab und Gut verloren haben, das hat sich der Altengronauer Kindergarten Sonnenschein mit seiner Benefiz-Kinderfaschingsaktion am vergangenen Freitag zur Aufgabe gemacht.

Wir berichteten von dem tragischen Fall, dass die fünfjährige Lea, die den hiesigen Kindergarten besucht und ihre Mutter Pia durch einen Brand innerhalb von Minuten vor dem „Nichts“ standen. Die erste unerwartete Welle der Hilfsbereitschaft sorgte für das Nötigste, eine kleine bezahlbare Wohnung konnten sie jüngst in Altengronau beziehen und einige kleine, persönliche Hilfsangebote sowie die von örtlichen Vereinen nähren die Flamme der Hoffnung. Mit der Idee und Organisation einer Benefiz-



Die Kinder kamen in Scharen ins Jugendheim Altengronau und wie im Fasching üblich, gab es bald keinen freien Platz mehr.

senöchter wurde das Jugendheim von 14.11 Uhr bis 18 Uhr kostenfrei zum Veranstaltungsort. Die Eltern übernahmen das Catering mit Kaffee, Kuchen. Ebenfalls kostenlos sorgten die Metzger Martin, Deuker, Böhm und Gasthof Jossgrund für die Würstchen und die Bäckereien Bohnert und Wolf für die dazugehörigen Brötchen. Die Kinder, sie kamen in Scharen und wie im Fasching üblich, gab es bald keinen freien Platz mehr. Kostümiert als

Prinzessinnen, Clowns, Vampire, Einhörner, Löwen und mehr tanzten und tollten sie umeinander, unterbrochen von Spielen unter der Leitung der Kindergärtnerinnen. Und was wäre Fasching ohne Tanzgruppen? Die SG Josska kam und zeigte ebenfalls ihr Können. Auf kleinstem Raum, aber mit größten Beifall tanzten die Tanzlöwen, die Zappelfüße, die Tanzmäuse und die Dancing Stars. Und wer das ganze Treiben beobachtet hat der weiß, die

Highlights schlecht hin waren an diesem Tag „Käptn Balloon“ vor dem sehr schnell ein riesengroßer, wohlgeordneter kindlicher Lindwurm geduldig wartete - auch die frechsten Piraten - bis die gewünschte Figur für sie fertig wurde. Und wirkliche alle Kinder saßen dem Zauberer Pat Trickster mit großen Augen und geöffneten Mündern zu Füßen. Er verstand es meisterhaft, sie mit kleinen und großen Tricks in seinen Bann zu ziehen. BRB

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung des Main-Kinzig-Kreises
Auslegung des Jahresabschlusses 2021

Der Kreistag des Main-Kinzig-Kreises hat am 17.02.2023 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 beschlossen.

Dem Kreisausschuss wurde für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2021 mit dem Rechenschaftsbericht liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom **13.03.2023 bis 16.03.2023** sowie in der Zeit vom **20.03.2023 bis 22.03.2023** im Main-Kinzig-Forum, Gelnhausen, Barbarossastraße 16-24 (Bürgerportal, Barbarossastraße 24), jeweils in der Zeit von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr, öffentlich aus.

Darüber hinaus ist der Jahresabschluss sowie der Schlussbericht des Amtes für Prüfung und Revision im Internet veröffentlicht unter https://www.mkk.de/landkreis/mkk_in_zahlen_1/mkk_in_zahlen.html

Die Bekanntmachung erfolgt gemäß § 52 Abs. 1 der Hessischen Landkreisordnung in Verbindung mit § 114 der Hessischen Gemeindeordnung.

Gelnhausen, den 23.01.2023

Der Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises
gez. Scholz
Landrat

Hilfsbereitschaft im Ort war groß

Kinderfaschingsaktion zugunsten der Familie im Jugendheim Altengronau, wollte das Team des Kindergarten Sonnenschein unter der Leitung von Lena Röhl ein Zeichen setzen. Jeder der um Hilfe gefragt wurde, erklärte sich bereit. Unter der Schirmherrschaft der Alegrüner Fo-

MAIN-KINZIG-KREIS
Öffentliche Bekanntmachung
Landtagswahl am 08. Oktober 2023;
Aufruf zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen für die Landtagswahlkreise 40, 41 und 42 Main-Kinzig I, II und III

Aufgrund der Bestimmungen des Landtagswahlgesetzes (LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.05.2022 (GVBl. S. 330) in Verbindung mit § 27 der Landtagswahlordnung (LWO), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25.05.2020 (GVBl. S. 367) fordere ich hiermit zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen für die Wahlkreise 40, 41 und 42 zur

am 08. Oktober 2023 stattfindenden Landtagswahl in Hessen auf.

Der Wahlkreis 40 - Main-Kinzig I umfasst folgende Städte und Gemeinden: Bruchköbel, Erlensee, Freigericht, Hammersbach, Hasselroth, Langensfeld, Neuberg, Nidderau, Rodenbach, Schöneck.

Der Wahlkreis 41 - Main-Kinzig II umfasst folgende Städte und Gemeinden: Großkrotzenburg, Hanau, Maintal, Niederodderfelden.

Der Wahlkreis 42 - Main-Kinzig III umfasst folgende Städte und Gemeinden: Bad Orb, Bad Soden-Salmünster, Biebergemünd, Birstein, Brachtal, Flörsbachtal, Gelnhausen, Jossgrund, Linsengericht, Schlüchtern, Sinnatal, Steinau an der Straße sowie den Gutsbezirk Spessart.

Wahlvorschläge können von Parteien oder Wählergruppen eingereicht werden.

Kreiswahlvorschläge, die von einer Partei eingereicht werden, müssen von dem zuständigen Landesvorstand unterzeichnet sein. Dies gilt sinngemäß auch für Kreiswahlvorschläge von Wählergruppen. Kreiswahlvorschläge von Wählergruppen, die über keinen Landesvorstand verfügen, müssen von einem Vertretungsberechtigten unterzeichnet sein. Kreiswahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen, die seit der letzten Landtagswahl nicht mit mindestens einem Abgeordneten ununterbrochen im Landtag vertreten waren, müssen außerdem von wenigstens fünfzig Wahlberechtigten des Wahlkreises persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein; die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein. Wahlvorschläge müssen bis spätestens

Montag, den 31. Juli 2023, bis 18.00 Uhr (gesetzliche Ausschlussfrist)

- nach Landtagswahlkreisen getrennt - bei dem Kreiswahlleiter für die Wahlkreise 40, 41 und 42 im Landratsamt, 63571 Gelnhausen, Barbarossastraße 16-24 (Postanschrift), schriftlich eingereicht werden. Sie sind möglichst von der Vertrauensperson oder ihrem Stellvertreter in der Dienststelle in Gelnhausen, Barbarossastraße 24, im Zimmer A.03.114 (3. Stock im Gebäude A des Landratsamtes), abzugeben.

Es empfiehlt sich Wahlvorschläge mit allen erforderlichen Anlagen möglichst frühzeitig einzureichen, um etwaige Mängel noch rechtzeitig beheben zu können.

Die Wahlvorschläge sollen nach dem Muster der Anlage 6 zur LWO eingereicht werden.

Inhalt und Form der Kreiswahlvorschläge sind gemäß § 28 der LWO wie folgt geregelt: Die Kreiswahlvorschläge müssen enthalten:

1. Familienname, Rufname, Beruf oder Stand, Tag der Geburt, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerberin bzw. des Bewerbers sowie der Ersatzbewerberin bzw. des Ersatzbewerbers, - es wird darauf hingewiesen, dass sich eine Person, die sich als Wahlbewerberin bzw. Wahlbewerber oder Ersatzbewerberin bzw. Ersatzbewerber aufstellen lässt, obwohl sie oder er nicht wählbar ist, nach § 107 b Abs. 1. Nr. 4 StGB strafbar macht,
2. den Namen der einreichenden Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese.
3. Namen und Anschriften der Vertrauensperson und ihres Stellvertreters, die durch die Aufstellungsversammlung benannt werden müssen; Ersatzpersonen für Vertrauensperson und Stellvertreter können ebenfalls durch die Aufstellungsversammlung benannt werden. Bewerberin bzw. Bewerber sowie Ersatzbewerberin bzw. Ersatzbewerber dürfen nicht als Vertrauensperson benannt werden.

Muss ein Kreiswahlvorschlag von wenigstens fünfzig Wahlberechtigten unterzeichnet sein, so sind die Unterschriften auf amtlichen Formblättern nach Anlage 7 LWO unter Beachtung folgender Vorschriften zu erbringen:

1. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Kreiswahlleiter durch Bereitstellung einer Druckvorlage oder in elektronischer Form kostenfrei geliefert. Bei der Anforderung sind Familienname, Rufname, Anschrift (Hauptwohnung) der vorzuschlagenden Bewerberin bzw. des Bewerbers und der Ersatzbewerberin bzw. des

Ersatzbewerbers sowie die Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe, die den Kreiswahlvorschlag einreichen will, und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese anzugeben. Parteien und Wählergruppen haben ferner die Aufstellung der Bewerberin bzw. des Bewerbers und der Ersatzbewerberin bzw. des Ersatzbewerbers in einer Mitglieder- oder Vertreterversammlung nach § 22 LWG zu bestätigen.

2. Die Wahlberechtigten, die einen Kreiswahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt persönlich und handschriftlich unterzeichnen; außer der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners bzw. der Unterzeichnerin in Maschinen- oder Druckschrift sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben.
3. Für jede unterzeichnende Person ist auf dem Formblatt oder gesondert eine Bescheinigung der Gemeindebehörde, bei der er im Wählerverzeichnis einzutragen ist, beizufügen, dass sie im Zeitpunkt der Unterzeichnung im betreffenden Wahlkreis wahlberechtigt ist. Gesonderte Bescheinigungen des Wahlrechts nach dem Muster der Anlage 8 zur LWO sind vom Träger des Wahlvorschlags bei der Einreichung des Kreiswahlvorschlags mit den Unterstützungsunterschriften zu verbinden. Wer für einen anderen eine Bescheinigung des Wahlrechts beantragt, muss nachweisen, dass der Betreffende den Kreiswahlvorschlag unterstützt.
4. Jede wahlberechtigte Person darf nur einen Kreiswahlvorschlag unterzeichnen; hat jemand mehrere Kreiswahlvorschläge unterzeichnet, so ist die Unterschrift auf allen weiteren Kreiswahlvorschlägen ungültig.
5. Kreiswahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen dürfen erst nach Aufstellung der Bewerberinnen bzw. der Bewerber und Ersatzbewerberinnen bzw. Ersatzbewerber durch eine Mitglieder- oder Vertreterversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

Auf die Vorschriften zur Aufstellung der Bewerberinnen bzw. Bewerber und Ersatzbewerberinnen bzw. Ersatzbewerber gem. § 22 LWG wird besonders hingewiesen.

Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien oder Wählergruppen ist unzulässig.

Wer in einem Kreiswahlvorschlag als Bewerber(-in) oder Ersatzbewerber(-in) benannt ist, kann nur für dieselbe Partei oder Wählergruppe der Landesliste benannt werden.

Dem Kreiswahlvorschlag sind beizufügen:

1. Die Erklärungen der vorgeschlagenen Bewerberin bzw. des Bewerbers und der Ersatzbewerberin bzw. des Ersatzbewerbers nach dem Muster der Anlage 9 zur LWO, dass sie ihrer Aufstellung zustimmen, für keinen anderen Kreiswahlvorschlag ihre Zustimmung als Bewerberin bzw. Bewerber und Ersatzbewerberin bzw. Ersatzbewerber gegeben haben und ihnen die Modalitäten des Erwerbs der Rechtsstellung eines bzw. einer Abgeordneten nach § 38 LWG bekannt sind. Die Zustimmung ist unwiderruflich.
2. Bescheinigung der zuständigen Gemeindebehörde nach dem Muster der Anlage 10 zur LWO, dass sie oder er als Bewerberin bzw. Bewerber wählbar ist,
3. Bescheinigung der zuständigen Gemeindebehörde nach dem Muster der Anlage 10 zur LWO, dass sie oder er als Ersatzbewerberin bzw. Ersatzbewerber wählbar ist,
4. bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien oder Wählergruppen eine Ausfertigung der Niederschrift über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterversammlung, in der die Bewerberin bzw. der Bewerber und Ersatzbewerberin bzw. Ersatzbewerber aufgestellt worden sind, mit den nach § 22 Abs. 6 LWG vorgeschriebenen Angaben und Versicherungen an Eides statt (nach Anlage 11 LWO), wobei sich die Versicherungen an Eides statt darauf zu erstrecken haben, dass die Aufstellung der Bewerberin bzw. des Bewerbers und der Ersatzbewerberin bzw. des Ersatzbewerbers in geheimer Abstimmung erfolgt ist, und jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer an der Versammlung vorschlagsberechtigt war und die Bewerberinnen und Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen,
5. die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften mit Bescheinigungen des Wahlrechts der Unterzeichner, sofern der Kreiswahlvorschlag von wenigstens fünfzig Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet werden muss.

Informationen des Landeswahlleiters zur Landtagswahl sind unter www.wahlen.hessen.de verfügbar. Die für die Aufstellung der Wahlvorschläge erforderlichen Vordrucke können Sie beim Kreiswahlleiter anfordern.

Gelnhausen, den 15. Februar 2023

☎ 06051/85-0 oder 06051/8512585

Main-Kinzig-Kreis
Der Kreiswahlleiter für die Landtagswahlkreise 40, 41 und 42
Main-Kinzig I, II und III
gez. Schmidt
Kreiswahlleiter

Blut spenden, um Versorgung zu sichern

In Bad Soden und in Steinau

STEINAU/BAD SODEN – Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen.

Möglichkeiten zur Blut-

spende gibt es am kommenden Donnerstag, 2. März, in der Zeit zwischen 15.30 und 20 Uhr im Spessart Forum Sport in Bad Soden und am Dienstag, 7. März, ebenfalls von 15.30 bis 20 Uhr in der Großsporthalle, Am Steines, in Steinau. BWW

Termine reservieren
blutspende.de/termine

Notdienste

BAD SODEN-SALMÜNSTER
Apothekendienste: 25. Februar: Rosen-Apotheke (Wächtersbach), **26. Februar:** Brunnen-Apotheke (Bad Orb) und Rosen-Apotheke (Wächtersbach), **27. Februar:** Apotheke am Schloss (Birstein) und Jossa-Apotheke (Jossgrund), **28. Februar:** Kurpark-Apotheke (Bad Orb), **1. März:** Martinus-Apotheke (Bad Orb), **2. März:** Engel-Apotheke (Salmünster), **3. März:** Sprudel-Apotheke (Bad Soden).

bach), **3. März:** Marien-Apotheke (Flieden).

SCHLÜCHTERN
Apothekendienste: 25. Februar: Bergwinkel-Apotheke (Schlüchtern), **26. Februar:** Einhorn-Apotheke (Sterbfritz) und Bahnhof-Apotheke (Neuhof), **27. Februar:** Lotichius-Apotheke (Schlüchtern), **28. Februar:** Alte Apotheke (Flieden), **1. März:** Löwen-Apotheke (Sterbfritz) und Coestersche Apotheke (Neuhof), **2. März:** Brüder-Grimm-Apotheke (Steinau) und Kalbach-Apotheke (Kal-

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden Patientinnen und Patienten dann an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können weitere Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, Telefon (069) 63015110, zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin unter der Telefonnummer (01805) 607011, zu erfragen.



„Kraut und Rübe“ aus Ulmbach tanzte zu fetzigen Rhythmen.



Im „Café Amore“ trafen Welten aufeinander.

Fotos: Petra Kloberdanz

Witzige Sketche und fetzige Tänze beim Ulmbacher Frauenfasching

Im „Café Amore“ und in der „Mittesszentrale“

ULMBACH – „Ihr habt mir so gefehlt!“, bekannte Moderatorin Brigitte Huhn, als sie die bunt kostümierten Närrinnen zum Frauenfasching im Landgasthof Deutsches Haus begrüßte. Sogleich sangen die Mitglieder des Fasnachts-Teams ein Loblied auf 20 Jahre Ulmbacher Frauenfaschnacht und „dann waren alle bereit für die Ulmicher Weiberfaschnachtszeit!“

„Vom Alltag und den Kerlen, singen nun die Perlen“, kündigte Brigitte Huhn eine Gesangsgruppe mit Daniela Müller, Heike Müller, Liane Heid und Sarah Müller an, die zur Gitarrenbegleitung von Ludwig Heil ihren Gesangsvortrag boten.

In der Folge jagte ein Sketch den anderen. Dabei waren die Akteurinnen und ihre Helfer meisterliche Bühnenbildner. Mit vielen witzigen Requisiten setzten sie die Spielszene ins passende Umfeld. In den Umbaupausen sorgten die Musiker Stephan und Daniel Auth für Stimmung.

In der Praxis des Urologen Dr. Unne-Rum kamen alsdann zwei Ulmicher zur In-

spektion. Natürlich wurde der Privatpatient mit „eindeutigem Befund“ bevorzugt behandelt (Brigitte Huhn, Carina Urbanski, Andrea Bös).

Auch der Facharzt für alles, Dr. Axel Schweiß, wusste Rat bei einer „Dysfunktion“ und kannte ad hoc die Antwort auf die Frage: „Warum hat unser Marcel-Rüdiger rote Haare?“ (Liane Heid, Bianca Backes, Heike Müller).

Zu einer folgenschweren „Verwechslung“ kam es, als ein Ehepaar nach fünfjähriger Ehe noch immer keinen Nachwuchs vorzuweisen hatte. Hatte doch Minister Lauterbach ein Gesetz erlassen, wonach das Ministerium in diesem Fall einen Sachbearbeiter entsendet, der „Amtshilfe“ zu leisten hat (Anna Heil, Heike Müller, Carina Urbanski, Simone Riefer).

Die „Mittesszentrale Obere Kinzig“ war ein Glück für den 60-jährigen Konrad Krautwikel, der noch bei seiner Mama wohnte. Als diese im Krankenhaus weilte, drohte er zu verhungern. Doch der „junge Mann“ schien recht verwöhnt, hatte er doch an allen gut gemeinten Vor-

schlägen der Mittesszentrale etwas auszusetzen. Weder das Schlachtessen bei einer Ulmicher Familie noch das Fingerfood-Angebot auf einer Freundinnenparty fanden seinen Zuspruch (Maria Flach, Andrea Bös).

Lande trifft High Society-Girl hieß es im „Café Amore“. Während die Mädels vom Lande erst einmal ihre wundervollen Füße mit Blasen-

pflastern versorgten, präsentierten die High Society Girls ihren „richtig heißen Fummel“ aus einschlägigen Boutiquen. So gab es hier ein Piccolöcherchen und dort ein Eierlikörchen (Clara Lauer, Tabea Leit, Paula Fehl, Sophia Weiher, Mara Berthold).

Die vorgestellten „Sparmaßnahmen im Pflegeheim“ möchte wohl niemand gerne erleben (Christina Bartholo-

mä, Heike Müller, Birgit Huhn, Ann-Christin Müller, Marianne Herber, Christina Löffler, Maria Flach). Im „Männer-WC“ waren Heike Müller, Simone Riefer, Christina Löffler, Christina Lauer zugange. Die Tanzgruppen des Abends waren eine Augenweide. Ein buntes Zirkusprogramm präsentierte die Tanzgruppe „Ramba Zamba“ aus Hintersteinau, „Kraut

und Rübe“ aus Ulmbach machten als kunterbunte Formation ihrem Namen alle Ehre.

Viel Beifall erhielten die Männerballetts aus Steinau und „Die Glorreichen 7“ aus Ulmbach. Mit der Playback-Show der närrischen Aktiven endete das mehrstündige, abwechslungsreiche Programm, das die Frauen zusammengestellt hatten. PK



Die Vermittlerin in der „Mittesszentrale Obere Kinzig“ hatte mit dem Anrufer ihre liebe Not.

25 Jahre Verschwisterung

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Im Rahmen der Partnerschaft zwischen Guilherand-Granges und Bad Soden-Salmünster ist von Mittwoch, 7. Juni, bis Sonntag, 11. Juni, eine Fahrt nach Frankreich geplant. Dort wird das 25-jährige Bestehen der Verschwisterung der beiden Städte nachgefeiert. Zu diesem Anlass möchte der Partnerschaftsverein wieder Begegnungen zwischen Bad Soden-Sal-

münsterer Vereinen und gleichgesinnten Gruppen in Guilherand-Granges ermöglichen und bietet an, per Mail oder über den Vorsitzenden Frank Kleespies dazu in Kontakt zu kommen, gemeinsam Ideen zu entwickeln und bei der Umsetzung zu unterstützen. BWB

Kontakt

E-Mail: freunde.guilherand-granges@t-online.de

Zusammen für die Zukunft:

Breitband
Main-Kinzig GmbH
Schnelles Internet

Glasfaser für den Main-Kinzig-Kreis

vodafone.de/mkk

Die gigaschnelle Zukunft ist da

Die Vorvermarktung für den Glasfaser-Ausbau im Main-Kinzig-Kreis läuft auf vollen Touren. Weitere Haushalte aus **Biebergemünd** und **Schlüchtern** können sich kostenlos ans Glasfasernetz anschließen lassen – durch Fördermittel von Bund und Land. Viele Bürger:innen haben sich schon für einen Glasfaser-Anschluss registriert. Komm auch Du in eines der modernsten Kommunikationsnetze Deutschlands. Meld Dich für Deinen Glasfaser-Anschluss an.

Vereinbar jetzt Deinen persönlichen Beratungstermin. **In Hanau Mittelbuchen bis zum 15. Mai 2023. In Biebergemünd bis zum 15. März 2023 und in Schlüchtern bis zum 15. April 2023.** Durch den Breitbandausbau werden die rund 85.000 Haushalte im Main-Kinzig-Kreis in den nächsten Jahren kostenlos ans Glasfasernetz angeschlossen. Werde auch Du Teil eines der modernsten Kommunikationsnetze Deutschlands.

Unsere Zuhause-Berater:innen

Unser Team hilft Dir bei all Deinen Fragen gerne weiter. Vereinbar am besten einen persönlichen Termin mit unseren Berater:innen. Gern direkt bei Dir zuhause. Registrier Dich online auf vodafone.de/mkk. Danach melden wir uns bei Dir für einen Beratungstermin. Oder ruf uns einfach an: **0800 20 30 325**.

Mehr Infos

Alle Infos zum Glasfaser-Ausbau im Main-Kinzig-Kreis und viele Erklärvideos findest Du auch auf vodafone.de/mkk.



Gefördert durch:
Bundesministerium für Digitales und Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestag

Bundesförderung Breitband

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Hessischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

atene KOM

Projekträger des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur

HESSEN
Hessische Staatskanzlei
Hessische Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung



Lenard Brill



Thomas Burt



Dejan Jovanovic



Lenhart Jerome Karen



Alexander Kimmel



Patrik Kunke



Yasin Oruc



Ralf Schütz



Oliver Spitzkat



Konstantin Weiske



Johann Weitz



Ekaterina Wirsum

Together we can



Erste Wanderung im neuen Jahr

HINTERSTEINAU – Die Wanderfreunde Hintersteinau bieten am Sonntag, 26. Februar, die erste Wanderung im neuen Jahr an. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Hier startet die Wanderung, die über die Götte-Mühle zur Hütte am Roten Berg führt. An der Hütte wird Rast gemacht mit Kaffee, Kräpeln und Wasser zum Selbstkostenpreis. Nach der Stärkung geht es zurück nach Hintersteinau. Anmeldungen bis zum 24. Februar bei den Wanderführern Christel und Edgar Müller unter Telefon (06666) 688. **BWB**

Hutzelfeuer auf der Brückenwiese

MOTTGERS – Die Freiwillige Feuerwehr Mottgers lädt für Samstag, 25. Februar, ab 18 Uhr zum traditionellen Hutzelfeuer auf der Brückenwiese ein. Das Feuer wird gegen 18.30 Uhr entzündet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Getränke gibt es in der Fahrzeughalle und bei passendem Wetter auch am Feuer. **BWB**

Ehrenmitglieder ernennen

BAD SODEN – Der Verein Tuğçe Albayrak lädt für den heutigen Donnerstag, 23. Februar, um 19 Uhr zur Mitgliederversammlung in das Spessart Forum in Bad Soden ein. Neben den Jahresberichten stehen Neuwahlen des Vorstandes und die Ernennung von Ehrenmitgliedern auf der Tagesordnung. **BWB**

Rund um den Kinzigsee

STEINAU – Die Wanderer des VHC Steinau unternehmen am Sonntag, 26. Februar, eine Wanderung rund um den Kinzigsee. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Schlossparkplatz, wo die rund 10 Kilometer lange Wanderung beginnt. Die Führung hat Jürgen Drebert, Telefon (06663) 1781. Gäste sind willkommen. **BWB**

Verein wird aufgelöst

STERBFRIITZ – Die Auflösung des Vereins steht im Mittelpunkt einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des Rhönklub Zweigvereins Sterbfritz am Freitag, 24. Februar, um 19 Uhr im Sterbfritz Feuerwehrrhaus. **FGW**

Gottesdienste

EVANGELISCHE KIRCHE
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Failing.
Ramholz: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Lins.
Gundhelm: Sonntag, 17 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin Berkel.
Hutten: Sonntag, 18.15 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin Berkel.
Hintersteinau: Samstag, 17 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl.
Wallroth: Samstag, 18.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl.
Breitenbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl.
Kressenbach: Sonntag, 11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl.
Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Fleischer in der Katharinenkirche, anschließend Kirchencafé.
Bergkirche Seidenroth: Sonntag, 9 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Fleischer.
Hohenzell: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Klaus.
Bellings: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Klaus.
Weichersbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst.
Schwarzenfels: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst.
Bad Soden-Salmünster: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) mit Pfarrerin Reidt in der Erlöserkirche in Bad Soden.

Breunings: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Gleim.
Oberzell: Donnerstag, 23. Februar, 14.30 Uhr: Kirchencafé im Gemeindehaus. – Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pfarrer Altvater.
Neuengronau: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pfarrer Altvater.
Marjoh: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Gleim.
KATHOLISCHE KIRCHE
Schlüchtern: Freitag, 8.30 Uhr: Hl. Messe. 9 Uhr: Rosenkranzgebet. 17 Uhr: Kreuzwegandacht. – Samstag, 18 Uhr: Vorabendmesse. – Sonntag, 10 Uhr: Hochamt.
Ulmabach: Freitag, 18 Uhr: Hl. Messe. – Sonntag, 10 Uhr: Hl. Messe. 17 Uhr: Tag des ewigen Gebets.
Steinau: Samstag, 17 Uhr: Vorabendmesse.
Uerzell: Sonntag, 8.30 Uhr: Heilige Messe.
Bad Soden: Samstag, 15.30 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache. 18 Uhr: Sonntagvorabendmesse.
Salmünster: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe.
Alsberg: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.
Marborn: Freitag und Sonntag, jeweils 9 Uhr: Hl. Messe.
Romsthal: Samstag, 6.30 Uhr: Frühschicht im Pfarrheim, anschließend gemeinsames Frühstück. – Sonntag, 18 Uhr: Hl. Messe.
Herolz: Freitag, 9 Uhr: Hl.

Messe. 18 Uhr: Kreuzwegandacht. – Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe.
Sannerz: Freitag, 18 Uhr: Hl. Messe. – Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.
Weiperz: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe.
FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE
Weichersbach: Sonntag, 10 Uhr: Missions-Gottesdienst mit Wolfgang Schmidt von der Allianz-Mission.
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst.
NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.
AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT
Schlüchtern: Abend- und Nachtgebet (Maghrib & Isha) um 19.30 Uhr sowie das Freitagsgebet um 13.15 Uhr im Gebetszentrum, in der Hanauer Straße 4a in Schlüchtern.
JEHOVAS ZEUGEN
Schlüchtern: Samstag, 17.30 Uhr: Vortrag zum Thema „Ein guter Start in die Ehe“. Anschließend wird das Thema „Steh anderen in schwierigen Zeiten bei“ besprochen. – Mittwoch, 19 Uhr: Dreiteiliges Programm „Unser Leben und Dienst als Christ“. Zugangsdaten für die Video-Übertragung unter (01577) 3434237. Gottesdienste in Präsenz im Königreichssaal in Wächtersbach.



Bereits im März 2020 hat die Theaterwerkstatt mit ihrer Inszenierung Premiere gefeiert – dann kam Corona. Foto: privat

Vier Aufführungen im Theatrium

Ferdinand von Schirachs „Terror“

STEINAU – „Wir freuen uns sehr darüber, dass wir unser Stück nun endlich wieder auf die Bühne bringen können“, sagt Hugo Huhn, Vorsitzender der Theaterwerkstatt Freigang. Im März 2020 hatte die Gruppe mit ihrer ersten Inszenierung Premiere gefeiert. Ausgerechnet am Wochenende vor dem ersten Corona-Lockdown. Zwei Aufführungen von Schirachs „Terror“ konnten die Mimen im Theatrium Steinau spielen. Danach war Schluss. Nun, drei Jahre später, sieht die Gruppe die Zeit gekommen, in leicht veränderter Besetzung das Stück erneut auf die Bühne zu bringen. Vier Aufführungen sind wieder im Theatrium Steinau geplant. Ferdinand von Schirachs „Terror“ ist eine Gerichtsver-

dargestellt wird und die das Publikum zu Richterinnen und Richtern macht. Denn diese sprechen in der Pause das Urteil über Major Larissa Koch, die des Mordes in 164 Fällen angeklagt ist. Sie hat eine Passagiermaschine abgeschossen, die ein Terrorist entführt hatte und in der voll besetzten Allianz-Arena bei München abstürzen lassen wollte. 70.000 Menschen wären in diesem Fall gestorben. Das Spiel stellt die hochbrisante Frage danach, ob man ein Leben gegen ein anderes abwägen kann. Karten für die Aufführungen am Freitag und Samstag, 17. und 18. März, am Donnerstag, 13. April, und am Samstag, 22. April, jeweils um 20 Uhr gibt es im Internet unter www.theatrium-steinau.de. **BWB**



Närrischer Nachwuchs feiert

Eine proppenvolle Mehrzweckhalle mit begeisterten Narren aller Altersgruppen konnte der Turnverein (TV) Sterbfritz als Ausrichter des Kinderfaschings vorweisen. Mit einem bunten Programm kam der närrische Nachwuchs auf seine Kosten. Nach dem Einmarsch der Tollitäten des TV mit Kinderprinzessin Samira I. (Samira Fuchs) und ihren Adjutantinnen Lilly Höfner und Marie Müller ging ein buntes Programm mit Spielen für die Kinder sowie mit Tanzauftritten über die Bühne. Dabei bewiesen die Tanzmariechen Samira und Lilly sowie die Minigarde die Jugendgarde und die Präsidentengarde des TV Sterbfritz ihr Können. **BWB**

Text und Foto: Fritz Christ

Straßensperrung wegen Baumfällarbeiten

MERNES – Wegen Baumfällarbeiten ist die Landstraße 3179 im Bereich Abzweigung Mernerer Heiligen und Burjoßer Heiligen bis Dienstag, 28. Februar, jeweils zwischen 8 und 16 Uhr für den Verkehr voll gesperrt werden. Das teilt die Verkehrsbehörde des Main-Kinzig-Kreises mit. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, muss Hessen Forst kurzfristig einige Bäume entlang dieser Strecke fällen. Die Sperrung der Landstraße ist an diesen Tagen in der Zeit von 16 bis 8 Uhr aufgehoben. **BWB**


Hohmann
 Beerdigungsinstitut
 Tel. 06664/284

Nowak
 Bestattungen
 Das Lieblingsbuch, die Perlenkette oder Familienfotos.
 Individuelle Grabbeigaben machen die letzte Reise ganz persönlich.
 Tel. 06056 - 1420 www.nowak-bestattungen.de
 Bad Sodener Str. 40 63628 Bad Soden-Salmünster
 Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
 Tel. 06663 - 91 96 92


 Die Schulgemeinde der Kinzig-Schule Schlüchtern nimmt Abschied von Herrn
Studienrat Christian Riek
 Herr Riek war seit 2016 in unserer Schule und entwickelte sich schnell zu einer wichtigen Stütze. Sein Einsatz reichte weit über den Unterricht hinaus. Viele prägende Projekte unserer Schule sind eng mit seinem Namen verbunden. Die Kinzig-Schule Schlüchtern verliert einen hochgeschätzten Kollegen, Unterstützer und Freund. Wir alle werden Christian Riek in guter und ehrender Erinnerung behalten.
 Die Schulgemeinde
 Schülerschaft, Studierende, Kollegium, Personalrat und Schulleitung
 Schlüchtern, im Februar 2023

Das Sichtbare ist vergangen, aber es bleibt die Liebe und die Erinnerung.
 Wir sind sehr bewegt von der großen, liebevollen Anteilnahme am Tode meines lieben Mannes, unseres guten Vaters und Opas.

Winfried Hummel
 † 15. 01. 2023

D allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die uns beim Abschiednehmen begleitet haben;
 A der Betreuung durch das Palliativteam Hanau, das ihm in der letzten Phase Tag und Nacht zur Seite stand;
 N Jutta B., die für uns eine beruhigende und hilfreiche Stütze war
 K Herrn Pfarrer Sippel für die würdige und persönliche Gestaltung der Trauerfeier und der Beerdigung;
 E für die persönlichen und schriftlichen Worte des Trostes; dem Bestattungsinstitut Nowak für die hilfreiche Unterstützung.

Helma, Mira, Thorsten und Jutta mit Philipp

Das zweite Sterbeamt findet statt am Samstag, dem 4. März 2023, um 18 Uhr in der Marien-Kirche in Ahl.

*A million feelings. A thousand thoughts.
 A hundred memories. One person.*
Christian Riek
 Du wolltest für alle stark sein:
 für Deine Familie, Freunde, Schüler, Kollegen und für mich.
 Am Ende hat die Kraft für das Wichtigste - für DICH - nicht mehr gereicht.
 Du warst stets mein Schutzengel, mein Fels in der Brandung, meine Konstante.
 CHRISTIAN
 ich vermisse Dich.
Dein „Buzzl“, Jasmine



*Hinaus an den Strand will ich gehen,
Wenn keiner wacht.
Das wilde Meer zu sehen
Und die heilige Nacht.*



Helmut Winterling

* 23. Juli 1941 † 9. Februar 2023

In Liebe

Harald und Adriana Winterling mit Leo
Willia Schmidt-Glenewinkel
Johanna und Ulf Kern mit Sanjay
und alle Angehörigen

36381 Schlüchtern, Auf der Röthe 2

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Schlüchtern statt.

*Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen, die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will,
deren Augen müde wurden, deren Stimme nur noch sagt: „Es ist genug. Das Leben war schön.“*

Willi Röder

* 25. Juni 1938 † 15. Februar 2023

Wir werden deine besonnene Art und
dein ausgeglichenes Wesen vermissen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Robert mit Johanna und Justus
Ulrike
Ursula und Horst
Elisa und Sebastian mit Carlotta und Henrik
Helga
sowie alle Angehörigen

Ulmbach, Waldstraße 20

Der Trauergottesdienst findet am Samstag, dem 25. Februar 2023, um 11 Uhr
in der Kirche Mariae Himmelfahrt zu Ulmbach statt; anschließend Beerdigung.
Ein Kondolenzbuch liegt in der Kirche aus.



*Niemand ist der Herr seines Weges und kein Mensch hat die Macht,
den Gang seiner Schritte zu bestimmen.*



Hedwig Diesterweg

* 30. Oktober 1928 † 16. Februar 2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Marina und Karl-Heinz
Diana
Fabian und Ann-Christine
mit Frida und Pepe
sowie alle Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, den 24. Februar 2023,
um 13 Uhr auf dem Friedhof in Bad Soden statt.
Ein Kondolenzbuch liegt aus.

NACHRUF

Wir trauern um unseren Kameraden und Ehrenmitglied

Wilhelm Traudt

In Dankbarkeit gedenken wir seiner und halten ihn stets in guter Erinnerung.

Freiwillige Feuerwehr Steinau an der Straße e.V.

Daniel Schlegel
Wehrführer

Udo Schlegel
1. Vorsitzender

36391 Sinntal
Tel.: 06664 / 8510

Beratung und Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit
www.bestattungen-fehl-gies.de

*Von dem Menschen,
den wir lieben,
wird immer etwas
in unseren
Herzen bleiben:
Etwas von
seinen Träumen,
etwas von
seiner Hoffnung,
etwas von
seinem Leben,
alles von
seiner Liebe.*

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma
und Tante

Frieda Margaretha Dörr

geb. Freund

* 17. 09. 1930 † 11. 02. 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Angelika und Stefan mit Lea
Jan und Janina mit Jonas
sowie alle Angehörigen

Schlüchtern, Alte Straße 2

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24. Februar 2023, um
14 Uhr auf dem Friedhof in Schlüchtern statt.

Die Heimat- und Wanderfreunde Schwarzenfels trauern um

Klaus Dorn

Klaus war Gründungsmitglied des Vereins und hat sich von Beginn an
im Jahre 1975 bis 2015 immer im Vorstand engagiert.

Er war 2. Vorsitzender, stellvertretender Kassenwart und lange Jahre Kassenwart.

Für seine Einsatzbereitschaft und sein Wirken zum Wohle des Vereins wurde er in 2014
als Ehrenmitglied ernannt. Vom Rhönklub wurde Klaus für seine besonderen Verdienste
mit dem Grünen Band der Rhön und dem Goldenen Klubabzeichen ausgezeichnet.

Wir danken für seine langjährige Treue und werden
ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand der Heimat- und Wanderfreunde Schwarzenfels im Rhönklub e. V.

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist. Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.*

Hermann Hesse



Anna Katharina Lorenz

* 25. Juni 1931 † 16. Februar 2023

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Kinder,
Enkelkinder und Urenkel
sowie alle Angehörigen

36391 Sinntal-Breunings, Ziegelhütter Straße 15

Die Trauerfeier am Sarg ist am Donnerstag, 23. Februar 2023, um 14 Uhr in der
Aussegnungshalle auf dem **Friedhof in Sterbfritz**.

Die Urnenbeisetzung erfolgt später im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Breunings.

Ein erfülltes Leben ist, geleitet von der Gnade Gottes, zu Ende gegangen.

In großer Dankbarkeit für eine lange, gute gemeinsame Wegstrecke, aber sehr traurig
darüber, ihn jetzt verloren zu haben, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Onkel und Patenonkel



Ernst Hofacker

* 6. Mai 1927 † 18. Februar 2023

In lieber Erinnerung

Deine Maria
Ingrid und Peter
Matthias und Inge
Kristin und Timo
Dennis und Sabine mit Emil und Carla
Svenja und Fabian
Deine Schwester Maria

Herr, dir in die Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.

Eduard Mörike

Das Requiem wird am Donnerstag, dem 23. Februar 2023, um 14 Uhr in der
Friedhofskapelle Bad Soden gehalten; anschließend Beerdigung.

Den Rosenkranz beten wir ab 13.30 Uhr. Von Beileidsbekundungen am Grab
bitten wir abzusehen. Ein Kondolenzbuch liegt aus.

Bestattungen
Ruppel
seit 1838

Inh. Mike Zeller
Steinau · Bad Soden-Salmünster · Sinntal
E-Mail: info@ruppel-bestattungen.de

Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht

Steinau 06663-911789
Bad Soden-Salmünster 06056-1444
Sinntal 0174-9366941

www.ruppel-bestattungen.de



Begeistert von den Detailplänen

Arbeitsgespräch zum Thema Synagoge

SCHLÜCHTERN – Zu einem weiteren Arbeitsgespräch zum Thema Synagoge Schlüchtern trafen sich auf Einladung der „Projektstadt“, einer Untergruppierung der Nassauischen Heimstätte, wichtige Entscheidungsträger.

Die untere Denkmalschutzbehörde war vertreten durch die Herren Landskron und Bergmann, die obere Denkmalschutzbehörde durch Dr. Katharina Benak. Für die Stadt Schlüchtern waren Bürgermeister Matthias Möller, der Chef der Liegenschaftsverwaltung, Thomas Rau, sowie Tobias Orth von der Schlüchterner Bauverwaltung anwesend. Von der Alfred-Landecker-Stiftung war erschienen Benjamin Fischer, die Nassauische Heimstätte wurde vertreten durch Vera Neisen, die auch die Gesprächsleitung und Moderation übernommen hatte, sowie Herr Fries.

Die Architekten Professor Dr. Müller und Herr Seeliger nahmen ebenso am Arbeitsgespräch teil wie vom Vorstand des Vereins der Freunde der Synagoge Schlüchtern Dr. Peter Büttner, Hans Konrad Neuroth, Werner Hölzer,

Herr Müller als Berater sowie die Schriftführerin Ines Schwarzer.

Zunächst einmal wurden die aktuellen Pläne, die die Architekten erarbeitet hatten, mit Kostenschätzung vorgestellt und besprochen. Alle Anwesenden waren von diesen Detailplänen begeistert und sagten Unterstützung für dieses Projekt zu.

Allerdings müsse damit gerechnet werden, dass auf Grund der umfangreichen Koordination verschiedener Behörden, Fördergebern und Einrichtungen der Zeitrahmen weiter gesteckt werden müsse. Als nächstes stehe die Beurkundung eines Erbbaurechtsvertrages zwischen Stadt Schlüchtern und dem Verein an.

Der Vorsitzende Dr. Peter Büttner bedankte sich bei allen Teilnehmern für die konstruktive Mitwirkung bei dem Arbeitsgespräch. „Ich hoffe, dass wir dieses wichtige Projekt mithilfe aller Entscheidungsträger in einem überschaubaren Zeitrahmen umsetzen können“, meinte der stellvertretende Vorsitzende Hans Konrad Neuroth abschließend. Weitere Termine seien angedacht. **BWB**



Zu einem weiteren Arbeitsgespräch trafen sich wichtige Entscheidungsträger in der Synagoge in Schlüchtern. Foto: privat



Vereint gegen Krieg und Gewalt: Lichterkette im Kurpark

Menschen, die sich am Freitag, 24. Februar, an der Lichterkette in Bad Soden beteiligen möchten, treffen sich ab 18 Uhr im Kurpark an der Konzertmuschel, wo die Aufstellung beginnt. Um 18.25 Uhr werden die Kerzen entzündet, das Friedensgeklänge der Kirchenglocken wird erklingen. Kerzen können mit-

gebracht oder vor Ort erworben werden. Leitgedanken zur Aktion, Liedvorträge und Gebete sollen die Aktion begleiten. Unser Foto zeigt die Mitwirkenden, in der Mitte, mit großem Plakat, der Initiator der Lichterkette, Michael Ziegler.

Text und Foto: Petra Klobberanz

Von Zechprellern, Haderlumpen und saurem Wein

Margot Dernesch und Martina Jobst führen durch Steinau

STEINAU – Zechpreller kennt ein jeder von uns. Doch was ein Haderlump ist, das erfahren die Gäste bei der Stadtführung „Von Zechprellern, Haderlumpen und saurem

Mittelalter auf der alten Handelsstraße von Frankfurt nach Leipzig zeitweise über 20 Gasthäuser in Steinau vorfanden. Auf den Spuren der ehemaligen Gasthäuser vollzog sich die Sonderführung, wobei die beiden Gästeführerinnen historisches Wissen aus den drei Bänden der Stadtgeschichte von Ernst Hartmann an die Gäste weitergaben. Lebendig und authentisch vermittelt, fand es großes Interesse. Kleine kulinarische Gaumenfreuden der „Wilden Speisekammer“, passend gereicht zu den alten Gasthäusern, rundeten die Führung ab.

Zweirad Donnecker

KTM-RAYMON-HUSQVARNA-GIANT

📍 Bad Soden-Salmünster

BAD SODENER STR. 38
T. 0 60 56 / 51 51
WWW.ZWEIRAD-DONNECKER.DE

Wein“ in Steinau mit den beiden Gästeführerinnen Martina Jobst und Margot Dernesch. Die Organisation oblag dem Ehepaar Raach von der „Wilden Speisekammer“ im Burgmannenhaus Steinau.

Heute ist es kaum nachvollziehbar, dass Reisende im

Die ehemaligen Gasthäuser sind heute überwiegend in Privatbesitz und werden als Wohnhäuser genutzt. Während die „Goldene Krone“ einst als Postkutschstation eine bedeutende Position innehatte, wurde das „Weiße Ross“ als renommiertes Haus



Die beiden Gästeführerinnen Margot Dernesch (links) und Martina Jobst führten die Teilnehmer auf den Spuren von ehemaligen Gasthäusern durch Steinau. Foto: Birgit Raach

auch von Ludwig Emil Grimm, dem Malerbruder der berühmten Brüder Jacob und Wilhelm Grimm, besucht und in seiner Reiserolle authentisch skizziert. Für die Gäste der Führung gab es an den ehemaligen Stallungen des Anwesens „getrocknete

Pferdeäpfel“ zum Verzehr – selbstverständlich keine echten.

Das ehemalige Gasthaus „Zum Ritter St. Georg“ musste in den 1970er Jahren einem Neubau weichen und wurde daher während der Führung digital gezeigt, ebenso wie das restaurierte Gasthauschild des „Ritters“, das im Original im Museum Steinau ausgestellt ist.

Ein besonderer Höhepunkt und eine Einmaligkeit boten die Gästeführerinnen am ehemaligen Gasthaus Denhard in der Neugasse. Leonhard Zorn betrieb Mitte des 19. Jahrhunderts hier eine Privatbrauerei, bei der er eigens für seine Bierflaschen Keramikverschlüsse mit seinem Namen hatte anfertigen lassen. Ein solches Verschlussstück fand Martina Jobst im vergangenen Jahr bei Erdarbeiten auf ihrem Grundstück. Welch eine Besonderheit, denn bisher ist die Existenz eines weiteren Original-Verschlusses nicht bekannt.

Die Gasthausführung endete am Burgmannenhaus mit Würzwein und wilder Bratwurst aus der „Wilden Speisekammer“. Hier blieben alle noch lange zusammen, tauschten Erinnerungen aus oder erfuhren Neues über die alte Zeit.

Die spezielle Führung rund um die ehemaligen Gasthäuser ist ein Angebot des Burgmannenhauses und jederzeit für Gruppen ab 15 Personen buchbar. Die nächste Stadtführung „Von Zechprellern und Haderlumpen“ findet am Sonntag, 12. März, um 16 Uhr statt. Anmeldungen unter (06663) 9112902 im Burgmannenhaus. **BWB**

DIE KÜCHEN-SPEZIALISTEN

10-FACH ÜBERZEUGEND

Seit vier Generationen hat das Familienunternehmen Schmidmeier ein Ziel: Begeisterte Kunden, die uns gerne weiterempfehlen. Unsere vielen Stammkunden wissen: In der Küchen-Welt Schmidmeier überzeugen nicht nur das riesige Angebot, die gute Beratung und die günstigen Preise, da stimmt auch der umfassende Service. Schenken auch Sie uns Ihr Vertrauen.

KAUFEN SIE KEINE KÜCHE, BEVOR SIE BEI UNS WAREN!

- 1 Führende Küchenmarken**
- 2 Beste Beratung und Planung**
 Perfekte und schnelle Planung ist für uns selbstverständlich. Mit modernster Computerplanung können wir Ihre Wunschvorstellung in allen Perspektiven darstellen. Mit exaktem Installationsplan plus genauer Vorlage für die Fliesenverlegung. Das gibt Ihnen Sicherheit beim Auswählen und Entscheiden.
- 3 Bestpreis-Garantie**
 Wir erstatten Ihnen die Differenz, wenn Sie innerhalb von 8 Tagen nach dem Kauf nachweisen, dass Sie die bei uns gekaufte Küche bei einem anderen Fachgeschäft in 50 KM Umkreis, bei gleicher Leistung, günstiger bekommen.
- 4 Passt-Genau-Garantie**
 Wir nehmen das exakte Aufmaß bei Ihnen zu Hause und montieren zu Ihrer vollsten Zufriedenheit. Wenn wir gehen, ist Ihre neue Küche einsatzfähig und besenrein.
- 5 Günstige Finanzierung**
 Fragen Sie nach unseren aktuellen Niedrigzins-Angeboten.
- 6 Küchen-Komplett-Service**
 Wir sorgen für perfekte Montage. Auf Wunsch mit fachgerechter Elektro- und Wasserinstallation. Service aus einer Hand. Das macht uns stark!
- 7 Zuverlässiger Kundendienst**
 Auch lange nach Ihrem Kauf sind wir jederzeit für Sie da. Jahrelange Erfahrung unseres Kundendienstes sorgt für die besten und kostengünstigsten Lösungen.
- 8 1-Jahres-Inspektion**
 Auf Wunsch nach 12 Monaten Rundum-Check durch unseren Service-Mann. Manchmal ist es nur eine Kleinigkeit – und schon funktioniert alles wieder bestens.
- 9 Eigene Schreiner**
 Für Änderungen und Anpassungen stehen Ihnen unsere Schreiner zur Verfügung.
- 10 Höchste Kundenzufriedenheit**
 TÜV-Zertifikat für Kundenzufriedenheit.



63825 Schöllkrippen

Hauptstraße 3, direkt neben Möbel-Zentrum Spessart Tel: 06024-307-400

63739 Aschaffenburg

Im B8 Center, direkt an der Bundesstr. 8 Hanauer Straße 76 Tel: 06021-582269-0

63628 Bad Soden Salmünster

Bad Sodener Str. 30, direkt am Bahnhof Tel: 06056-9167-0



Zu Kinderfaschingsmusik wurde in der Huttengrundhalle fröhlich gefeiert.

Foto: privat

Kleine Narren feiern und tanzen

Orden für die vier schönsten Kostüme

ROMSTHAL – Zu Kinderfaschingsmusik feierten kleinen und großen Narren in der Huttengrundhalle ausgiebig die fünfte Jahreszeit. Neben gemeinsamen Tänzen und Polonaise gab es ein buntes und vielfältiges Programm.

Die Dippegucker aus Brachtal präsentierten einen Schmetterlingstanz und erteten viel Beifall. Auch die Konfettis aus Hintersteinau

begeisterten mit einem tollen Gardetanz und sorgten für gute Stimmung. Viel schau-



Große Auswahl – guter Service
Sintal-Sterbfritz · Tel. (06664) 7656

spielerisches Talent zeigte Neo Schwan aus Kerbersdorf alias Harry der Zauberer, der bei seinem Sketch das Publikum verzauberte.

Im Anschluss an das Programm feierten und tanzten die kleinen Narren fröhlich weiter. Bei einer Kostümpremierung wurden die vier schönsten Kostüme mit einem Orden belohnt.

Viele ortsansässige Eltern unterstützten den Nachmittag mit Brezel-, Popcorn- und Waffelteigspenden. Über eins sind sich die Organisatorinnen Birthe Schäfer, Julia Leibold, Kathrin Noll, Sandra

Steffens und Steffi Jöckel einig: „Wir haben so viel positive Resonanz und Unterstützung erhalten, dass es im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder einen Kinderfasching geben wird!“

Gefreut haben sich die Organisatorinnen darüber, dass nicht nur Huttengrunder Narren gefeiert haben, sondern dass die Besucher aus dem gesamten Stadtgebiet gekommen waren. **BWB**

VERWEILEN & GENIESSEN, ERLEBEN & STAUNEN.

DAUER- & TAGESKARTEN

Erhältlich an vielen Vorverkaufsstellen sowie im Ticket-Shop

WWW.LGS-FULDA-2023.DE



FULDA 2.023
LANDESGARTENSCHAU
27. APRIL - 8. OKTOBER

Fulda verbindet

Heringessen bei der GWL

ECKARDROTH – Die GWL lädt Mitglieder, Freunde und Gönner für Freitag, 3. März, um 19 Uhr zum Heringessen in die Gaststätte Hubert in Eckardroth ein. Nach der Begrüßung und einem Resümee des vergangenen Jahres vom Vorsitzenden Hans-Georg Schießler blickt Bürgermeister Brasch auf das vergangene Jahr zurück und gibt einen Ausblick auf 2023. **BWB**

Jahresberichte auf Tagesordnung

WEICHERSBACH – Die Freiwillige Feuerwehr Weichersbach lädt ihre Mitglieder für Samstag, 4. März, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Feuerwehrgerätehaus ein. Auf der Tagesordnung stehen die Jahresberichte des Vorsitzenden, des Wehrführers und des Jugendwartes sowie der Kassenbericht. Außerdem stehen Vorstandswahlen an. **BWB**

Papierführerschein in Scheckkarte umtauschen

Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 sind aufgerufen

STEINAU – Die Stadtverwaltung Steinau bittet um Terminvereinbarung zum Umtausch von Papierführerscheinen in Scheckkarten für die Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970. Die Umtauschfrist

endet am 19. Januar 2024. Wer lange Wartezeiten auf einen Termin vermeiden möchte, kann jetzt bereits die Möglichkeit des Umtausches nutzen.

Die Produktionsdauer des

neuen Führerscheins beträgt circa 8 bis 10 Wochen.

Auch die Geburtsjahrgänge 1959 bis 1964 werden noch einmal an den Umtausch von Papierführerscheinen in Scheckkarten erinnert, da die

Umtauschfrist bereits am 19. Januar dieses Jahres geendet hat.

Termine für den Umtauschantrag von alten grauer oder rosafarbenen Papierführerscheinen in einen Scheck-

kartenführerschein können bei der Stadtverwaltung Steinau an der Straße sowohl online als auch telefonisch gebucht werden.

Sowohl für die Antragsaufnahme als auch für die Abho-

lung ist eine Terminvereinbarung notwendig. **BWB**

Terminbuchung

Steinau.eu
Telefon (06663) 973-55 oder 56



Sie sucht Ihn

Eva, 69/162/58, attraktive Witwe, eine junggebliebene Frau mit blondem Haar, schlanker Figur und liebevollem Herz. Gern möchte ich einen lieben Mann umgeben, für den Treue und Vertrauen keine leeren Worte sind. Ich fahre Auto, koche gern, mag Musik und Gartenarbeit und würde mich über einen Anruf freuen. **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Junge Polizistin, Manuela, 36 J., schlank, zärtlich, treu, hübsch und habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben, einfachen Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgelassen bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Die Zeit wird knapp für Helga, 80/162, schlanke Figur, verwitwet, v. B. Ärztin. Sie hat schon fast alle Hoffnung, noch einmal einen lieben Lebensgefährten zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie eine herzengute, nette, adrette, gemütvoll und zärtliche, leider sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt und Garten, naturverbunden und tierlieb ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich mit ihrem kleinen, neuen Auto bei Dir vorstellen. Welcher ehrliche, ältere Herr ist auch so allein und ruft an? **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Ich, Diana, 51 J., beruflich als Krankenschwester tätig, aus deiner Nähe, meine Kolleginnen nennen mich einen richtigen Sonnenschein, habe eine sportlich schlank Figur, bin vollbusig, gepflegt und eine sehr hübsche, ordentliche Frau. Ich liebe die Häuslichkeit, bin finanziell bestens versorgt, mit eig. Auto, nicht ortsgelassen, lege sehr viel Wert auf Ehrlichkeit und Treue, wünsche mir einen guten Mann für eine liebevolle Partnerschaft. Bitte ruf schnell an über **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Nicht mehr allein sein, wünscht sich Jacqueline, 42/168/52, eine bildhübsche Frau mit braunen, langen Haaren, eine bezaubernden Figur und schöner, weicher Haut. Aus Angst vor Zurückweisung ist sie etwas schüchtern. „Ich wünsche mir einen liebevollen und ehrlichen Mann und dabei ist egal wo Du wohnst, denn Liebe kennt keine Grenzen. Dein Aussehen und Alter sind unwichtig – Liebe, Treue und Zuneigung wünsche ich mir.“ **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Ich bin Karin, 64/162, sehr einsam, nachdem meine Tochter nach einem Unfall verstorben ist. Bin eine zierliche, gutaussehende, liebenswerte, herzliche, vollbusige Frau, mit schöner Figur, eine gute Hausfrau, prima Kamerad, finanziell versorgt, trotz EFH nicht ortsgelassen, mit Auto und leider am Verzweifeln, denn ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und kein Mann hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, den ich liebevoll umgarnen darf, dann melde Dich bitte über **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Ich, Anne, 67 Jahre, gelernte Altenpflegerin, bin eine sehr einsame Witwe vom Land, noch sehr hübsch, mit zierlich schlanker, vollbusiger Figur, habe leider keine Kinder, bin eine sichere Auto- und Motorradfahrerin und würde auch umziehen. Ich sehne mich so sehr nach Zweitsamkeit, mag Gartenarbeit, koche sehr gut und bin sehr lieb. **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Gisela, Anfang 70, Hobbygärtnerin, mit eig. Pkw, mag Karten spielen, Kurzreisen (gern ans Wasser), ein gemütliches Beisammensein und möchte ihren neuen Partner gern verwöhnen, ohne gleich das gewohnte Umfeld aufzugeben. Gemeinsam die Zeit verbringen, schöne Gespräche, sich aufeinander freuen, das ist Giselas Wunsch. Wenn Sie ähnliche Interessen haben und offen für Neues sind, gern unabhängig und eigenständig bleiben wollen, auf sich achten und Lust haben diese attraktive Dame kennenzulernen, melden Sie sich. **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Sympathie, Liebe und mehr!

Ihr Herz für die Liebe wieder öffnen möchte Veronika, 53/160, und sucht einen bodenständigen Mann mit guten Umgangsformen. Sie ist eine hübsche Frau mit jugendlichem Erscheinungsbild, hat viel zu bieten, geht gern spazieren, auf Reisen, Tanzen, ist offen für Neues und hofft schon bald mit einem ehrlichen, liebevollen und toleranten Mann bei einer Tasse Kaffee alles werden zu können. **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Elfi, 76 Jahre, kleine, attraktive, aber sehr einsame Witwe. Ich bin wirklich etwas zu vollbusig, aber eine sehr gute Hausfrau. Ich kann gut kochen, fahre gern mit meinem Auto und suche einen Mann bis 85 Jahre, helfe Ihnen natürlich auch gern im Alltag. **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Ich heiße Manja, ich bin 45 Jahre, schlank, anschniemig, zärtlich, sehe gut aus und bin vollbusig. Da ich leider schon in EU-Rente bin, könnte ich zu Dir ziehen. Dein Beruf und Aussehen sind mir nicht wichtig, nur lieb sollst Du zu mir sein. Ich bin häuslich und koche sehr gut und habe ein eigenes Auto. Du wirst nicht enttäuscht sein. Bitte melde Dich über **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Christina, 30 Jahre, 166/58, ledig, Kindergartenzieherin. Ich suche keinen Märchenprinzen, sondern einen ganz normalen, jungen Mann, gerne Arbeiter oder Handwerker, hauptsächlich treu und ehrlich. Ich habe langes, schwarzes Haar und wie ich oft höre, eine hübsche, schlanke Figur mit langen Beinen. Ich gehe nicht gerne in Discos und beruflich habe ich nur mit Frauen zu tun, deshalb ist es für mich sehr schwer einen lieben Partner kennen zu lernen, mit dem ich schmusen, lachen, träumen und zärtlich sein kann. Ich bin bescheiden, treu, fröhlich, unkompliziert und möchte für Dich da sein. **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Vielleicht treffen wir uns in ein paar Jahren oder gar einem Jahrzehnt durch Zufall, weil es unser Schicksal ist. Aber warum dem ganzen nicht einfach einen Ruck geben und damit nicht mehr so lange warten? Hier bin ich, Sylvia, mit 60 Jahren im besten Alter und suche Dich! Lass uns gemeinsam Zeit verbringen, reisen, am Abend etwas tanzen und das Leben genießen. Ich brauche dich nicht um mich auszuhalten und jeder sollte trotzdem weiter seine Freiräume genießen können aber ein paar nette Gespräche, ein leckeres Essen u.v.m. haben noch niemandem geschadet. Also lass uns gemeinsam dem Schicksal auf die Sprünge helfen. Ich mit dieser Anzeige und du mit einem Anruf über **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Bildschöne Ärztin, 57 Jahre, blondes halblanges Haar, schlank und gepflegt, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich und kinderlieb, bin nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich nicht ortsgelassen bin, könnte ich auch zu Dir ziehen und Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimme eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an! **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Christa, 78/163/55, verwitwet, bin eine hübsche, liebevolle Hausfrau, habe eine zierlich-schlank Figur mit schöner Oberweite. Ich koche gern und gut, bin fleißig in Haus und Garten und habe ein Auto. Ein ebenso einsamer Witwer, bis ca. 85 Jahre, wäre genau der Richtige für mich. Ich erwarte Ihren geschätzten Anruf. **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Er sucht Sie

Hubertus, 76 Jahre, verwitwet, ein ruhiger, ausgeglichener und liebevoller Mann, wünscht sich für die kommenden Jahre ein Leben in harmonischer Zweitsamkeit. Er ist finanziell abgesichert, fährt Auto, liebt Reisen und Unternehmungen in der Natur, Was ihm fehlt ist eine liebe Frau mit Humor und Sinn für alles Schöne. **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Tom, 33/190, bin ein treuer Familieneinstellung und ruhiger Typ, gepflegt, sozial eingestellt, guter Hobbykoch, sportlich, lieb, zärtlich und suche eine liebe, nette Frau, die mit mir alles teilt, mit mir alle Klippen des Lebens meistert, Pläne schmiedet für eine liebevolle Zukunft, Wohnung und Arbeit sind nicht alles, wenn die Liebe fehlt. **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Welche Singlefrau kuschelt sich in das Herz eines sportlichen Allroundmannes? Jens, 57/190, leitender Angestellter, attraktiver Witwer, Frohnatur, Realist, Beschützer, Genießer, gemütlich, geduldig, altlastenbefreit, herzlich und fair. Trau Dich mal! **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Geselliger Witwer, Ende 70/176, mit Interesse für Fahrrad fahren, schwimmen, Musik und Literatur, ist mobil und hilfsbereit, unternehmungslustig und offen für Neues. Er legt Wert auf eine harmonische Partnerschaft und gegenseitige Achtung. Er möchte gern eine gleichgesinnte, gepflegte Partnerin finden, um den Lebensabend abwechslungsreich zu gestalten. Einzige Bedingung, sie sollte Nichtraucherin sein! Fühlen Sie sich angesprochen, dann melden Sie sich. **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Gemeinsam das Leben genießen und nutzen. Ich bin unglaublich gern in der Natur, gehe viel wandern, Rad fahren, treffe mich mit Freunden, mag Kultur und ausgedehnte, ergebnisoffene Kommunikation, bin tierlieb und schätze Geborgenheit und Ehrlichkeit! Bin nun seit 43 Jahren auf dieser verrückten Welt und versuche eine sportliche Figur durch etwas körperliche Ertüchtigung zu halten. Wenn Du auch gern in der Natur bist, das Herz am rechten Fleck hast, dann melde Dich bitte! **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Ein Mann, 66 Jahre, 182 cm, sportlicher Typ, gerne in den Bergen, am Strand, im Wald und am See unterwegs, mit verantwortungsvollem Beruf, aufrichtig, frisch im Geist, handwerklich, treu, kulturinteressiert, wünscht sich eine Partnerin für ein gutes, gemeinsames Miteinander. **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Michael, 48 Jahre, Logistiker bei einer bekannten Firma, immer gut drauf, vorzeigbar, von Herzen ein Kinder- und Familieneinstellung, sehne mich nach einer harmonischen Partnerschaft mit einer lieben Frau, damit das Leben wieder einen Sinn bekommt. Wer versucht es mit mir? **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Eigentlich habe ich, beruflich als Zimmermann tätig, 52 Jahre, geglaubt, dir einmal ganz zufällig zu begegnen. Doch leider warst du nie da, wo ich dich zu finden hoffte. Ich habe vielfältige Interessen wie Boot oder Kanu fahren, habe einen Wohnwagen, mag Zelten, Natur, Fahrrad fahren und habe einen Hund. Bin dunkelhaarig, gut gebaut, mit breiten Schultern zum Anlehnen. Bist Du auch so naturverbunden und unternehmungslustig wie ich? Würde dich gern mit meinem Auto zu einem Ausflug abholen und zu einem romantischen Essen einladen. Ich bin gespannt auf ein Kennenlernen. **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Dein Mut anzurufen entscheidet, ob wir uns kennenlernen! Mein Name ist Uwe, bin 61/176, habe nicht mehr so lange bis zur Rente und könnte mir dann ein schönes Leben gönnen. Leider meinte das Schicksal es nicht so gut mit mir und ich bin leider viel zu früh verwitwet. Ich suche über diesem Weg eine aufgeschlossene Partnerin für den gemeinsamen Lebensabend. Ich wünsche mir noch einmal eine Partnerschaft mit allem was dazu gehört wie reisen, einen verlängerten Wochenendausflug, mal schön essen gehen, zusammen Freunde treffen - eben einfach nicht alleine sein. Mehr verrate ich auf keinen Fall, damit das erste Treffen oder Gespräch interessant bleibt. Melde Dich! **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Möchte noch einmal eine nette Freundin finden, reden, lachen und Freude bringen - Hans-Jürgen, 71/182, bin immer noch ein aktiver, gutaussehender Mann, häuslich und handwerklich. Habe ein gutes Auskommen und ein schönes Auto, mag die Natur, die See, Musik und würde Sie gern zu einem 1. Treffen einladen. Nur Mut, rufen Sie an! **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Alex, 31/183, mag Picknick im Grünen und Urlaub in der Sonne, bin attraktiv, sehr romantisch und möchte das Leben zu zweit genießen. Neugierig? Dann sollten wir uns kennenlernen. **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Attraktiver Witwer, Jörg, 63 Jahre, solider Handwerker, reise- und unternehmungslustig, finanziell abgesichert, gehe gern aus, schätze aber auch gemütliche Stunden zu Hause, bin naturverbunden, tierlieb und suche eine liebe Frau. Für einander dasein ist der Wert nach dem ich mich sehne. Bitte melde Dich! **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Robert, Mitte 40/183, mit dunklen Haaren und braunen Augen, ist ein sehr gefühlvoller, attraktiver Mann mit viel Herz und Charme. Das Wichtigste was mir in meinem Leben fehlt, ist eine liebevolle Frau an meiner Seite, eine richtige Familie zu sein, Liebe spüren und zu geben. Ich bin handwerklich, kinderlieb, naturverbunden, finanziell abgesichert und hoffe, du meldest Dich bald! **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Immer gut gelaunter Witwer Bernd, 70 Jahre, 182 cm, sehr vital, gepflegt, großzügig und unternehmungslustig. Möchte Dich, gern auch etwas älter, auf diesem Weg kennenlernen. Gerne können wir zusammen bei einer Tasse Kaffee und Kuchen unsere Gedanken austauschen. Bitte melde Dich, freue mich sehr auf einen Anruf über **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Sympathischer, ruhiger Typ, 55/177, sportlich kräftige Figur, beruflich als Altenpfleger tätig, möchte eine gepflegte, nette Frau für Partnerschaft mit Abenteuer, romantische Abende, Shoppen und lebenslange Kuschelzeit finden. Wenn du magst, dann melde Dich. **FSK GmbH, ☎ 06682 4699986.**

Freizeit

Du suchst neue Impulse für Deine Freizeitgestaltung? Wir bieten Dir die perfekte Abwechslung zu einem tristen Alltag. Lerne bei uns neue Leute kennen, mit denen Du gemeinsam Deine Freizeit aktiv und mit Freude bei unseren umfangreichen Clubangeboten gestalten kannst. Rufe an und vereinbare gleich einen Beratungstermin!

Julie GmbH Freizeittreffpunkt,
Tel. 0365 88279177
www.julie-freizeittreffpunkt.de



-Anzeigensonderveröffentlichung-

„Wir versuchen immer, Türen zu öffnen“

Stadt Steinau an der Straße bietet bald sechs Ausbildungsberufe an



Hier kann man was werden: Die Stadt Steinau an der Straße bietet derzeit vier Ausbildungsberufe an – neben den Klassikern finden sich auch ein paar außergewöhnliche Jobs darunter. Und zwei ganz neue Ausbildungsberufe sollen schon bald dazukommen.

„Ausbildung wird bei uns

großgeschrieben“, sagt Bürgermeister Christian Zimmermann. „Uns ist es wichtig, junge Menschen hochwertig auszubilden und ihnen schon während der Lehre Gestaltungsmöglichkeiten zu geben.“

Insgesamt vier Berufe können aktuell bei der Stadt Steinau gelernt werden (siehe Infokas-

ten). „Im Anschluss an die Ausbildung soll aber auf keinen Fall Schluss sein mit dem Lernen. Wir versuchen immer, Türen zu öffnen“, betont Christian Zimmermann: „Bei uns sollen junge Menschen wachsen und sich für die Dinge einsetzen können, die sie begeistern.“

Ausbildungsleiterin Antje Ullrich ist ein Paradebeispiel dafür. Sie hat bei der Stadt Steinau zunächst ihre Lehre zur Verwaltungsfachangestellten absolviert, sich anschließend zur Verwaltungsfachwirtin weitergebildet und schließlich die Auszubereitungsprüfung abgelegt. Sie sagt: „Ich bin froh, dass ich diese Möglichkeiten bekommen habe. Heute mache ich genau das, was mir gefällt. Die Arbeit mit den jungen Auszubildenden macht sehr großen Spaß.“

Schon bald angeboten werden sollen gleich zwei neue Ausbildungsberufe: Fachkraft für Wasserversorgungstechnik und Fachkraft für Abwassertechnik. Die Chancen, nach der Lehre übernommen zu werden, stehen bei allen Berufen sehr gut. Christian Zimmermann sagt: „Wir bilden bedarfsorientiert aus. Wenn wir jemanden einstellen, dann wollen wir ihn auch übernehmen.“

Freuen können sich die Auszubildenden jedenfalls auf ein tolles Miteinander, betont Antje Ullrich: „Die Azubis treffen sich sogar abseits der Arbeit, die Stimmung untereinander ist super. Das trägt natürlich auch dazu bei, dass die Motivation am Arbeitsplatz höher ist und die Projekte mit Begeisterung angegangen werden.“

„Damit wollen wir Abwechslung in die Ausbildung bringen. Oftmals entdecken die jungen Leute dabei sogar neue Seiten und Stärken an sich. Das ist ein toller Nebeneffekt.“ Jüngst zum Beispiel haben die Auszubildenden einen Werbefilm für den Erlebnispark Steinau gedreht. Da steht die Präsentation in der Magistratssitzung kurz bevor. Über die Zusammenarbeit mit Bürgermeister Christian Zimmermann zeigt sich die Ausbildungsleiterin sehr glücklich: „Er bringt uns großes Vertrauen entgegen und nimmt sich Zeit für uns. Wir stehen in regelmäßigem Austausch und suchen gemeinsam nach einer Lösung. Unsere Meinung zählt und wird ernstgenommen, das ist mir sehr wichtig. Ausbildung wird bei uns also tatsächlich großgeschrieben.“



Aus meiner Sicht

Liebe Steinauerinnen und Steinauer, liebe Interessierte,

wir legen seit jeher großen Wert auf Ausbildung. Wir wollen unsere Fachkräfte von morgen aus den eigenen Reihen rekrutieren. Dazu gehört auch, dass wir den jungen Menschen zügig Aufstiegsmöglichkeiten und Perspektiven bieten.

Ich bin mir sicher: Mit Motivation und Wertschätzung gelingt das am besten. Und klar ist auch: Wer selbst ausbildet, der kann sich sicher sein, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die eigene DNA gleich mit aufsaugen.

Ausbildung ist aus meiner Sicht der beste Weg, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Mit einer Lehre bei der Stadt Steinau machen junge Menschen ganz sicher vieles richtig. Und wir profitieren auch davon: Denn frischer Wind und neue Ideen können uns nur besser machen.

Ihr
Christian Zimmermann

Bürgermeister der Stadt
Steinau an der Straße



Sie hatten ordentlich Spaß beim Projektausflug in den Erlebnispark Steinau (von links): Bürgermeister Christian Zimmermann, Dorothea Leibold, Sabine Exner (beide Verwaltung), Auszubildende Lena Dichtl, Theo Michael Zwermann (Geschäftsführer Erlebnispark), Auszubildender Luca Zimmer sowie Ausbildungsleiterin Antje Ullrich. Foto: Stadt Steinau

Exzellente Narretei

Große Faschingsitzung der Halodries

HINTERSTEINAU – Drei Jahre mussten die Hintersteinauer Halodries warten, bis es endlich wieder hieß: Bühne frei für die Narretei. Bei der Faschingsitzung des Hintersteinauer Faschingsvereins wurde ein karnevalistisches Feuerwerk gezündet.

Seit nahezu 20 Jahren sind die Halodries ein Paradebeispiel für exzellente Narretei. Ein Festival des Frohsinns und der Narretei war auch jetzt wieder die große Faschingsitzung in der voll besetzten Margarethenhalle. Jubel, Trubel, Heiterkeit waren angesagt. Vielfach wurde der Schlachtruf der Hintersteinauer Narren „Halo drie“ ausgerufen.

Stimmungsvoller Auftakt war der Aufmarsch der Tollitäten der Halodries. Erstmals regierte eine Musketier-Dreigestirn: Lars Kouba („Lars der 1. Ritter aus den Fluten, Herrscher über Wellen und Türme“), Luca Müller („Luca der 1. Helfer in der Not, Schütze vom Distelrasen“) und Felix Langguth („Felix der 1. Hüter des Gesetzes, Herrscher über Recht und Ordnung“).

Eine weitere Premiere: Erstmals haben die Konfetti-Kids der Halodries auf der Abend-sitzung getanzt und erhielten riesigen Applaus. Auch Tanzmariechen Ela hatte seinen

ersten Auftritt auf der großen Bühne. Bewährt hat sich schon das Tanzmariechenpaar Alima.

„Einmal Prinz zu sein“ –



Hoch das Bein!, hieß es beim Tanzmariechen.

mit dieser und weiteren Gesangseinlagen gefiel Manfred Hofmann von den Fleschenbacher Kümmel Lümmel. Eine feste Größe bei den Faschingsitzungen sind Christian und Kai Berthold. Als verdrehtes Ehepaar haben sie sich gegenseitig gespielt. Nicht mehr wegzudenken bei den Halodries ist die Ramba Zamba Garde. Diesmal gefielen die jungen Tänzerinnen unter Leitung von Nadine

Laurenz mit einem Showtanz „ABBA meets Madagaskar“. Zudem gefiel die Tanzgruppe mit einem Sketch „Corona-Training“. Aus Breitenbach war die Tanzgruppe „Brare-micher Gehöpp“ mit einem Showtanz angereist. Einen Urlaubssketch präsentierte die „Drecksbagage“ aus Uerzell.

Besonders amüsant war ein Tinder-Sketch: Ein bunt zusammengewürfelter Haufen aus Hintersteinau zeigte eine Liebesromanz bei Tinder und ertete dafür viel Applaus. Einen Überraschungsauftritt präsentierten Nathalie Jobst, Theresa Link und Leonie Schäfer, allesamt ehemalige Tänzerinnen der Präsidentengarde. Abschließender stimmungsvoller Höhepunkt war ein Auftritt des Männerballetts Chopper Klopfer.



Die Tanzgruppe Ramba Zamba kam beim närrischen Publikum gut an.

Fotos: Fritz Christ



Die Tollitäten der Hintersteinauer Halodries sorgten für einen stimmungsvollen Auftakt der Faschingsitzung.

Närrischer Nachwuchs tanzt

Partykids zum Auftakt

HINTERSTEINAU – Das war so recht nach dem Geschmack des närrischen Nachwuchses bei den Faschingsfreunden Halodries in Hintersteinau. Bei einer stimmungsvollen Kinder-Faschingsveranstaltung, moderiert von Marie und Sophia Flach hatte Klein und Groß viel Spaß.

In der Margarethenhalle trat eine Vielzahl von Nachwuchs-Tanzgruppen aus der gesamten Region auf. Einen gelungenen Auftakt gestalteten die Partykids von den gastgebenden Halodries. Die Gruppe unter Leitung von Mia Engmann trat erstmals auf. Zudem präsentierten sich von den Halodries die Konfetti-

kids und das Tanzmariechen.

Als Cowboys wirbelten die Klitze Klänne des FCV Flieden über die Bühne. Mit einem Cheerleader-Showtanz gefielen die Tanzmäuse der SG Jossa. Mit von der Partie waren auch die Sternchen-Garde der Feuerwehr Marborn und der Showtanznachwuchs des TSV Weichersbach.

Gleich mit drei Showtanz-Nachwuchsgruppen war der Karnevalverein Kikiriki aus Freiensteinau angereist: Mini-Monsters, Fire Geichels und Starlights. Alle Gruppen sorgten für ein stimmungsvolles Geschehen und erhielten viel Applaus.

FGW



Die Konfetti-Kids beim Kinderfasching der Hintersteinauer Halodries.

Foto: Fritz Christ

50 Mal 2.000 Euro für Vereine

REGION – Trotz der angespannten Lage an den Energiemärkten stellt die Rhön-Energie Fulda-Gruppe 2023 erneut 100.000 Euro für ihre Aktion „Mein Versorger – mein Verein“ bereit. Wie in den Vorjahren erhalten 50 Vereine ein Sponsoring. Vereine, die mitmachen möch-

ten, registrieren sich bis zum 28. Februar mit einem Projekt auf der Online-Plattform. Willkommen sind Vorhaben aus den Bereichen Sport, Kultur, Umwelt, Bildung und Soziales.

BWB

Weitere Infos

re-fd.de/mein-verein

Steinauer FOOTOPIA COMIC

#5
02/23

Die Footopianer untersuchen die Backstube der Bäckerei Fink.

Mist! Bis auf ein paar Haare ist hier nichts zu finden. Naja, außer diese leckeren ...

Jürgen Fink kann kaum glauben, was sich in seiner Bäckerei abspielt.

Oh, Mario Renz ruft an. Er sehnt sich bestimmt nach meiner Folterkammer und neuen Einlagen.

Ana, hey! Du musst so schnell es geht kommen. Bring die Footopianer mit! Tom, dein Fotomodel, ist in Not!

LEUTE?! Auf zu Tom ins Fotostudio, er braucht unsere Hilfe!

Brüder-Grimm-Str. 7 • Steinau a. d. Str. • T 06663 4749824
 Inh.: A. Anastasiadou • www.footopia.de

Fortsetzung folgt ...



Mit dem Tanz der Flammen eröffnete das kfd-Orga-Team die Bad Sodener Weiberfastnacht.



Die Tanzgruppe „Wild fires“ des TV Soden-Stolzenberg begeisterte.

Fotos: Petra Kloberdanz

„Krautfanding“, Datingshow und illustre Badegäste

„Flammende“ Weiberfastnacht im Spessart Forum

BAD SODEN – „Manche mögen's heiß!“, hatte die katholische Frauengemeinschaft (kfd) zu ihrem Weiberfastnachtstimmungsmotto ausgerufen. In der Tat waren die kfd-Fastnachtsaktivistinnen mit Feuereifer bei der Sache und veranstalteten im ausverkauften Spessart Forum eine kunterbunte Bühnenshow.

Mit flammenden Gewändern und lodernen Haaren heizte das kfd-Organisations-Team (Sylvia Krieger, Melanie Grauel, Steffi Honikel, Silke Hofacker-Baum, Sybille Richter-Durski, Sonja Noll und Annette Pfahls-Bös) mit ih-

rem Feuertanz die Stimmung an. Da traf es sich gut, dass Moderatorin Kerstin Roush als Feuerwehrfrau alles im Blick hatte.

Nicht fehlen durften die jungen Tänzerinnen der Tanzgruppe „Wild fires“ des TV Soden-Stolzenberg, die unter Leitung ihrer Trainerin Christine Keidel alljährlich auf der Weiberfastnacht präsent sind.

„Wo ist die Hose des Kapitäns?“ Offensichtlich in einem verloren gegangenen Koffer! Die Crew der vorigen Weiberfastnacht, der „Sprudel-Ährlein“, machte sich per

Bahn, Fahrrad und Gummiboot auf die Suche.

Die Rettung der Schwimmbäder hatten sich die Sängerrinnen der „New Voices“ vorgenommen. Als Badegäste, Saunabesucherinnen und Wassersportlerinnen sangen sie als Hommage auf den Kurbetrieb, „die Sole, die mich süchtig macht, die Quelle, die mich aufrecht hält“.

Als märchenhafte Fee im Tüllgewand wollte Kerstin Roush einiges bewirken, doch der Zauberstab entwickelte seine eigene Dynamik. Statt einem Hochwasserrückhalte-

Naturbad entstanden, in dem sich neben Forellen jetzt auch Lachse tummeln.

Mit dem traditionellen Weiberfastnachtssong „Amanda“ glossierte Marianne Sperzel die ausschließlich über eine Wendeltreppe erreichbaren Luxuswohnungen im Schloss, die Mönchsgestalt am Salmünsterer Kreisel und das Seniorenheim am Park. „Jetzt geh'n da auch die Lichter aus! Was machen wir draus? Ich hätt' eine gute Idee: Uns fehlt ein Freudenhaus!“

Näheres aus dem Ortsgeschehen war von den Fachmännern „Karl und Schorsch“ (Melanie Grauel, Steffi Honikel) zu erfahren. Schorsch outete sich sogleich als „Schweinebeauftragter“ für das Wildschwein Sissi im Wildpark. Lösungsorientiert managte er die Probleme mit zu niedrigen Zäunen, Schweinehaltung und Geruchsbelästigung. An Ort und Stelle wurde ein „Krautfanding“ eingerichtet und Spendeneimer im Publikum verteilt. „Macht mal die Eimer voll!“, forderte Schorsch.

Aus einem „Escape-Room“ erschien Bürgermeister Dominik Brasch, der mit seinem Sport-Outfit auf den Spessart-Helden-Lauf aufmerksam machte.

„Ich werd' jetzt bald 40, und ich brauch' einen Mann!“, entschied Melanie Grauel. Nun prüfte sie, was die Datingportale „Parship.de“, „Elite-Partner“, „Heim und Garten“ sowie „Tiere suchen ein Zuhause“ hergaben. Doch weder der Naturbursche noch der jung gebliebene Kuscheltyp, der Jetsetter ohne Altersangabe oder Luigi, der Autos und seine Mama liebt, fand Gnade vor den Augen der schönen Melanie.

Mit ihren Tänzen und Kostümen begeisterten die kfd-Gymnastikgruppe als Eisbären und Pinguine, das Männerballett vom Geselligkeitsverein Viktoria Bad Orb, das Damenballett „Grazy Girls“ und das Männerballett der Faschingsgesellschaft „Dippe-

gucker“ Schlierbach.

„Die Flipper“ mit Melanie Grauel, Steffi Honikel und Sonja Noll leiteten das große Finale und die Polonaise durch den Saal ein.

Die Frauen feierten zur Musik von Jürgen aus Hutten weiter. PK



Die gute Fee Kerstin Roush nahm die Eigendynamik ihres Zauberstabs mit Humor.



Die Fachmänner fürs Ortsgeschehen: Karl und Schorsch.



Keiner der Traumtypen konnte die schöne Melanie für sich gewinnen.

„So viel Kultur aus der Region gibt es nur bei uns.“

Anke Zimmer,
Leiterin Kultur/Journal am Wochenende

Mehr Hintergrund
Mehr Meinung
Mehr Wert

Komplexe Zeiten brauchen
ZUVERLÄSSIGE MEDIEN!

Fuldaer Zeitung Hünfelder Zeitung
Kinzigtal Nachrichten Schlitzer Bote

**DEIN AUSBILDUNGSPLATZ
IN DER REGION**



WEITERE
SONDERTHEMEN
FINDEN SIE ONLINE
UNTER:



Erstklassige Berufschancen im Handwerk

Verband fordert: Berufliche Bildung muss bei Berufsorientierung an Schulen und Gymnasien fester Bestandteil sein

Berufliche Bildung müsse bei der Berufsorientierung immer und an allen allgemeinbildenden Schulen und besonders auch an Gymnasien fester Bestandteil sein, um so Jugendliche beim Übergang von der allgemeinbildenden Schule in eine Ausbildung zu unterstützen, erklärte kürzlich Jörg Dittrich, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH).

Anlass war der jüngste „Nationalen Bildungsbericht“: „Bildung in Deutschland 2022“, der unter anderem im Januar dieses Jahres im Bundestag debattiert worden war. Der betreffende Bericht legte offen, dass vielen jungen Menschen bei der Berufswahl schlicht nicht klar ist, dass der berufliche und der akademische Ausbildungsweg gleichermaßen die Chance zu erfüllenden und anspruchsvollen Berufen eröffnen. Und dass eine Ausbildung der Grundstein für zahlreiche



Auch die Innungen der Kreishandwerkerschaft Fulda machen immer wieder mit Vorführungen auf die Stärken von Handwerksberufen und deren hohe gesellschaftliche Bedeutung aufmerksam – wie hier beim Jubiläum „200 Jahre Landkreis Fulda“.
Foto: Mirko Luis

Karriere- und Entwicklungsperspektiven im Handwerk ist.

Laut des Deutschen Schulportals der Robert Bosch Stiftung hatte Deutschland bei den Ausbildungszahlen

2021 einen Tiefpunkt verzeichnet. Zwischen 2019 und 2021 hätten sieben Prozent weniger Jugendliche eine berufliche Ausbildung aufgenommen, heißt es auf dem Internetportal.

Wie digital, jobsicher und vor allem sinnstiftend das Handwerk ist, davon erfahren Jugendliche in den Schulen und besonders in Gymnasien nach Ansicht von Jörg Dittrich bislang

nur unzureichend, „weil es noch keine bundesweit flächendeckende Berufsorientierung zu den Möglichkeiten der beruflichen Aus- und Fortbildung gibt“. Das müsse sich dringend än-

dern, um auch in der Zukunft ausreichend Fachkräfte zu haben, betont der ZDH-Präsident. Die Handwerksbetriebe haben unterdessen weiterhin einen großen Ausbildungswillen. Bei einer aktuellen ZDH-Umfrage zur Ausbildungssituation in den Betrieben hat jeder dritte Betrieb angegeben, ausbilden zu wollen. Jedoch fehlen die Bewerberinnen und Bewerber für die offenen Lehrstellen.

Die Berufschancen sind im Handwerk nach Verbandsangaben derzeit so gut wie kaum jemals zuvor. Für alle Modernisierungsaufgaben der Zukunft werden qualifizierte Fach- und Führungskräfte im Handwerk gebraucht. In den kommenden fünf Jahren stehen im bundesweiten Maßstab allein im Handwerk rund 125.000 Betriebsübergaben an, das sind aus ZDH-Sicht 125.000 Chancen, schon ganz jung seine eigene Chefin oder eigener Chef werden zu können.



Durchstarter aufgepasst!

**Jetzt bewerben zum
1. September 2023**

Ausbildung und Duales Studium.



www.sparkasse-fulda.de/karriere



**Sparkasse
Fulda**

KnausTabbert
Wir bewegen

STARTE DEINE AUSBILDUNG BEI KNAUS TABBERT

(M/W/D)

- KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAUMECHANIKER NEU
- INDUSTRIEMECHANIKER
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
- TISCHLER
- ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK



WIR BIETEN



Tarifliche
Ausbildungsvergütung



30 Tage Jahresurlaub

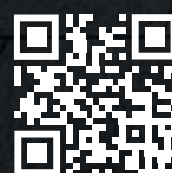


Urlaubs- und
Weihnachtsgeld



Tarifarbeitszeit
35 Std./ Woche

JETZT BEWERBEN



Gertrud Breuer +49 (0) 6664 89-108
Moritz Belz +49 (0) 6664 89-300

karriere@knaustabbert.de
www.knaustabbert.de/karriere

Knaus Tabbert AG | Sandweg 1 | 36391 Sinttal

DEIN AUSBILDUNGSPLATZ IN DER REGION



WEITERE
SONDERTHEMEN
FINDEN SIE ONLINE
UNTER:



AZUBI 2023 2024

Digitale Kanzlei 2023 DATEV

RICHTUNG ZUKUNFT STEUERN

START 1.8.'23 ODER 1.8.'24

planaris.de

planaris_steuerberater
Planaris.Steuerberater

Steuerfachangestellter m/w/d in FULDA oder HÜNFELD

Kaufmann für Büromanagement m/w/d in FULDA

Du kannst dir vorstellen in einer Steuerkanzlei zu arbeiten, weißt aber nicht genau, was das dich erwarten würde?

Lass uns darüber reden:

Katja Martini
Tel. 0661 92881-0
karriere@planaris.de

PLANARIS

Apfel fällt oft nicht weit vom Stamm

Jobwahl: Soll ich den Beruf meiner Eltern ergreifen?

Architekt wie der Papa, Tischlerin wie die Mama. Sich bei der Berufswahl von der Karriere der eigenen Eltern inspirieren zu lassen, scheint in manchen Fällen naheliegender. Schließlich hat man das Zeichentalent oder handwerkliche Geschick doch ohnehin in die Wiege gelegt bekommen. Aber kann es wirklich so einfach sein?



Wer ähnliche Talente wie Mama oder Papa hat, möchte später vielleicht auch beruflich in deren Fußstapfen treten.
Foto: Peter Kneffel/dpa/dpa-mag

Ganz so simpel sollten sich Schulabsolventinnen und -absolventen die Entscheidung nicht machen. Johannes Wilbert, Berufsberater und Gründer des Instituts zur Berufswahl in Wetter an der Ruhr gibt zu bedenken, dass vor der Berufssuche zunächst eine Reflexion stattfinden müsse: „Wenn Sie einen Job suchen und haben gar nicht reflektiert, was ihre Interessen sind, macht die Jobsuche wenig Sinn.“

Vor der Berufswahl steht die Orientierungsphase

Wer noch gar keinen Plan hat, wo es hingehen soll, kann sich bereits in der Schulzeit während eines Praktikums erste Eindrücke verschaffen. Vielen jungen Erwachsenen ist gar nicht bewusst, welche Möglichkeiten es auf dem Arbeitsmarkt gibt. „Wir empfehlen vor allem Praktika in den Ferien zu absolvieren“, sagt Stephan Schneider, der als Berater bei der Jugendberufsagentur Berlin-Mitte tätig ist. Ab einem gewissen Alter bieten sich auch Nebenjobs an.

„Neben Skills wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Empathie oder den Umgang mit Autoritäten, bekommen junge Menschen durch ihre ersten Arbeitseinsätze vor allem eines zum ersten Mal: Wert-

schätzung außerhalb ihrer Familie“, sagt Katja von Glinowiecki, die als Berufsberaterin und Coachin tätig ist.

Mit gegenseitigen Erwartungen umgehen

Schwierig wird es, wenn Eltern und Nachwuchs unterschiedliche Erwartungen zur beruflichen Zukunft haben. Wie Berufsberater Wilbert sagt, wünschten sich Eltern für ihre Kinder meist sichere Jobs. „Ich bin Lehrer, das ist ein sicherer Beruf, also sollen meine Kinder auch Lehrer werden.“ Diese Gedankenschritte seien an sich nicht falsch, aber auch nicht unbedingt hilfreich. Wilbert rät, vor allem auf Ermutigung und Ermündigung zu setzen.

Steht die Frage im Raum, ob Kinder wirklich den Beruf ihrer Eltern ergreifen sollen, rät Wilbert zum Austausch. „Viele Kinder wissen gar nicht genau, was ihre Eltern arbeiten. Die kennen den Betrieb, aber nicht ihre Tätigkeiten.“

Wichtig: Eltern sollten keinesfalls Druck ausüben,

wenn sie selbst unbedingt wollen, dass der Nachwuchs vielleicht das Architekturbüro oder den Handwerksbetrieb weiterführt. „Wenn Menschen den Eindruck gewinnen, dass ihre Wahlfreiheit eingeschränkt wird, kommt es dazu, dass Menschen das Gegenteil machen“, sagt die Diplom-Psychologin und Coachin Madeleine Leitner.

Verständnis und Anwesenheit helfen am meisten

Und selbst wenn die Arbeit und das berufliche Umfeld der Eltern den Kindern in gewissem Maße vertraut ist und ihre Netzwerke Türöffner sein können: Jugendliche, die den Karriereweg ihrer Eltern einschlagen, stellen oftmals hohe Ansprüche an sich selbst, heißt es auf dem Portal „abi.de“. Das kann Druck machen und im schlimmsten Fall, die Angst zu Scheitern verstärken.

Eltern nehmen auch hinsichtlich Lebensstil, sozialem Status oder finanziellem Erfolg eine Vorbildrolle für

ihre Kinder ein. Wer den Beruf der Eltern wählt, steht dann häufig zusätzlich unter Druck, mindestens so erfolgreich wie Mama oder Papa zu werden oder sich vergleichen lassen zu müssen. Auch das sollte man also in die Abwägung pro oder kontra Elternberuf mit einfließen lassen.

„Auch wenn es schwierig ist. Im Vordergrund stehen das Interesse und die Fähigkeiten der Jugendlichen“, sagt Stephan Schneider. Auch Katja von Glinowiecki appelliert an Eltern, Druck von ihren Kindern zu nehmen. „Es ist nicht schlimm, nach dem Abitur nicht direkt zu wissen, wie es weitergehen soll.“

Herrscht eine gesunde Kommunikation in der Familie, können Eltern ihren Kindern helfen, sich in verschiedene Richtungen zu orientieren. Insbesondere mit Anwesenheit und Verständnis. „Ich bin für dich da, aber du entscheidest“, sollte das Motto lauten, so Schneider. mag

DEINE AUSBILDUNG: EINE ZUKUNFT MIT VIEL GENUSS!

Bei einem der erfolgreichsten Metzgereibetriebe Deutschlands

MEHR INFOS UNTER WWW.JOBS-LUDWIG.DE

- KAUFMANN/-FRAU IM E-COMMERCE (m/w/d)
- FACHVERKÄUFER/IN IM LEBENS-MITTELHANDWERK (m/w/d)
- FOS-JAHRESPRAKTIKANT/IN SCHWERPUNKT WIRTSCHAFT (m/w/d)

DER LUDWIG

Fuldaer Straße 2 • 36381 Schlüchtern • Tel. 06661 70999-88

Arthur Weissbach GmbH

Du interessierst dich für eine abwechslungsreiche Ausbildung in einem international tätigen Unternehmen?

Wir sind ein weltweit führender Hersteller von Spezialmaschinen für die Kerzenindustrie.

Wir bieten 2023 folgende Ausbildungsplätze (m/w/d):

- Industriemechaniker
- Feinwerkmechaniker Maschinenbau
- Elektroniker Betriebstechnik

Bewerbung an: karriere@weissbach-maschinen.com

Bellingerstraße 14 • 36043 Fulda
www.weissbach-maschinen.com

WASSERMANN

Ausbildung bei WASSERMANN

„Wissen ist gut, doch Können ist besser!“

- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

Informiere Dich über unser Ausbildungsangebot auf:
www.wassermann-group.com

Sende uns Deine Bewerbung an:
karriere@wassermann-technologie.de

elementsix
DE BEERS GROUP

Dein Start ins Berufsleben!

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d)

- Chemielaborant
- Elektroniker
- Fachinformatiker
- Fachlagertrist
- Industriekaufmann
- Industriemechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Technischer Produktdesigner
- Werkstoffprüfer
- Werkzeugmechaniker

Interessiert?

Bewirb Dich jetzt unter
www.e6.com/de!

pappert
TÄGLICH FRISCHE VIELFALT

BOCK AUF AUSBILDUNG?

Jetzt bewerben als:

- VERKÄUFER (M/W/D)
- FACHKRAFT FÜR SYSTEMGASTRONOMIE (M/W/D)
- BÄCKER (M/W/D)
- KONDITOR (M/W/D)
- KAUFMANN/-FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT (M/W/D)
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/D)
- GEBÄUDE-REINIGER (M/W/D)
- DUALES STUDIUM MITTELSTANDSMANAGEMENT

ONLINE BEWERBEN!

Azubi-Vergütung:
1. Lehrjahr: 1.000 €
2. Lehrjahr: 1.100 €
3. Lehrjahr: 1.200 €

papperts.de

DEIN AUSBILDUNGSPLATZ IN DER REGION



WEITERE
SONDERTHEMEN
FINDEN SIE ONLINE
UNTER:



330 Berufe stehen zur Wahl

Fast 330 anerkannte Ausbildungsberufe buhlen laut Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) deutschlandweit um die Gunst der Bewerberinnen und Bewerber. Sie bieten unter anderem interessante Tätigkeiten in Industrie und Handwerk, im öffentlichen Dienst, in der Hauswirtschaft, Landwirtschaft, Seeschifffahrt sowie im Bereich der sogenannten „Freien Berufe“.

Für eine Ausbildung gibt es unterdessen gute Argumente, wie das Portal „Abi.de“ berichtet. Wer demnach direkt nach der Schule in ein Unternehmen in seiner Region einsteigt, der übernehme unmittelbar Verantwortung im Betrieb, heißt es dort. Honoriert werde dies mit einer entsprechenden Ausbildungsvergütung. Das sei für viele das erste eigene Geld und somit Sprungbrett in die Unabhängigkeit. „Zudem wird erlerntes Wissen in einer Ausbildung direkt in die Praxis umgesetzt – das motiviert.“

mlu



Homeoffice für Azubis

Viele Betriebe boten während der Corona-Pandemie erstmals auch ihren Azubis das Arbeiten von zu Hause an. Eine aktuelle Studie des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) zeigt, dass in etwa jedem fünften Ausbildungsbetrieb das Homeoffice-Angebot auch für Auszubildende galt. Das Zulassen von Homeoffice ist ein relevanter Baustein in der Ausgestaltung einer

modernen und zukunftsorientierten Berufsbildung“, erklärt BIBB-Präsident Friedrich Hubert Esser. „Räumlich flexible Arbeitsmodelle gelten als Attraktivitätsmerkmal eines Betriebes und können vor dem Hintergrund der zunehmenden Schwierigkeiten bei der Besetzung von Ausbildungsstellen von Vorteil sein.“ / Foto: Symbolfoto: Adobe Stock/fizkes

Neue App coacht Jugendliche

Spielerisch durch den Bewerbungsprozess

Ein kostenloser digitaler Bewerbungscoach auf dem Smartphone: Die Jugendmigrationsdienste (JMD) haben ihre erste App an den Start gebracht. JMD apply leitet junge Menschen Schritt für Schritt auf spielerische und interaktive Weise durch den Bewerbungsprozess

Wie erstelle ich einen Lebenslauf? Wie formuliere ich mein Anschreiben? Wie bereite ich mich auf das Bewerbungsgespräch vor? Diese und andere wichtige Themen geht JMD-Berater*in Koko in der App mit der Userin oder dem User interaktiv durch. Dazu kommen praktische Vorlagen und Checklisten für den Bewerbungsprozess.

Die App ist kostenlos und werbefrei, verfolgt also kei-

ne kommerziellen Absichten. „JMD apply ist ein innovatives und niedrigschwelliges Instrument, um jungen Menschen mit Migrationshintergrund den Zugang zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt zu erleichtern“, erläutert unterdessen Julija Lleshi, zuständige Projektleiterin im Servicebüro Jugendmigrationsdienste. Die App sei aber auch für Menschen ohne Migrationshintergrund sehr nützlich, betont die Expertin.

JMD apply gibt es für die Betriebssysteme Android und iOS, sie kann in Google Play und im App Store heruntergeladen werden. Auch eine Browserversion ist verfügbar. Der digitale Bewerbungscoach soll weiter ausgebaut werden, so sind zum Beispiel Übersetzungen in weitere Sprachen

geplant. Mehr Informationen zur App einschließlich der Download-Links gibt es unter www.jmd-apply.de.

Für die Arbeit der Jugendmigrationsdienste ist die App ein wertvolles Instrument bei der Begleitung junger Ratsuchender. Der Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf steht besonders im Fokus der JMD-Arbeit. Die rund 500 Jugendmigrationsdienste in Deutschland beraten und begleiten junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 bis 27 Jahren auch in vielen anderen Fragen.

Ein Video zur neuen App gibt es im YouTube-Kanal der Jugendmigrationsdienste. Weitere Informationen zur Arbeit der Jugendmigrationsdienste gibt es unter www.jugendmigrationsdienste.de.

ots

Warum sollten die mich wollen?

Weil du zum Beispiel Interesse an der Digitalisierung von Büros mitbringst, du lernbereit für neue Technologien bist, ein Team-Player sein kannst und beim Kundenservice unterstützen willst. Dann bist du hier goldrichtig.

Kennenlernen kannst du uns unter www.weinrich.de oder einfach anrufen unter **Tel. 0661 492-33**.



Starte deine Ausbildung als:

- **Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung** (m/w/d)
- **Fachinformatiker für Systemintegration** (m/w/d)
- **Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement** (m/w/d)

- **Kaufmann für IT-Systemmanagement** (m/w/d)
- **Kaufmann für Büromanagement** (m/w/d)

Jetzt online bewerben unter:

www.weinrich.de/ausbildung

Weinrich GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Ronsbachstraße 32, 36043 Fulda
www.weinrich.de

Weinrich
Wir machen Büros effizienter.

Wir haben viel zu bieten. Nicht nur (auf dem) Papier.



Ausbildungsberufe

- Elektroniker*in für Betriebstechnik
- Fachinformatiker*in Systemintegration
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist*in
- Industriekaufmann*frau
- Industriemechaniker*in
- Mechatroniker*in
- Papiertechnologe*in

Duale Studiengänge

- Bachelor of Arts – Betriebswirtschaft (m/w/d) (Vertiefung z.B. in Vertrieb, Logistik, Personal)
- Bachelor of Engineering – Elektrotechnik/Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Bachelor of Engineering – Papiertechnik (m/w/d)
- Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik (m/w/d)

Neu ab 2023:
Jobrad für Auszubildende!

Jetzt bewerben!

Du fühlst dich angesprochen?

Werde auch Du Auszubildender (m/w/d) oder dualer Student (m/w/d) unserer Wachstumsbranche mit besten Zukunftsaussichten.

Papierfabrik Adolf Jass GmbH & Co. KG
Hermann-Muth-Strasse 6
36039 Fulda
karriere@jass.de

Du hast noch Fragen?

Marie Leubecher beantwortet diese gern unter Telefon 0661 106-269.

www.jass.com



DEIN START

#Ausbildung #Zukunft #Sicherheit



WERNER-Gruppe – Karriere mit Perspektive.

Starte mit

- einer handwerklichen Ausbildung
- einer technischen Ausbildung
- einer kaufmännischen Ausbildung
- einem Dualen Studium, Praktikum oder FOS-Praktikum

Hanna Lauer, BA-Studentin
Bauingenieurwesen (B. Eng.)
bei DAMIAN WERNER

Jetzt bewerben:
wernergruppe-jobs.com



DEIN AUSBILDUNGSPLATZ IN DER REGION



WEITERE
SONDERTHEMEN
FINDEN SIE ONLINE
UNTER:



IM TREND: DUALES STUDIUM

Die gute Nachricht für alle Unentschlossenen: Ausbildung und Studium lassen sich verbinden – mit einem dualen Studium. Hier wechseln sich Phasen an der Hochschule mit Einsatzzeiten im Unternehmen ab. Die anspruchsvolle Kombination ist fordernd, Semesterferien sind passe. Dafür erhalten die Absolventen für ihre

Mühen in der Regel zwei Abschlüsse und freuen sich über gute Karrierechancen. Nach Angaben des Internetportals Ausbildung.de gibt es in Deutschland mittlerweile über 1500 duale Studiengänge. Auch in Ostthessen bieten immer mehr Arbeitgeber verschiedene Arten des dualen Studiums an. / mlu

Wie viel verdient ein Azubi?

Tarifliche Ausbildungsvergütungen 2022: Erstmals mehr als 1.000 Euro

Die zentralen Ergebnisse der Auswertung der tariflichen Ausbildungsvergütungen für das Jahr 2022 durch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) zeigen: Die tariflichen Ausbildungsvergütungen in Deutschland sind 2022 im Vergleich zum Vorjahr im bundesweiten Durchschnitt um 4,2 Prozent gestiegen.

Die Auszubildenden in tarifgebundenen Betrieben erhielten den Angaben zufolge im Durchschnitt über alle Ausbildungsjahre 1.028 Euro brutto im Monat und somit erstmals im Schnitt mehr als 1.000 Euro. Für Auszubildende in Westdeutschland ergab sich mit 1.029 Euro ein leicht höherer Durchschnittswert als für ostdeutsche Auszubildende mit 1.012 Euro.

Auswirkungen der Inflation

Aufgrund der hohen Inflation mussten die Auszubildenden – so wie die meisten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – trotz des höheren Anstiegs Reallohnverluste hinnehmen. Insbesondere bei Tarifabschlüssen zu Beginn des Jahres beziehungsweise aus den Vorjahren, in denen Tarifierhöhungen für 2022 vereinbart wurden, konnte die Entwicklung der Preise noch nicht berücksichtigt werden. Zum Teil reagierten die Tarifparteien aber auch mit Sonderzahlungen, die sich allerdings nicht in der Berechnung der durchschnittlichen tariflichen Ausbildungsvergütungen niederschlagen.



Die Einkommen von Azubis sind nach einer Auswertung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) im vergangenen Jahr deutlich gestiegen.
Symbolfoto: Adobe Stock/Anthony Leopold

sich vor allem Berufe aus dem Baugewerbe wie Maurer/-in (1.209 Euro) oder Rohrleitungsbauer/-in (1.192 Euro), ferner kaufmännische Berufe wie Bankkaufmann/-frau (1.201 Euro) oder Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen (1.196 Euro). Insgesamt erhielten etwa 60 Prozent der Auszubildenden, die in einem tarifgebundenen Betrieb lernten, 2022 eine Ausbildungsvergütung von mehr als 1.000 Euro, etwas mehr als ein Fünftel sogar mehr als 1.150 Euro.

Bei rund 15 Prozent der Auszubildenden lagen die tariflichen Ausbildungsvergütungen 2022 unterhalb von 850 Euro. Für 19 Berufe wurde ein bundesweiter Durchschnittswert von weniger als 850 Euro ermittelt. Die meisten dieser Berufe gehörten zum Handwerk, zum Beispiel Maler/-in und Lackierer/-in (848 Euro), Bäcker/-in (782 Euro), Schornsteinfeger/-in (723 Euro) oder Friseur/-in (657 Euro). Die insgesamt niedrigsten tariflichen Ausbildungsvergütungen gab es mit 652 Euro im Beruf Orthopädeschuhmacher/-in.

Zwischen den Ausbildungsbereichen unterschieden sich die Ausbildungsvergütungen ebenfalls deutlich. Über dem gesamtdeutschen Durchschnitt von 1.028 Euro lagen die tariflichen Ausbildungsvergütungen im öffentlichen Dienst (1.114 Euro) sowie in Industrie und Handel (1.081 Euro) und Hauswirtschaft (1.034 Euro), darunter in der Landwirtschaft (1.002 Euro), in den freien Berufen (946 Euro) und im Handwerk (930 Euro).

Seit 1976 wertet das BIBB die tariflichen Ausbildungsvergütungen jährlich zum Stichtag 1. Oktober aus. In die Berechnung der gesamtdeutschen Durchschnittswerte sowie der Durchschnittswerte für Ost- und Westdeutschland fließen dabei alle Ausbildungsberufe ein, für die Daten zu tariflichen Ausbildungsvergütungen vorliegen. In der BIBB-Datenbank „Tarifliche Ausbildungsvergütungen“ (www.bibb.de/ausbildungsverguetung) werden Durchschnittswerte für stärker besetzte Ausbildungsberufe ausgewiesen. Es liegen für 171 Berufe in West- und 111 Berufe in Ostdeutschland

Ergebnisse vor.

Dabei zeigen sich erhebliche Unterschiede in der Vergütungshöhe je nach Ausbildungsberuf.

Zimmerer als Spitzenreiter

Die im gesamtdeutschen Durchschnitt höchsten tariflichen Ausbildungsvergütungen wurden wie im Vorjahr im Beruf Zimmerer/Zimmerin mit monatlich 1.254 Euro gezahlt. In vierzehn Berufen lagen die tariflichen Vergütungen im Durchschnitt über alle Ausbildungsjahre bei 1.150 Euro oder mehr. Hier finden

... seit 75 Jahren!

more than education

Freie Ausbildungsplätze zum 01.08.23:

#metalltechnisch

- Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)

TOP BENEFITS!

www.jumo.net
JUMO GmbH & Co. KG, Moritz-Juchheim-Str. 1, 36039 Fulda

HOLZ oder HIGHECH?

Wir haben BEIDES!

Ausbildung zum **Holzbearbeitungsmechaniker** (m/w/d)

Werde Teil unseres Teams!

Gebr. Hosenfeld Sägewerk GmbH
In der Hinterbach 7-9 | 36154 Hosenfeld
bewerbung@saegewerk-hosenfeld.de
www.saegewerk-hosenfeld.de

August Gluck GmbH & Co. KG
Troßbachtal 6 · 36110 Schlitz
Tel. 06642/96050
Bewerbung@Gluck.de

Mit einer Ausbildung bei uns – Stein auf Stein in eine sichere Zukunft starten!

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vieles mehr und garantierte Übernahme

... wenn des druff hast 😊

Info:

www.Gluck.de
... DAS BAUUNTERNEHMEN

Azubi gesucht!

INDUSTRIEKISTEN - PALETTEN

HOLZBAU LINS

ZIMMEREI - HOLZRAHMENBAU GMBH

- Zimmerer /-in
- Holzmechaniker/-in
- Industriekaufmann /-frau
- Kaufmann /-frau für Büromanagement

Sinnthal-Oberzell – www.holzbau-lins.de

AZUBI GESUCHT! Wir stellen ein...

ab August 2023 einen Auszubildenden als **Anlagenmechaniker für Sanitär- und Heizungstechnik**(m/w/d)

Du hast Interesse an modernster Technik und bringst handwerkliches Geschick mit, dann

BEWIRB DICH JETZT!

Rhönstraße 39, 36381 Schlüchtern- Hutten, Tel.: 06661-6009342,
E-Mail: Schmidt.Heizungsbau@t-online.de



WERDE TEIL DER TREIBENDEN KRAFT!

Wir sind einer der weltweit führenden Hersteller für Elektromotoren. Bei uns erlebst Du Zukunftsorientierung in allem was wir tun. Du erhältst eine erstklassige Ausbildung mit geregelten Arbeitszeiten und besten Übernahmechancen. Entdecke Deine Möglichkeiten an den Standorten Fulda und Bad Salzschlirf:

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)



...die treibende Kraft!

EMOD Motoren GmbH · Elektromotorenfabrik
Zur Kuppe 1 · 36364 Bad Salzschlirf · Germany
Fon: +49 6648 51-0 · bewerbung@emod-motoren.de
www.emod-motoren.de

DEIN AUSBILDUNGSPLATZ IN DER REGION



WEITERE
SONDERTHEMEN
FINDEN SIE ONLINE
UNTER:



Zusatzqualifikationen an beruflichen Schulen ermöglichen Unternehmen, schon während der Ausbildung auf spezifische Anforderungen zu reagieren.
Symbolfoto: Adobe Stock/goodluz

Plus für Betriebe und Auszubildende

Zusatzqualifikationen an beruflichen Schulen bergen großes Potenzial

Zusatzqualifikationen, die über die Ausbildungsinhalte hinaus parallel zur dualen Berufsausbildung erworben werden, bergen großes Potenzial – und zwar sowohl für Betriebe als auch für Auszubildende. Das zeigt die aktuelle Auswertung der Datenbank von „AusbildungPlus“, eines Fachportals des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Die Datenbank dokumentiert 1.463 Angebote von 702 beruflichen Schulen. Mehr als die Hälfte aller beruflichen Schulen haben damit Zusatzqualifikationen gemeldet.

Für die Betriebe erweisen sich Zusatzqualifikationen in der beruflichen Erstausbildung als ein flexibel einsetzbares und vielseitig gestaltbares Instrument, um eine vorausschauende Qualifizierungsstrategie umzu-

setzen. Sie ermöglichen Unternehmen, schon während der Ausbildung auf spezifische Anforderungen zu reagieren, die beispielsweise der technische und digitale Wandel mit sich bringen. Für Auszubildende stellen Zusatzqualifikationen ebenfalls ein attraktives Format dar. Denn der Erwerb zusätzlicher berufsspezifischer oder berufsübergreifender Kompetenzen wertet den Berufsabschluss auf, verbessert die Chancen beim Eintritt in den Arbeitsmarkt und kann den Weg zu höherqualifizierenden Fortbildungsabschlüssen verkürzen.

Inhaltlich lassen sich die Angebote 13 verschiedenen Themenschwerpunkten zuordnen. Die meisten Zusatzqualifikationen sind in der Datenbank bei Internationalen Qualifikationen/Fremdsprachen mit 623 erfasst, gefolgt von 212

Angeboten für die Erlangung der Fachhochschulreife sowie 199 Angeboten für kaufmännische Zusatzqualifikationen und 184 im Bereich der Informationstechnologien.

Facettenreiche Angebote

Dahinter rangieren die Bereiche Technik/Technologien (105), fachübergreifende Maßnahmen (48) sowie die Bereiche Tourismus und Gastronomie. Weitere Angebote verteilen sich auf die Bereiche des Bau- und Ausbauwesens, Körperpflege und Gesundheit, Medien und Telekommunikation sowie Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft, Tierpflege und Sozialwesen.

Der mit Abstand größte Teil der Angebote ist an den beruflichen Schulen in Nordrhein-Westfalen (463)

und in Baden-Württemberg (307) zu finden. In den Bundesländern Brandenburg (17), Bremen (11), Mecklenburg-Vorpommern (15), dem Saarland (17) und Sachsen-Anhalt (9) sind jeweils weniger als 20 Angebote gelistet.

Das Herzstück des seit 2015 eigenständig vom BIBB betriebenen Fachportals „AusbildungPlus“ ist eine Datenbank, die bundesweit über duale Studiengänge und Zusatzqualifikationen in der dualen Berufsausbildung informiert. Interessierte können die Datenbank nach passenden Angeboten durchsuchen. Anbieter – darunter Betriebe, Fach- und Hochschulen oder Berufsakademien – haben die Möglichkeit, ihre Ausbildungs- und Studienangebote kostenlos zu veröffentlichen. Weitere Informationen gibt es unter <https://www.bibb.de/>.

AZUBI's für 2023 gesucht!

- Kaufleute für ...
...Groß- und Außenhandel
...E-Commerce
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- FOS-Praktikanten



Heidelsteinstraße 17-19
36043 Fulda



www.wemag.de/ausbildung

ES.RO. FUSSBODENBAU FACHBETRIEB FÜR ESTRICHE UND INDUSTRIEBÖDEN ESTRICH... WIR STEHEN DRAUF.

Adolf-Bell-Weg 6
Mobil: 0171/ 330 96 35
Mail: info@estrich-esro.de

36396 Steinau a. d. Str.
Telefon: 066 63/91 98 21
Fax: 066 63/91 98 22

DEINE ZUKUNFT IST UNKLAR MINT.

JETZT BEWERBEN!

WWW.HESSEN-TECHNIKUM.DE

- 1 ORIENTIERUNGSSEMESTER.
- 2 PRAKTIKA.
- OHNE VORKENNTNISSE.
- WOMEN ONLY.

FLEXIBEL CHANCEN NUTZEN. DEINE AUSBILDUNG BEI FCN

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE

- Betonfertigteiltbauer** (m/w/d)
Betonwerk Seiferts
- Industriemechaniker** (m/w/d)
Fachrichtung Betriebstechnik – Betonwerk Seiferts
- Aufbereitungsmechaniker** (m/w/d)
Fachrichtung Naturstein – Basaltwerk Billstein
- Industriekaufmann** (m/w/d)
Verwaltung Fulda
- Verfahrensmechaniker** (m/w/d)
Fachrichtung vorgefertigte Betonzeugnisse
Betonwerk Seiferts, Rupsroth und Themar

SCAN MICH!
> Direkt zum Job

Bist du bereit? Was Dich bei FCN als Arbeitgeber erwartet:

- ✓ Betriebliche Altersvorsorge
- ✓ 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld
- ✓ Jahressondervergütung
- ✓ Betrieblicher Unterricht und Prüfungsvorbereitung
- ✓ Prämien für sehr gute Leistungen
- ✓ Weiterqualifizierung nach Abschluss möglich
- ✓ Sonderurlaube
- ✓ Kostenübernahme Fahrten, Unterbringung und Verpflegung bei Blockunterricht

FCN
UNTERNEHMENSGRUPPE

WWW.NUEDLING.DE/KARRIERE

KOMPLETTANBIETER IM VERKEHRSWEGEBAU

BEWERB DICH JETZT!

UNSERE AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN IN FULDA UND KIRCHHEIM

- TIEFBAUFACHARBEITER/
STRASSENBAUER (m/w/d)
- HOCHBAUFACHARBEITER/
STAHLBETONBAUER (m/w/d)
- GLEISBAUER (m/w/d)
- BAUGERÄTEFÜHRER (m/w/d)
- BAU- UND LANDMASCHINEN-
MECHATRIKER (m/w/d)
- VERMESSUNGSTECHNIKER (m/w/d)
- BAUSTOFFPRÜFER (m/w/d)
- INDUSTRIEKAUFLEUTE (m/w/d)
- FACHINFORMATIKER
für Systemintegration (m/w/d)
- DUALES STUDIUM
Baingenieurwesen
- FOS-JAHRESPRAKTIKUM
Wirtschaft & Verwaltung, Bautechnik, Metalltechnik

**AUSBILDUNG.
STUDIUM.
DIREKTEINSTIEG.**

AUSBILDUNGSSTART – 1. AUGUST 2023

UNSER PLUS:

- Top-Ausbildungsvergütung
- super Übernahmemechanismen
- krisensicherer Arbeitsplatz
- berufliche Perspektiven
- Prämien für gute Prüfungen
- Kostenübernahme Hessenticket

#ABINDENBAU

Gewerbepark 2 | 36160 Dipperz | 06657/540 48-0
Industriestraße 9 | 36275 Kirchheim | Tel. 06625/88-0
bewerbung@bickhardt-bau.de | bickhardt-bau-jobs.de

DEIN AUSBILDUNGSPLATZ IN DER REGION



WEITERE
SONDERTHEMEN
FINDEN SIE ONLINE
UNTER:



Göttlicher System Lösung Kunststoff.

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in Osthessen und fertigen hochwertige Spritzgießwerkzeuge und technische Spritzgießteile. Zu unseren Kunden zählen namhafte Firmen aus den Bereichen Industrie, Elektrotechnik und der Automobilindustrie.

Du willst beruflich durchstarten?
Dann am besten mit einer Ausbildung bei uns:

- > Feinwerkmechaniker/Werkzeugmacher (m/w/d)
- > Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- > Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)
- > Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- > Fachkraft für Lagerlogistik | Fachlagerist (m/w/d)

Wir freuen uns sehr auf deine Bewerbung an:

Göttlicher GmbH & Co. KG
Fraurombacher Str. 9 | 36110 Schlitz
+49 (0)6642-96130
bewerbungen@goettlicher-online.de
www.goettlicher-online.de



Wir bilden zum 1. August 2023 aus:

Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Bewerbungen gerne per E-Mail an:

Weis Heizungstechnik Sanitärtechnik GmbH

Brückenmühle 93
36100 Petersberg-Marbach
Tel.: 0661 - 96 99 0 0
www.weis24.de
E-Mail: info@weis24.de



Ausbildungsbörse im BLZ am 1. März

Arbeitsagentur-Chef Waldemar Dombrowski gibt im Interview weitere Tipps

Nach eigenen Angaben liegen der Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda momentan mehr als 1.700 freie Ausbildungsstellen für den Ausbildungsbeginn im Sommer 2023 vor.

Von **Mirko Luis**

„Ungeachtet der internationalen Krisen und Risiken besteht in unserer Region ein vielfältiges und attraktives Ausbildungsstellenangebot“, betont Waldemar Dombrowski (Foto rechts), Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda. Zu Details gab er uns in nachfolgendem Interview ausführlich Auskunft.



Zur Bildungsmesse 2022 herrschte großer Ansturm in der Esperanto-Halle. Anfang Oktober dieses Jahres findet die Neuauflage des Events statt. Foto: Mirko Luis

Die Bildungsmesse in Fulda (6./7. Oktober 2023) findet erstmals im Jahresrhythmus statt. Mit welchen Erwartungen und Wünschen blickt die Agentur für Arbeit auf dieses Event?

Die Bildungsmesse Fulda ist ein wichtiger Baustein zur Berufsorientierung für die Schülerinnen und Schüler aus der Region und darüber hinaus. Sie trägt dazu bei, dass sie sich frühzeitig mit ihrer beruflichen Zukunft auseinandersetzen.

Die Bildungsmesse bietet die tolle Möglichkeit, persönlich mit Auszubildenden der Betriebe ins Gespräch zu kommen und sich ein konkretes Bild von Anforderungen und Inhalten zu machen. Und nicht nur Schülerinnen und Schüler sind willkommen: Auch Menschen, die sich beruflich neu orientieren wollen, sollten die Messe nutzen, um sich über ihre Möglichkeiten zu informieren.

Wer heute einen handwerklichen Beruf erlernt und Wärmepumpen oder Solaranlagen installieren kann, wird bestimmt nicht arbeitslos. Warum kommt diese Botschaft bei immer noch zu wenigen Jugendlichen an?

Die duale Berufsausbildung genießt international einen guten Ruf. Aber das Image der betrieblichen Ausbildung steht in Deutschland im Vergleich zum Studium mitunter etwas hinten

an. Vielen Jugendlichen und ihren Eltern ist nicht bewusst, dass handwerkliche Berufe hervorragende Beschäftigungs- und Aufstiegsmöglichkeiten bieten und der gewerblich-technische Bereich zukunftsfest ist. Fundierte Information und eine umfassende Berufsorientierung sind das A und O.

Immer mehr Unternehmen klagen über einen drastischen Rückgang an Bewerbungen, manches bekommt gar keine mehr: Helfen da Anreize und Lockmittel oder muss einfach die Ausbildung selbst attraktiver werden

Eine zielgruppengerechte Ansprache der potenziellen Bewerberinnen und Bewerber und eine kluge Vermarktung sind wichtiger denn je. Allerdings muss die Qualität der Ausbildung vor Ort stimmen. Dazu gehört natürlich ein Ansprechpartner im Betrieb, der sich um die Belange der Nachwuchskräfte kümmert beziehungsweise diese unterstützt. Eine gute Ausbildung

in einer wertschätzenden Atmosphäre spricht sich bei den jungen Menschen rum und ist die beste Werbung.

Was unternimmt die Agentur für Arbeit, um Unternehmen der Region bei deren Azubisuche zu unterstützen und im besten Falle für eine klassische Ausbildung im Betrieb zu begeistern?

Die Berufsberaterinnen und -berater der Agentur für Arbeit sind regelmäßig in den Schulen präsent. Darüber hinaus wird die Möglichkeit der Videoberatung und der digitalen Berufsorientierung gerne genutzt. In mehreren Schulen werden freie Ausbildungsstellen auf sogenannten „future-to-go-boards“ präsentiert.

Die Berater holen die Eltern der Jugendlichen mit ins Boot, indem spezielle Informationsveranstaltungen angeboten werden. Und natürlich ist die Beteiligung der Berufsberatung an den verschiedenen Messen in der Region ein wesentlicher Baustein.

TIPP

Eine attraktive Ausbildungsstellenbörse mit vielen Arbeitgebern wird am 1. März von 13.30 bis 16.30 Uhr im unserem Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Fulda ((Eingang Gambettagasse) stattfinden.

imes-icore Dental & Medical Solutions

WELCOME TO THE DENTAL FUTURE

AUSBILDUNG (m/w/d)

- Elektroniker Betriebstechnik
- Industriekaufmann
- Mediengestalter Digital und Print
- Fachinformatiker Systemintegration
- Mechatroniker

STUDIUM & ZUSATZANGEBOTE

- Allgemeiner Maschinenbau (B. Eng.)
- Allgemeine Elektrotechnik (B. Eng.)
- Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
- Schulpraktika
- Studentische Abschlussarbeiten
- Werkstudent

STARTKLAR? BEWIRB DICH JETZT!

imes-icore® GmbH
36132 Eiterfeld (Germany)
Sophia Stark
+49 6672 - 898 228
sophia.stark@imes-icore.de

www.imes-icore.com

RHÖN SPRÜDEL Sprudelnde Perspektiven

Suchst du einen Ausbildungsplatz? Dann starte jetzt bei einem der führenden Mineralbrunnen in Deutschland!

Worauf hast du Lust?

Deine Benefits:

- Tarifgehalt
- 30 Tage Urlaub
- Betriebliche Altersvorsorge
- Anwesenheitsprämie
- Erfrischungstränke satt
- Mitarbeiter-Events
- E-Bike-Leasing

Qualität, Verwaltung, Technik + Produktion, Logistik, Elektrik

JETZT bewerben! www.rhoensprudel.de/karriere

WERDE TEIL EINES STARKEN TEAMS!

Wir bilden in folgenden Bereichen aus:

- Anlagenmechaniker (m/w/d) – SHK oder Rohrsystemtechnik
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)
- KFZ-Mechatroniker (m/w/d)
- Berufskraftfahrer Fachrichtung Personenverkehr (m/w/d)
- Koch (m/w/d)

JETZT BEWERBEN: re-fd.de/karriere

RhönENERGIE FULDA

DEIN AUSBILDUNGSPLATZ IN DER REGION



WEITERE
SONDERTHEMEN
FINDEN SIE ONLINE
UNTER:



Experten blicken ins Jahr 2030

Qualifikationsanforderungen in Ausbildungsberufen werden steigen

Die Qualifikationsanforderungen in Ausbildungsberufen werden in den kommenden Jahren steigen. Für geringqualifizierte verringert sich das Jobangebot. Das sind zentrale Ergebnisse einer Experten-Befragung zu den Ausbildungsperspektiven von Jugendlichen mit niedriger Schulbildung im Jahr 2030, die die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung mit der Bertelsmann Stiftung durchgeführt hat.



Die duale Ausbildung wird auch in Zukunft von zentraler Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit des deutschen Mittelstandes sein. Symbolfoto: Adobe Stock/Kzenon

Im Rahmen einer zweistufigen Delphi-Befragung wurden circa 100 Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung, Bildungspraxis, Wissenschaft und Zivilgesellschaft nach ihren Einschätzungen und Prognosen bezüglich der Ausbildungs- und Zukunftsperspektiven Jugendlicher mit maximal Erstem Schulabschluss (ESA) Jahr 2030 befragt. Die Befragung wurde vom Bureau für Zeitgeschichte (BfZ) durchgeführt. Nahezu alle Experten erwarten zwar, dass die duale Berufsausbildung auch 2030 noch von „hoher Bedeutung“ sein wird (51 Prozent volle und 46 Prozent teilweise Zustimmung). Gleichzeitig werden aber auch die Ungleichgewichte auf dem Ausbildungsmarkt weiter bestehen: Eine große Mehrheit

der Befragten (85 Prozent) rechnet damit, dass es auch im Jahr 2030 noch Passungsprobleme geben wird – also das gleichzeitige Auftreten von unbesetzten Ausbildungsstellen und unversorgten Bewerbern. Zudem rechnen mehr als 60 Prozent der Experten auch weiterhin damit, dass Jugendliche, die keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, zunächst Übergangsmaßnahmen durchlaufen müssen. „Wir müssen allen jungen Menschen eine verlässliche Aus-

bildungsperspektive bieten“, sagt Clemens Wieland, Ausbildungsexperte bei der Bertelsmann Stiftung. „Die im Koalitionsvertrag der Bundesregierung formulierte Ausbildungsgarantie sollte daher schnell und wirkungsvoll umgesetzt werden.“ Eine große Mehrheit der Befragten sieht großes Potenzial in der schulischen Berufsorientierung (55 Prozent „hoch“, 25 Prozent „sehr hoch“), um die Übergangschancen von Jugendli-

chen mit niedrigen Schulabschlüssen zu verbessern. Dazu sollte zum Beispiel Berufsorientierung stärker in der Aus- und Weiterbildung für Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen verankert werden. Mehr als 80 Prozent der Experten (83 Prozent) plädieren zudem für die kontinuierliche und individuelle Begleitung von Jugendlichen, um Übergänge von der Schule in Ausbildung besser gelingen zu lassen. idw

Wir bilden aus zum

Rolladen- und Sonnenschutzmechatroniker

Ideencenter **Rolladen Bech** GmbH & Co. KG

☑ Fenster ☑ Haustüren ☑ Rolläden
☑ Sonnenschutz ☑ Sicherheit ☑ Tore

Rexer Str. 5 36100 Petersberg | OT Böckels
Telefon: (0661) 969670
Telefax: (0661) 9696750
E-Mail: info@rolladen-bech.de
Internet: www.rolladen-bech.de

Ihr Partner.
Ihr Handwerker.
Ihr Fachbetrieb.

caritaspflegeschule.de

besser Pflege lernen

04.09.2023 **2-jährige Altenpflegehilfesausbildung**
inkl. Hauptschulabschluss

01.10.2023 **1-jährige Altenpflegehilfesausbildung**

01.10.2023 **3-jährige generalisierte Pflegeausbildung**

Wir unterstützen bei der Suche nach dem praktischen Ausbildungsplatz.

Jetzt schnell und einfach über unsere Website caritaspflegeschule.de bewerben.

Caritas-Pflegeschule-Fulda
pflegeschule@caritas-fulda.de
Tel. 0661 6205-200
Ratgarstr. 13, 36037 Fulda

Knappschaft Bahn See

Die Knappschafts-Klinik Bad Soden-Salmünster bietet zum **01.09.2023** an:

Ausbildung zur Köchin/zum Koch (w/m/d)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Jennifer Hummel
Tel.-Nr. 06056 982-604 oder Frau Fabienne Michel
Tel.-Nr. 06056 982-636 gerne zur Verfügung.

Bewerben Sie sich schnell und unkompliziert
(kurzer Lebenslauf) und Kontaktdaten per E-Mail an:
Bad-Soden-Bewerbung@kbs.de

Homepage: www.knappschafts-klinik-soden.de

Deine Hände können mehr als scrollen und swipen.

Ausbildungsplatz OFFENSIVE

© Kreishandwerkerschaft Fulda

scannen, suchen, finden

DAS HANDWERK
DE WIRTSCHAFTSCHAFTSCHAFT FÜR DIE REGION

SEIT 1905
Reifen Simon
REIFEN - RÄDER - KFZ-MEISTERSERVICE

WIR BILDEN AUS!

➤ Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
➤ Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen findest du auf unserer Homepage www.reifen-simon.de. Bewerbungen per E-Mail an: bewerbung@reifen-simon.de oder klassisch per Post an:

Reifen Simon e. K., Personalabteilung,
Fuldaer Straße 35, 36381 Schlüchtern, Tel. (06661) 96690

BRÄHLER & LAU
SANITÄR- UND HEIZUNGSBAU GMBH

WIR BILDEN AUS (m/w/d)

Anlagenmechaniker SHK

HOL DIR NE COOLE STELLE!

T 06648 8380
braehler-lau.de

Jetzt Zukunft klarmachen und Karriere starten:
Jökel zählt als ausgezeichnete „TOP 100 Innovator“ zu einem der innovativsten Unternehmen in Deutschland und wurde mehrfach zum „Besten Arbeitgeber der Baubranche“ gekürt.

JÖKEL
BAUT DEN UNTERSCHIED.

DEINE ZUKUNFT. DEINE PERSPEKTIVEN. DEINE AUSBILDUNG:

IM BÜRO ODER IN DER BAUPRAXIS.

Starte bei uns als:

- Hochbaufacharbeiter (m/w/d)
- Maurer (m/w/d)
- Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)
- Straßenbauer (m/w/d)
- Kanalbauer (m/w/d)
- Rohrleitungsbauer (m/w/d)
- Baugeräteführer (m/w/d)
- Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)

BEWIRB DICH MIT ANSCHREIBEN, LEBENS LAUF UND ZEUGNISSEN UNTER:
bewerbung@joekel.de

www.joekel.de

VINZENZ GRUPPE
HERZ-JESU-KRANKENHAUS
FULDA gGmbH

Komm in unser Team!

Das Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung und steht für kompetente Medizin und Pflege mit Herz, Qualität und Menschlichkeit.

Unsere Ausbildungsberufe:

- Generalistische Pflegeausbildung zur Pflegefachfrau/-mann
- Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in
- Operationstechnische Assistenz
- Anästhesietechnische Assistenz
- Kauffrau/-mann für Büromanagement oder Digitalisierungsmanagement

Weitere Angebote & Perspektiven:

- Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst, Praktisches Jahr
- Praktika und Famulaturen in verschiedenen medizinischen oder pflegerischen Bereichen
- Fort- und Weiterbildung z.B. Intermediate Care, Praxisanleiter
- Duales Studium Hebammenkunde in Kooperation mit der Hochschule Fulda
- ... Mitarbeiterbenefits und vieles mehr

Bewirb Dich jetzt!
Wir suchen engagierte Teamplayer für unser multiprofessionelles Team!

Starte deinen Traumberuf mit Zukunftsperspektive im Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda!

Hier geht's zu unserer Jobbörse: herz-jesu-krankenhaus.de/karriere Buttlarstr. 74 • 36039 Fulda
Telefon: (0661) 15 0

STELLENMARKT


Werden Sie Teil unseres Teams

Die Gemeinde Neuhoof sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Stabsstelle Bürgerservice und Soziales** in Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein wertschätzendes Miteinander
- abhängig von der Qualifikation eine unbefristete oder befristete Beschäftigung mit möglicher unbefristeter Anschlussbeschäftigung
- eine Ihrer Qualifikation angemessene, leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsangebote
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelungen
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- einen sicheren Arbeitsplatz mit allen üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Interessiert?
Dann erhalten Sie weitere Informationen auf unserer Homepage: www.neuhoof-fulda.de unter der Rubrik: Bürgerservice & Politik – Stellenausschreibungen




Für einen Einkaufsmarkt in **36381 Schlüchtern** suchen wir 2 zuverlässige Reinigungskräfte (m/w/d) auf Mini-Job Basis.
Arbeitszeit: Mo. - Sa. 08.00 - 09.30 Uhr / Mo. - Sa. 09.30 - 10.45 Uhr
6 Arbeitstage mit der Option auf einen Midi-Job


Bei Interesse und für nähere Informationen, melden Sie sich bitte telefonisch unter **(06476) 41972-0** bei uns im Büro.

13,00 € Stundenlohn

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter bewerbung@suboga.de



SuBoga Gebäudereinigung GmbH
Pflingstbornstr. 14
35794 Mengerskirchen



Werden Sie Teil unseres Teams

Bei der Gemeinde Neuhoof ist ab sofort die Stelle eines/einer **Hausmeisters / Hausmeisterin (m/w/d)** für das Gemeindezentrum Neuhoof und andere gemeindliche Liegenschaften zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein wertschätzendes Miteinander
- eine Ihrer Qualifikation angemessene, leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsangebote
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelungen
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- einen sicheren Arbeitsplatz mit allen üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Interessiert?
Dann erhalten Sie weitere Informationen auf unserer Homepage: www.neuhoof-fulda.de unter der Rubrik: Bürgerservice & Politik – Stellenausschreibungen




Wir sind führend in der Abgasnachbehandlung und Schalldämmung für stationäre Motoren. Weitere Information finden Sie auf unserer Homepage.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Mitarbeiter Auftragsabwicklung (w/m/d)**

Aufgaben:

- Kundenbetreuung in Europa
- Prüfung, Erfassung und Abwicklung von Kundenaufträgen im ERP-System
- Korrespondenz mit Kunden, Logistik und Vertriebsaußendienst
- Internationale Zusammenarbeit mit der Auftragsabwicklung in USA

Anforderungen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung in internationaler Auftragsabwicklung wünschenswert
- Sicherer Umgang mit ERP-Systemen und MS Office
- Strukturierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Kommunikationssichere Deutsch- und Englischkenntnisse

Unsere Benefits:

- Verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- Attraktives Gehalt
- Bonuszahlung und Gesundheitsförderung
- Flexible Arbeitszeiten

Auszubildender zum Industriekaufmann (w/m/d)

- Beginn 01.08.2023
- Die Stellenausschreibung können Sie auf der AIR-SONIC-Homepage einsehen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese an bewerbung@air-sonic.com.

AIR-SONIC GmbH
Raiffeisenstraße 18/20 · 36391 Sinnthal · 06664/9611-0
bewerbung@air-sonic.com
www.air-sonic.com · www.miratechcorp.com

PHYSIO-THERAPEUT/IN (m/w/d) gesucht

WERDE TEIL UNSERES TEAMS IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT!

- 35 Stunden Woche
- überdurchschnittliche Urlaubstage
- Übernahme der Fortbildungskosten
- maximal flexible Arbeitszeiten

Gehalt (35 Stunden Woche)

- Berufsanfänger ab 2500€ brutto
- Berufserfahrene ab 2800€ brutto
- Berufsexperten ab 3200€ brutto

JETZT BEWERBEN

Gartenstraße 50b
36381 Schlüchtern
Tel.: 06661 - 91 95 400
info@physiofit-schluechtern.de
www.physiofit-schluechtern.de



STEUERBERATER Brückner & Wies

Wir sind eine mittelständige Steuerberatungskanzlei mit Niederlassungen in Hanau und Steinau an der Straße. Zur Verstärkung unseres Teams in der Niederlassung Steinau suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Steuerfachangestellten (m/w/d)** in Teilzeit oder Vollzeit

Sie bringen mit:

- Erfahrung in der Finanzbuchhaltung
- Erfahrung bei der Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen
- Fundierte EDV- und DATEV-Kenntnisse
- Hohes Qualitätsbewusstsein und souveräner Umgang mit Mandanten

Das erwartet Sie:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Ein offenes und engagiertes Team
- Regelmäßige Weiter- und Fortbildungen
- Leistungsgerechte Vergütung
- Flexible Arbeitszeiten

Zahlen sind Ihre Leidenschaft? Dann bewerben Sie sich jetzt!
Brückner & Wies - Steuerberater
Ostendstraße 4 · 36396 Steinau an der Straße
steffi.wies@stb-steinau.de · www.stb-steinau.de



Dein Job - ganz in der Nähe

STELLENANGEBOTE

Putzhilfe (m/w/d) gesucht
für zwei Wohnungen und ein Büro in Steinau-Seidenroth im Wochentakt, Zeiten nach Vereinbarung.
Telefon (01 71) 73 27 084

Frisör/in (m/d/w)
für 20 Stunden/Woche gesucht.
Frisör Neue Welle
63628 Bad Soden
Telefon (0151) 11604731



Qualität und Kompetenz!

Wir stellen ein!

Monteur/Schlosser/ Metallbauer/Mechatroniker m/w/d

für die Tor- und Türmontage

Auch Quereinsteiger sind sehr gerne gesehen!

Wir bieten eine spannende und abwechslungsreiche Herausforderung mit Eigenverantwortung.

Sie möchten sich in einem starken Team weiterentwickeln und sind handwerklich geschickt? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten:

- Familiär geführter Betrieb
- Unbefristete Festanstellung
- Gute Bezahlung, VWL und leistungsorientierte Prämien
- Motiviertes, starkes Team

Interesse? Bewirb dich jetzt! Lebenslauf genügt.

Jeckel & Müller GbR
Frau Cornelia Müller · Im Gewerbegebiet 6 · 63637 Jossgrund/Burgjoß
Tel. 06059-90799-60 · E-Mail c.mueller@jm-tore.de



1.000 Euro für das Taufbecken

Die Geldgeschenke in Höhe von 1.000 Euro, die Heinrich und Edith Werner aus Jossa zu ihrer Diamantenen Hochzeit bekommen haben, hat das Jubelpaar für das Taufbecken der Kirche in Jossa ge-

spendet. Kirchenvorstandsmitglied Claudia Amend nahm die Spende dankend entgegen und wird das Geld dem Verwendungszweck entsprechend weitergeben.

Foto: privat

Neue Fenster einbauen

Beratung zu Energiesparmaßnahmen

STERBFRIITZ – Eine Kooperation verschiedener Energieberater aus Sinntal bietet am Donnerstag, 2. März, eine kostenlose Energieberatung an. Die Beratung findet regelmäßig am ersten Donnerstag im Monat, jeweils von 16 bis 18 Uhr, im Sozialraum im Rathaus in Sterbfritz statt. Interessierte Bürger, die Fragen zu Energiespar- und Modernisierungsmaßnahmen haben, können sich zum Beispiel über den Einbau neuer Fenster, die Dämmung der Außenwände, der Kellerdecken, der oberen Geschosse-

cken oder des Daches sowie Finanzierungsmöglichkeiten und Fördermittel informieren.

Im Zusammenhang mit der Energieberatung ist es möglich, einen kostenlosen Energie-Check für das eigene Wohnhaus durchführen zu lassen, mit dem die Qualität der Gebäudehülle und der Heizungsanlage eingestuft werden kann.

Ratsuchende melden sich montags bis 15 Uhr beim Bauamt der Gemeinde Sinntal unter der Telefonnummer (06664) 80-217 an. **BWB**

Kleidersammlung für Bethel

Bis 25. Februar

REGION – Die evangelischen Kirchengemeinden Hohenzell, Ahlersbach und Bellings sammeln noch bis Samstag, 25. Februar, gut erhaltene

Kleidung und Wäsche, Schuhe (paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten, am besten in Säcken verpackt, für Bethel.

Abgabestellen sind:

Hohenzell: Neuer Anbau Pfarrhaus, Weinstraße 8
Ahlersbach: Dorfgemeinschaftshaus, Am Buchenberg 3
Bellings: Elisabeth-Kirche, Gemeinderaum, Buchstraße 12
Es wird gebeten, die Kleiderspenden vor der Tür abzustellen. **BWB**

Beim Babbeln über alte Zeiten austauschen

ROMSTHAL – Der Ski- und Wanderclub Huttengrund lädt für Sonntag, 26. Februar, ab 15 Uhr zu einem Babbelnachmittag in die Huttengrundhalle in Romsthal ein. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Besucher über alte Zeiten austauschen. Wer alte Texte, Fotos oder Sonstiges von vergangenen Vereinsjahren hat, kann sie gerne mitbringen. Anschließend, um 18 Uhr, wird ein Gottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder des Vereines in der Pfarrkirche Sankt Franziskus Romsthal gefeiert. **BWB**



Die Sängerinnen „New Voices“ verbreiteten als Pop-Korn-Queens gute Laune.



Die „Ladykracher“ badeten in Schaum und Bällchen.

Fotos: Petra Kloberdanz

Vom Ahler Watt bis nach Malle

Viele kreative Ideen beim Huttengrundumzug

ROMSTHAL – Die Sonne lachte über dem Faschingstreiben im Huttengrund, viele Zuschauer hatten sich nach dem regnerischen Vormittag auf den Weg in den Huttengrund gemacht. So säumten viele bunt kostümierte große und kleine Fastnachtsfreunde die Straßen und warteten auf den Faschingsumzug.

15 Zuggruppen hatten alleamt kreative Ideen entwickelt und zogen gut gelaunt durch den Huttengrund, angeführt von den „Superhel-

den“ des Elferrats der Freiwilligen Feuerwehr.

Ein Wiedersehen gab es mit dem Orga-Team der kfd-Weiberfastnacht, den „Girls of Fire“ in ihren Flammengewändern.

„Bad Ahl am See, das wär' ja schee! Was man hat, ist Bad Ahl am Watt!“ Doch kein Problem, die Teilnehmer des Kultur- und Heimatvereins aus „Bad Ahl“ waren mit Friesenerz und Gummistiefeln ausgestattet.

Ein echter Hingucker wa-

ren die „New Voices“. Die Sängerinnen traten als „Pop-Korn-Queens“ auf und verschenkten massenhaft Popcorn. „Mit Jung und Alt durch Feld und Wald“ war der Slogan des Ski- und Wanderclubs Huttengrund, der buchstäblich mit Kind und Kegel unterwegs war.

Der Absurdität des Genderns widmete sich der Männerchor Frohsinn. „Ab sofort auch Männer:innen! Bald gemischt?“, war auf dem Motivwagen zu lesen. Ob bereits sangeslustige Damen ihre Anmeldungen abgegeben haben, war nicht zu erfahren.

Fantasievolle Hüte und Schärpen mit Nähutensilien trugen die Damen von „IG Äbbelz“ als „Verrückte Hutmacherinnen“.

„Allerletzte Generation“ titelte das Fahrzeug von Tobias

Jöckel, während die Ladykracher im „Schaumbad Deluxe“ schwelgten. „Die tun nix, die wollen nur baden!“, beruhigten sie. Kunstvolle Haargestecke präsentierten die Damen von „Dornröschen 08“, und aus dem hohen Norden kam die Gymnastikgruppe der jungen kfd-Frauen in Eisbär- und Pinguin-Kostümen. Die Gruppe Jamnots stand als Kfz-Mechatroniker auf dem Plan. Ein „El Dorado“ hatte sich die SG Huttengrund auf ihrem Motivwagen geschafften, während die Malle-Stars aus Udenhain den „Sehenswürdigkeiten“ der Ferieninsel huldigten. Zum Abschluss des Zuges setzte das riesige, aufwändig gearbeitete Schiff, „Flying Dutchman“, des DNA-Faschings aus Udenhain seine Segel im Huttengrund.



Der Männerchor Frohsinn sucht „Männer:innen“, Anmeldungen erwünscht.



Die Damen von IG Äbbelz als „verrückte Hutmacherinnen“.

Märchenhafte Faschingsparty



Der Sportverein Alemannia Weiperz hatte unter dem Motto „Märchenhaft“ zu einer Faschingsparty ins dekorierte Sportlerheim eingeladen. „Bruder Jakob Brüder Grimm“ empfing die zahlreichen kostümierten Sportfreunde höchstpersönlich. Rainer Dambacher führte dann auch humorvoll durch den närrischen Abend. In der Bütt glänzten mit lustigen Sketchen Ortsvorsteherin Margot Klement, Veronika Dambacher und Bärbel Fell. Bei „Helga klebt sich fest“ versuchte Margot Klement

für Aufmerksamkeit zu sorgen und klebte sich in ihrer Bäckerei fest. Bärbel Fell und Margot Klement führten ein Telefonat mit bedauerlich vielen Verwechslungen, was bei den Zuhörern für großes Gelächter sorgte. In einem Solovortrag berichtete Veronika Dambacher als „Tolle Dolle“ von den Erlebnissen auf einer Seereise. Zwei Krankenschwestern (Margot Klement, Veronika Dambacher) zeigten die unterschiedlichen Behandlungen von Privat- und Kassenpatienten.

Text und Foto: PH

Polsterkauf mit Zufriedenheits-Garantie!

WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED



- ➔ In der vielfältigen Auswahl schönster Polster.
- ➔ In der persönlichen Beratung, mit viel Zeit für Ihre Wünsche.
- ➔ In der Kompetenz, denn wir machen alles möglich: z.B. Sondergrößen auch für kleine Räume.
- ➔ Immer der beste Preis.

Polstergarnituren

Fernsehessel

Funktions-Sofas

Boxspring-Betten

Matratzen



Polsterwelt Schmidmeier

Bernd, Jürgen und Sascha Schmidmeier GBR, Sitz: Aschaffburger Straße 110, 64832 Babenhausen

63628 Bad Soden-Salmünster
Bad Sodener Str. 30, direkt am Bahnhof,
Tel: 06056-91670

64832 Babenhausen
Aschaffburger Str.110,
an der B26, Tel. 06073-61750

Wir sind gerne für Sie da: Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Samstag 10 - 18 Uhr www.polsterwelt-schmidmeier.de



Großen Spaß hatten die fantasievoll kostümierten Besucher in der Sterbfritzer Mehrzweckhalle. Fotos: Fritz Christ



Frohe Gesichter gab es bei den Tollitäten des TV Sterbfritz mit Prinzessin Michaela I. (Bildmitte) bei der Garde- und Showtanzparty.

Tanzparty bietet viel für die Augen

Stimmungsvoller Ausnahmezustand in der Mehrzweckhalle

STERBFRITZ – Einen Volltreff landete der Turnverein Sterbfritz als Ausrichter der traditionellen Garde- und Showtanzparty. In der Sterbfritzer Mehrzweckhalle herrschte ein stimmungsvoller Ausnahmezustand. Eine Vielzahl von Tanzgruppen gab sich ein närrisches Stelldichein.

In Ermangelung eines örtlichen Faschingsvereins obliegt das närrische Geschehen in Sterbfritz dem Turnverein. Neben mehreren Turn- und Sportabteilungen hat der unter Leitung von Vorsitzender Andrea König stehende Verein insbesondere auch eine Faschingsabteilung, welcher Kerstin Müller vorsteht. Der im Jahr 1903 gegründete Turnverein hat in diesem Jahr sein 120-jähriges Bestehen. Seit rund 20 Jahren wird

die Garde- und Showtanzparty ausgerichtet. Der Verein hat sich im karnevalistischen Geschehen der Region einen guten Namen gemacht.

Nach der Pandemie bedingten Unterbrechung, weshalb die Aktiven der Faschingsabteilung drei Jahre lang die Füße still halten mussten, war es jetzt wieder so weit: Hunderte von Menschen, sowohl aktive Karnevalisten und Tanzgruppen als auch Besucher, dürstete es nach stimmungsvoller Narretei. So verwandelte sich die Sterbfritzer Mehrzweckhalle in ein wahres Tollhaus.

Zahlreiche Karnevalsvereine waren mit ihren Tollitäten, Elferräten und Garden – zum Teil mit ihren eigenen Musikformationen – angereist, um das abwechslungsreiche Programm zu einem

Highlight der Kampagne 2022/23 werden zu lassen. Die Moderation lag erneut in den bewährten Händen von Sitzungspräsidentin Kathrin Roth-Forster.

Erster Stimmungstest war der Einmarsch der Tollitäten des TV Sterbfritz, allen voran „Prinzessin Michaela I., im Sterbfritzer Rathaus bekannt, reitet zu Pferd durchs Sinntaler Land“ (Michaela Schiefer). Ihr zur Seite stehen die beiden Adjutantinnen Kerstin Dietz und Daniela Würz. Angeführt wurde der Einmarsch der Tollitäten, wozu auch die Elferräte gehören, vom Trommler- und Fanfarenzug des Sterbfritzer Turnvereins.

Eröffnet wurde das Programm von den Tanzmariechen Samira Fuchs und Lilly Höfner. Vom gastgebenden Sterbfritzer Verein präsentierte sich weiterhin dessen Königsgarde mit einem zackigen Gardetanz. In der Folge bewies eine Vielzahl von Gruppen der Gastvereine ihr tänzerisches Können, etwa die Blue Diamonds und die Blue Magics aus Heubach, die



Tanzmariechen Samira und Lilly.

Tanzabteilung der SG Jossa, die Elferratsgarde des Karnevalvereins Kikiriki Freiensteinau, der Karnevalclub Hattenhof sowie die Turnvereine aus Weichersbach und Oberzell.

Weiterhin sorgten Gruppen der Feuerwehr Bachrain, der Karnevalgesellschaft Neuho, die Aschenberger Wolkenkratzer, die Brückenauser Karnevalsgesellschaft und das Gemischte Hack Mottgers für närrische Tanauftritte. Die Partyband EAV des gastgebenden Sterbfritzer Turnvereins gestaltete einen stimmungsvollen Ausklang.

Während des mehrstündigen Programms wechselten sich zackige Gardetänze mit choreografisch anspruchsvollen Showtänzen ab. Viele Gruppen bestachen durch fantasievolle Kostüme. Mehr als 200 Tänzerinnen und Tänzer schlangen gekonnt die Beine und zeigten akrobatische Höchstleistungen sowie sehenswerte Showelemente. Es wurde viel für die Augen mit gekonnten Beinschwüngen sowie für die Ohren mit lauter Musik geboten.

Die vielen Akteure auf der närrischen Bühne ernteten reichlich Applaus – eine Bestätigung für das intensive Training. FGW



Sitzungspräsidentin Katrin Roth-Forster moderierte die närrische Veranstaltung.

Konfirmandentag mit Anmeldung und Gelegenheit zum Kennenlernen

Am 25. Februar in der Katharinenkirche

STEINAU – Die evangelische Kirchengemeinde Steinau lädt Jugendliche, die im Jahr 2024 in Steinau konfirmiert werden möchten, für Samstag, 25. Februar, zum Konfirmandentag ein.

In einem knappen Jahr bis zur Konfirmation im Sommer 2024 erleben die Jugendlichen eine bunte und vielfältige Zeit mit regelmäßigen Gruppenstunden, Konfi-Ta-

gen sowie einem Konfi-Seminar zur Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes.

In der Regel sind es die Mädchen und Jungen, die zwischen dem 1. Juli 2009 und 30. Juni 2010 geboren wurden, die 2024 konfirmiert werden, aber auch Jugendliche, die vorher geboren und noch nicht konfirmiert wurden, können gerne angemeldet werden.

Anmeldetermin ist am Samstag, 25. Februar, um 10 Uhr in der Katharinenkirche am Kumpen. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, aber Tochter oder Sohn anmelden möchte, kann das auch telefonisch im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Fleischer tun.

Ebenfalls am 25. Februar treffen sich erstmalig die neuen Konfirmandinnen und

Konfirmanden von 10 Uhr bis 15 Uhr zum Kennenlernen.

Übrigens, „schnuppern“ geht auch: Wer nicht getauft ist, aber Interesse daran hat, etwas mehr über den christlichen Glauben zu erfahren, kann gerne kommen und einmal reinschnuppern. Völlig unverbindlich. BWB

Anmeldung Telefon (06663) 7223

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

www.fotofreund.de

DER FOTOFREUND Schlüchtern, Tel. (06661) 9669-0
Steinau, Tel. (06663) 6620
www.Reifen-Simon.de

Reifen-Simon

STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

Schlüchtern

FULDA

orient. Volksangehöriger	Ex-Frau von Prinz Charles (Lady...)	nicht ausgeschaltet	spanisch: ja	ein Halbedelstein
1				
beschaulich	männliches Pferd	La Vita RISTORANTE - PIZZERIA Krämerstraße 53 36381 Schlüchtern Telefon (06661) 3006		widerstandsfähig
Laut des Ekels				5
griechische Unheilsgöttin	Teil des Mengenmaßes	Anrufen - Bestellen - Abholen		Tanzfigur der Quadrille
dt. Komponist † 1983		Firmenkooperation	lateinisch: Kunst	bayr. Ort am Inn
muslimischer Name für 'Jesus'		Gefühl v. Furcht und Abscheu		
				3
empört	niederländischer Pudding	Fabelname für den Fuchs	Farbton zwischen schwarz und weiß	italienisch: drei
populär gebliebenes Lied				2
Fluss durch Kempton				
Italien' in der Landessprache	Gleisanlage	Hochgebirgsweide	längliche Vertiefung	welbliche Verwandte
ein Brettspiel			süd-deutsch: Hausflur	
entrüstet		japan. Verwaltungsbezirk		
				4
Honigwein		Kfz-Z. Neuenburg, Schweiz		

Auflösung des letzten Rätsels

■ A ■ O ■ O ■ P ■ E ■
A B R U E S T U N G
■ B ■ ■ ■ D ■ ■
■ A ■ T ■ T O M
U S A U R I
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ A R P ■ ■ A R N
■ N E A ■ B R A U E
E R K E N N T N I S
■ U P ■ ■ ■ O N A
■ F U S S B O D E N
■ E N T E R ■ E N G
T R A E G E
■ ■ ■ ■ M I R
■ P E L E I
■ U R ■ N O N
■ F L I R T E N
■ K E A ■ A E

189 ww 590

TEMPEL

WIR SPAREN WASSER ...

Wir gießen im Schulgarten mit Regenwasser. Das macht den Kindern die Bedeutung von Trinkwasser klar.

... DU AUCH?

Johanna Scheller und Christiane Morell-Rother
Lehrerinnen Ronneburgschule, Ronneburg-Hüttengesäß

www.nachhaltig-im-mkk.de

WALD- UND WIESENREITER/IN

Es geht nur gemeinsam in die Zukunft

Jahresempfang des Wallröther Ortsbeirates mit vielen Infos aus erster Hand

WALLROTH – Viele Wallrötherinnen und Wallröther waren der Einladung des Ortsbeirats zum Jahresempfang in den Landgasthof Druschel gefolgt und erhielten eine geballte Ladung Informationen aus erster Hand von Bürgermeister Matthias Möller zur Stadt- und Dorfentwicklung, von Rechtsanwalt Andreas Ruckelshausen zum aktuellen Stand der ICE-Ausbaustrecke Gelnhausen-Kalbach und von Simone Roth, Geschäftsführerin der Breitband Main-Kinzig GmbH, zum kostenlosen Glasfaser-Anschluss.

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass eine grundlegende Sanierung der Ortsdurchfahrt Wallroth zu 100 Prozent von der Stadt getragen werde. Es werde auch in den kommenden Jahren keine Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuern geben. Eine wichtige Aufgabe sei die Kinderbetreuung. Derzeit würden 550 Kinder betreut. Die

Zahl werde weiter steigen. „Die Kinderbetreuung ist Lebensqualität. Wir unternehmen alles, dass die jüngsten eine Kitaplatz bekommen.“ Um so bedauerlich sei es, dass 64 Kinder aktuell auf der Warteliste stünden.

Um Abhilfe zu schaffen, werde kurzfristig ein Waldkindergarten eingerichtet. Abhilfe schaffe auch der fertigzustellende Kita KuBe im Kultur- und Begegnungszentrum mit 85 Plätzen. Wichtig für einen lebens- und lebenswerten Raum sei auch die Bekämpfung des Ärztemangels. Im März werde es einen Ärztetipfel geben.

Ebenso sei es geplant eine Energiegenossenschaft mit RhönEnergie auf den Weg zu bringen.

Um die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr in den Fokus zu rücken, gebe es einen Kameradschaftsabend sowie einen Abend des Ehrenamts. Fazit: „Es geht nur gemein-

sam in die Zukunft.“ In seinem Vortrag über das ICE-Neubaustrecke Gelnhausen-Kalbach informierte Rechtsanwalt Andreas Ruckelshausen den Stand im Raumordnungsverfahren. Aktuell werde ein landesplanerische Beurteilung der Trassenvarianten IV und VII erstellt. Der Abschluss des Verfahrens werde Ende Juni bekannt gegeben.

„Was die Ergebnisse betrifft, hält sich das Regierungspräsidium Darmstadt bedeckt.“ Der Anwalt erläuterte auch die Kritikpunkte, die er im Auftrag der Stadt erarbeitet habe. „Dem Schallschutz wird eine sehr hohe Bedeutung beigemessen, jedoch erfolgt keine Berücksichtigung von Schallschutzmaßnahmen beim Variantenvergleich. Es eine juristische von 50 Seiten und eine fachplanerische Stellungnahme von 108 Seiten abgegeben worden. Das Raumordnungs-

verfahren sei ein behördeninternes Abstimmungsverfahren und besitze keine unmittelbare Rechtswirksamkeit. Erst nach dem eisenbahnrechtlichen Planfeststellungsverfahren im Jahre 2028 werde eine Klage eröffnet. „Die Stadt Schlüchtern ist derzeit in der Zuschauerrolle.“ Eine etwaige für die Stadt nachteilige Beurteilung werde durch Fachplaner und Juristen kritisch geprüft. Der Stadtteil Wallroth sei bei der favorisierten Variante IV nicht betroffen.

In Jahresrückblick berichtete Moderator Nico Bensing über die erfolgreiche Teilnahme an „Unser Dorf hat Zukunft“. Wallroth habe beim Regionalentscheid den dritten Platz belegt und ein Preisgeld von 3.000 Euro erhalten. Im vergangenen Jahr sei der Dachstuhl des Backhauses Mühlendorf komplett erneuert worden. Im Neubaugebiet Hofrasenring seien die ersten Familien eingezogen. Im kommenden Jahr stehe die Sanierung des Backhauses Oberdorf an.

Der Start des Glasfaser-Ausbau erfolge in 2024, da inzwischen 80 Prozent der Haushalte sich angemeldet hätten. Dies teilte Simone Roth, Geschäftsführerin der Breitband Main-Kinzig GmbH, mit.

Der Ortsbeirat Wallroth brachte den Wallröthern die Idee eines Mini-Supermarktes näher, nachdem das Teo-Vorhaben mit Tegut nicht mehr aktuell ist, um die Nahversorgung zu sichern.

Auch hier könne man auf 150 Quadratmetern rund um die Uhr einkaufen. Vorausset-

zung sei der Eintritt in eine Genossenschaft. Hier müssten 300 Anteile zu 100 Euro gezeichnet werden.

„Eine gute Möglichkeit, den ursprünglichen Tante-Emma-Gedanken zu reaktivieren“, meinte Moderator Nico Bensing. CS



Rechtsanwalt Andreas Ruckelshausen informierte über den aktuellen Stand der ICE-Ausbaustrecke Gelnhausen-Kalbach.



Viele Wallröther Bürger sind der Einladung zum Jahresempfang gefolgt.

Feuer bei Dunkelheit

HEROLZ – Die Schützengilde Herolz lädt für Samstag, 4. März, ab 18 Uhr zum Hutzelfeuer am Schützenhaus ein. Bei Einbruch der Dunkelheit werden die ausgedienten Weihnachtsbäume entzündet. Für Speis und Trank ist gesorgt. BWB

Kinder- und Jugendliteratur für die Schulbücherei

Ehemalige Schülerin spendet

SALMÜNSTER – Eine vorweihnachtliche Überraschung gab es für die Schülerbücherei der Henry-Harnischfeger-Schule in Salmünster. Eine ehemalige Schülerin und Förderin der Schule spendete zahlreiche Kinder- und Jugendliteratur.

„Diese schöne Überraschung flatterte zum richtigen Zeitpunkt in unsere Schülerbücherei. Kurz vor dem bundesweiten Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels stieg die Nachfrage nach Kinder- und Ju-

gendliteratur bei uns enorm“, berichtet Oberstudienrätin Nicole Dönges, die die Schülerbücherei der Henry-Harnischfeger-Schule betreut und beiseitzendes Vorstandsmitglied des schulischen Fördervereins ist. „Wir haben eine lange Bücher-Wunschliste, die von unseren Schülerinnen und Schülern aus Grund- und Sekundarstufe aktualisiert wird. Viele Wünsche konnten nun in Erfüllung gehen“, freut sich Nicole Dönges.

Sigrig Reisinger, selbst ehe-

malige Schülerin und Förderin der Salmünsterer Schule, kontaktierte den Förderverein und wollte den Schülerinnen und Schülern etwas Gutes tun. Sie spendete äußerst großzügig und ging bei ihrer Sachspende auf die Wünsche der Kinder und Jugendlichen ein. Die Fördervereinsvorsitzende Sandra Buchhold dankt im Namen der Schulgemeinde und des Fördervereins herzlich und sieht einen wesentlichen Grundstein für den geplanten Umzug der Schülerbücherei gelegt. BWB



Neue Kinder- und Jugendliteratur ist bereits zum ersten Stöbern in den Händen des Büchereidienstes. Foto: privat

Impressum

Der Bergwinkel
Wochen-Bote

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises

Verlag: MGW Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

Geschäftsführer:
Haldun Tuncay

Redaktion:
Sabine Broj (V.i.S.d.P.)

Anzeigen:
Lutz Bernhard (verantwortlich)
Julia Linkersdörfer

Zustellung:
Tobias Röder (verantwortlich)

Druck:
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kerzell
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell-Kerzell

Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinnatal, Bad Soden-Salmünster
Auflage: 21.200

Geschäftsstelle:
Obertorstraße 16, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/965678

Preisliste Version 2023/1

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie eine E-Mail an vertrieb@wochen-bote.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten oder Zeitungsrohr anzubringen.

RIES CERAMIC

36396 Steinau a. d. Straße
Tel. (06663) 96100
www.ries-ceramic.de

Räumungsverkauf
Rest- u. Sonderposten
Natursteine –
Fliesen stark reduziert

IMMOBILIEN **KFZ-KAUFGESUCHE**

JH
JO HÄRTER
IMMOBILIENVERMITTLUNG

Aus der Region - für die Region!

- Vermietungen · Verkauf von Immobilien
- Abwicklung/Begleitung von privaten Käufen und Verkäufen von Immobilien
- Verkehrswertermittlung · Versicherungen für private und gewerbliche Immobilien

Aktuelle Angebote unter <https://jhi-service.de>

Immobilien- und Versicherungsmakler
Immobilienfinanzierungsberatung

Lotchiustraße 24
36381 Schlüchtern
Telefon 06661 6019884
Mobil 0162 244 84 13
immo@jhi-service.de

...rundum gut beraten!

HÖCHSTPREISE für PKWs, LKWs, Motorräder, Oldtimer, Wohnmobile/-wagen. Km-Stand egal, auch Motorschäden. **Alles anbieten!**
Tel. (01 52) 59 46 05 50

WOHNMOBIL

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

VERKÄUFE

Ihre Elektrohausgeräte
Miele, AEG, Siemens, Bosch und alle Fabrikate repariert schnell, zuverlässig
Expert-Ommert. Tel. (0661) 66060

VERMIETUNGEN ALLGEMEIN

Wohnung in Ulmbach
ab 1.5.23 zu vermieten! 94 m², Küche, Essbereich, Wohn- u. Schlafz., Bad, Flur, Abstellraum, Keller, Stellpl., sep. Eingang, keine Haustiere, nur an NR zu vergeben, bezugsfertig, KM 600,- € + NK + 3 MM Kt.
Telefon (06667) 918508
oder (0163) 8038722

ES-Bau
Malerarbeiten, Verputzarbeiten, Trockenbauarbeiten, Spachteln, Fußbodenverlegung aller Art, Fliesenarbeiten, Elektroarbeiten, Energiesparmaßnahmen, Türen und Fenster.
Kostenfreie Angebote & Beratung vor Ort!
Tel 01 51 / 19 13 10 96

Jura Saeco Kaffee-Vollautomat
Vertragskundendienst, wir reparieren alle Fabrikate. Expert-Ommert. Tel. (0661) 66060

GEWERBLICHE VERMIETUNG

Büro- und Gewerberäume in Schlüchtern zu vermieten!
135 m², als Bürofläche für ca. 10 Arbeitsplätze oder Ladengeschäft mit abgetrenntem Büro ab sofort zu vermieten, 2 Toiletten, Sanierung 2017, IT-Netzwerk/ Serverschrank, sehr gepflegter Zustand, zentrale Lage (Krämerstraße), stufenloser Zugang, Übernahme von Küchenzeile und Büromöbeln möglich. Ideal für Ladengeschäft, Arzt-, Physiotherapie, Büro und vieles mehr, Kaltmiete: VB 1.200 €.
Telefon: 0160 - 804 75 41

KAUFGESUCHE

1A Sammler Rico kauft
Trödel, Pelze, Zinn, Silber, Figuren, Teppiche, Porzellan, Tischdecken, Bierkrüge, Kristall, Näh-/Schreibmaschinen, Mode-/ Goldschmuck, Bernstein, Korallen, Zahngold, Militaria Orden, Münzen, Antiquitäten, Ferngläser, Puppen, Musikinstrumente, Werkzeuge, Spielsachen, Uhren aller Art, uvm. (auch defekt), **Haushaltsauflösung/ Nachlässe.**
Komme gerne unverbindlich vorbei.
Telefon (0 61 81) 3 06 46 77

BKMM MANNESMANN **ARNOLD TONHÄUSER**
Produkte für ein trockenes Zuhause. *minimalinvasiv trockene Wände*

Feuchte Wände ?
Wir sanieren professionell
... von innen !
OHNE ausbaggern !

kostenlose Schadensanalyse!
unverbindliches Angebot !

Regionalbüro für Fulda: 06647 / 99 99 796
www.bkm-fulda.de kontakt@bwa-tonhaeuser.de

Getränke Markt
Angebote gültig vom 20.2. bis 25.2.2023
 Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung.
 Verkauf im Namen der Firma **Heurich GmbH & Co. KG**
 Landwehr 20-26 · 36100 Petersberg
 Unsere Standorte finden Sie unter: www.heurich.de

Bitburger Premium Pils, Radler naturtrüb, „Stubbi“ 20 x 0,33 l, + 3,10 € Pfand, 1 l = 1,35 € 8.88	Hasseröder Premium Pils 20 x 0,5 l, + 3,10 € Pfand, 1 l = 0,90 € 8.99	RhönSprudel Mineralwasser diverse Sorten, 12 x 0,75 l, + 3,30 € Pfand, 1 l = 0,61 € 5.49	Hochstift Pils 20 x 0,5 l, + 3,10 € Pfand, 1 l = 1,20 € 11.99	Coca-Cola Kombikiste teilweise koffeinhaltig, 12 x 1,0 l, + 3,30 € Pfand, 1 l = 0,79 € 9.49	Förstina Sprudel Mineralwasser diverse Sorten, 12 x 1,0 l, + 3,30 € Pfand, 1 l = 0,46 € 5.49
Würzburger Hofbräu Pilsner 20 x 0,5 l, + 3,42 € Pfand, 1 l = 1,10 € 10.99	Keiler Weißbier hell, dunkel, 20 x 0,5 l, + 4,50 € Pfand, 1 l = 1,40 € 13.99	top frisch Apfel-Schorle 12 x 0,75 l, + 3,30 € Pfand, 1 l = 0,72 € 6.49			

2M2R
 IHR ZWEIRAD-FACHHANDEL IN STEINAU
E-Bikes + Fahrräder
 Beratung | Service | Verkauf | Leasing
 Die 2 Kfz-Meister Höchsmann & Reisinger GbR
 Karl-Winnacker-Str. 9 | 36396 Steinau an der Straße
 Telefon: 06663.3899623 | Fax: 06663.7724 | kontakt@2m2r.de
www.2m2r.de

Friedensgebet in der Katharinenkirche

Freitag, 24. Februar, um 18 Uhr

STEINAU – Am 24. Februar jährt sich der Angriff der Russischen Föderation auf die Ukraine. Jeden Tag zeigen die Nachrichtensendungen erschütternde Bilder von zerstörten Häusern und Städten, selbst Krankenhäuser, Schulen und Kindergärten werden nicht verschont. Dazu kommen hunderttausende von toten und verletzten jungen Soldaten auf beiden Seiten. Viele Menschen fühlen sich machtlos bei so viel Leid und Schmerz.

chen in Deutschland sowie die Evangelische Allianz Deutschland und viele andere christliche Netzwerke haben zu einem Friedensgebet aufgerufen.

Die Bischöfe, die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kir-

Der Ökumenekreis Steinau schreibt in einer Pressenotiz: „Dem Aufruf möchten wir uns auch in Steinau anschließen und zu einem kurzen Friedensgebet einladen. Das Friedensgebet findet am Freitag, 24. Februar, um 18 Uhr in der Steinauer Katharinenkirche statt. Zu diesem Friedensgebet ist jeder recht herzlich eingeladen.“ **BWB**

Th. Herbert
 Ihr Partner rund ums Holz
 Fußböden · Türen · Hobelware
 Bauholz · Platten · Fassade

TH. HERBERT GmbH & Co. KG
 Telefon 09748/9119-0
 Telefax 09748/9119-40
www.herbert-motten.de

Ins Ratzerod wandern, wo Märzenbecher

SCHWARZENFELS – Die Märzenbecher im Ratzerod sind das Ziel einer 10 Kilometer langen Wanderung der Heimat- und Wanderfreunde Schwarzenfels am Sonntag, 26. Februar. Fahrgemeinschaften starten um 13 Uhr an der Dreschhalle, von wo aus es zum Parkplatz am Willingsgrundweiher bei Breunings geht. Hier beginnt um 13.20 Uhr die Wanderung, die vorbei an Biberburgen ins Naturschutzgebiet Ratzerod bei Neuengronau führt, wo bereits zahlreiche Märzenbecher blühen. Eine Pause mit Rucksackverpflegung ist vorgesehen. Die Wanderführung hat Heike Schlegelmilch, Telefon (06664) 402560. **FGW**

Ökologische Forschungsstation Schlüchtern e.V.
 Internet: www.forschungsstation-schluechtern.de

Kinder in der Grundschule anmelden

Am 28. März in Herolz

HEROLZ – Die Grundschule Herolz, zuständig für die Ortschaften Herolz und Ahlersbach, weist auf die Anmeldung schulpflichtiger Kinder hin.

rechtigten in die Schule aufgenommen werden, falls sie die erforderliche Reife besitzen.

Für alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2024 das sechste Lebensjahr vollenden, das heißt, die bis einschließlich 1. Juli 2018 geboren sind, besteht im Schuljahr 2024/2025 Schulpflicht.

Der diesjährige Anmelde-termin an der Grundschule Herolz ist am Dienstag, 28. März, von 8 bis 12 Uhr. Bürozeiten an der Schule sind immer dienstags von 8 bis 12 Uhr, Telefon (06661) 5670.

Kinder, die nach dem 30. Juni 2024 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsbe-

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, zum Anmeldetermin ihr Kind, die Geburtsurkunde/Familienstammbuch und den Impfpass mit. **BWB**

WIR MACHEN WUNSCH ERFÜLLER
 Die ideale Geschenkidee!
DER WUNSCH ERFÜLLER

wohngesund
 natürlich schlafen
 30 Jahre
 IGR
 QUL
 Schlaf dich fit!
RELAX 2000
 Wer gesund schläft...
 ...hat mehr vom Leben!
 Nächstes „SCHLAF – GESUND“ Seminar
 Samstag, 25. Februar, 10.00 bis 11.30 Uhr
 Anmeldung erbeten unter 09741 727 Die Teilnahme ist kostenlos
 97769 Bad Brückenau
 Kirchplatz 1
 Tel. 09741 727
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr
 Sa. 9.30-13.00 Uhr
www.wohn-gesund.com

R. Gold Fensterbau GmbH
 36396 Steinau a. d. Straße
 Telefon (06663) 1784
 • Holz- und Kunststoff-Fenster
 • Haustüren • Zimmertüren
 • Rollladenbau • Glaserarbeiten
 • Insektenschutzgitter
 • Eigene Herstellung • Montage

ROBINSON UMZÜGE
 Inhaber Ronny Wirsing
 » Nah- und Fernumzüge
 » Gewerbliche Umzüge
 » Seniorenzüge
 » Möbellagerung
 » Entrümpelung und Entsorgung
 » Küchen-/Möbelmontage
 ☎ (06051) 889736 · Mobil 0173-3247501
www.robinson-umzuege.de

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

Reifen Simon REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE Schlüchtern, Tel. (066 61) 96 69-0 Steinau, Tel. (06663) 66 20 Mo.-Fr. von 07:30 – 17:00 Uhr, Sa. von 08:00 – 12:00 Uhr www.reifen-simon.de Telefonische Terminvereinbarung erbeten	PP Telekommunikation Mobilfunk · Festnetz · Internet Payam Najmi Beratung · Verkauf · Service Obertorstr. 21, 36381 Schlüchtern Fon +49 (0)6661/60 90 90, Fax +49 (0)6661/60 90 99 E-Mail: office@pzwei.de · web: www.pzwei.de	euronics Beisler Am Reitstück 6 36381 Schlüchtern Tel. 06661/23 57 Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr Sa. 9 - 13 Uhr
Weißenstein SERVICEPARTNER Grabenstraße 16 36381 Schlüchtern · ☎ (06661) 91 96 91 Mo.-Fr. 9-13 + 14.30-18 Uhr Mi. 9-13 Uhr, Sa. 9-13 Uhr	Mieterbund Fulda und Umgebung e.V. Beratung in Schlüchtern im Haus des Handwerks. Anmeldung unter: (06 61) 721 05 oder info@mieterbund-fulda.de Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren! www.mieterbund-fulda.de	HS FAHRZEUGTEILE Hanauer Str. 35 · 36381 Schlüchtern Telefon (066 61) 91 81 51 Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr hs-fahrzeugteile@t-online.de
Gaby's Cafestube Mittwoch u. Donnerstag 11:00 bis 18:00 Uhr Freitag bis Sonntag u. Feiertags 9:00 bis 21:00 Uhr Tel.: 06661/3572 Schlüchtern-Hütten Am Linsengarten 7	Karin Schubert Friseurmeisterin SALON & MOBIL Öffnungszeiten: Mo.-Sa. auf Voranmeldung Brandensteiner Straße 23 36381 Schlüchtern-Elm Telefon (06661) 3778 und (01 60) 91 549957	wüstenrot Wünsche werden Wirklichkeit Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz Manfred Heinz Wassergasse 3 • 36381 Schlüchtern Tel. (06661) 91 95 80 • (01 75) 2 44 12 44 manfred.heinz@wuestenrot.de Öffnungszeiten: Dienstag/Donnerstag 14.00-18.00 Uhr Mittwoch/Freitag 9.00-13.00 Uhr Andere Terminwünsche – bitte anrufen! Aktuelle Angebote finden Sie unter: www.wuestenrot.de/manfred.heinz
SPORT OUTLET Obertorstr. 43 36381 Schlüchtern Telefon (06661) 6073 14 eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr	espresso36 Andreas Heil Wassergasse 10 36381 Schlüchtern Büro: (06661) 6200 Fax: (06661) 917774 info@espresso36.de www.espresso36.de Mo., Di., Do., + Fr. 9.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr Mittwoch: Werkstatt- und Außendiensttag	KINO Gelnhausen TELEFON (0 60 51) 29 05 WWW.KINO-GELNHAUSEN.DE

Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.
 Telefon (06661) 96 56 78 · Fax (06661) 96 56 20 · anzeigen@wochen-bote.de

shs SENIORENHILFE e.V.
 Steinau an der Straße
MENÜSERVICE
 Essen auf Rädern
 TÄGLICH EIN FRISCH GEKOCHTES DREI-GÄNGE-MENÜ
 Seniorenhilfe Steinau e.V. | Altenwohn- und Dienstleistungszentrum
 Viehhof 3 | 36396 Steinau an der Straße | Tel. 06663/9606-0 | Fax - 140
info@seniorenhilfe-steinau.de | www.seniorenhilfe-steinau.de

PALI (ab 6 Jahren/100 Min.+) Sa. 25.02. 13.30 Uhr · So. 26.02. 13.30 Uhr Do. 23.02. 15.15 Uhr Fr. 24.02. 15.15 Uhr Sa. 25.02. 15.15 Uhr So. 26.02. 15.15 Uhr Mo. 27.02. 15.15 Uhr Di. 28.02. 15.15 Uhr Mi. 29.02. 15.15 Uhr	(ab 0 Jahren/60 Min.+) Sa. 25.02. 13.30 Uhr · So. 26.02. 13.30 Uhr Filmkunst (ab 12 Jahren/142 Min.+) Di. 28.02. 20.30 Uhr
(ab 12 Jahren/122 Min.+) Do. 23.02. 17.45 Uhr 20.30 Uhr Fr. 24.02. 17.45 Uhr 20.30 Uhr Sa. 25.02. 17.45 Uhr 20.30 Uhr Mo. 27.02. 17.45 Uhr 20.30 Uhr Di. 28.02. 17.45 Uhr 20.30 Uhr Mi. 29.02. 17.45 Uhr 20.30 Uhr	(ab 6 Jahren/102 Min.+) Sa. 25.02. 16.30 Uhr · So. 26.02. 16.30 Uhr Do. 23.02. 19.30 Uhr Fr. 24.02. 19.30 Uhr Sa. 25.02. 19.30 Uhr So. 26.02. 19.30 Uhr Mo. 27.02. 19.30 Uhr Mi. 29.02. 19.30 Uhr